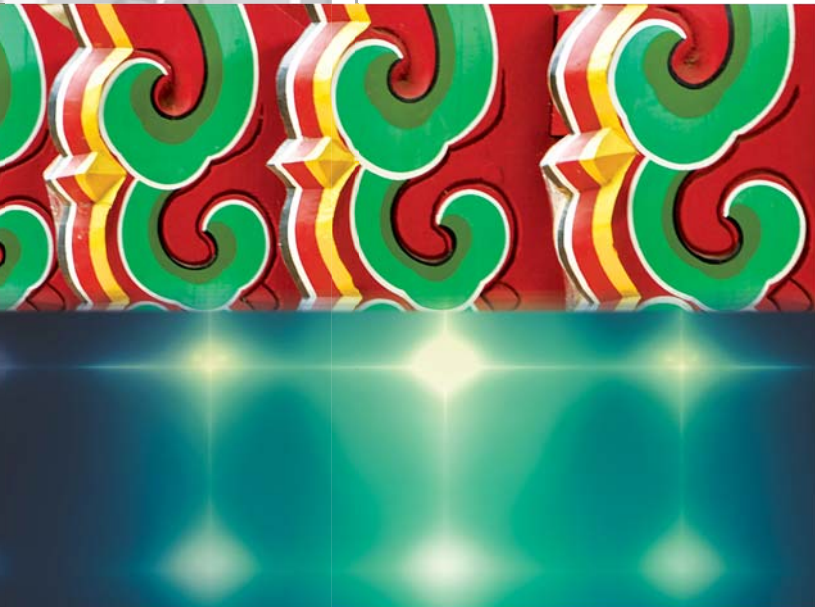


IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2014/15

Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2014/15





IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2014/15

Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2014/15

Inhalt

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors	4
Rückblick auf das akademische Jahr 2014/2015	8
Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums	14
Geschäftsführung, Direktorium und Koordination	16
Wissenschaftlicher Beirat	18
Kuratorium	18
Förderer und Sponsoren	20
Forschung	21
Interdisziplinäre Forschungsprojekte	21
Kooperationspartner in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet	31
Forschungsschwerpunkte und Forschungs- aktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren	32
Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO	79
IZO Gastwissenschaftler	84
Studium und Lehre	86
Studiengänge	86
Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte	88
Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten	90
Veranstaltungen	95
Gastvorträge am IZO	95
Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien	98
Weitere Einzelveranstaltungen	106
Internationales	109
Kooperationen	109
Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern	110
Herausgeber Tätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit	114
Frankfurt East Asian Studies Series	122
Frankfurt Working Papers on East Asia	123
Mitglieder	124

Contents

A Word of Welcome from the Executive Director	5
The Academic Year 2014-15 in Retrospect	9
Mission of the Centre	15
Executive Board, Board of Directors and Coordination	17
Academic Advisory Board	19
Board of Trustees	19
Supporters and Sponsors	20
Research	21
Interdisciplinary Research Projects	21
The Centre's Academic Partners in Frankfurt and the Rhine-Main Region	31
Key Research Areas and Activities by Centre Affiliated Faculty	32
Research Activities by Other IZO Members and Associates	79
IZO Visiting Fellows	84
Studying and Teaching	87
Degree Programmes	87
Interdisciplinary and International Teaching Projects	89
Graduate and Postgraduate Dissertations	90
Events	95
Guest Lectures at the IZO	95
Conferences, Workshops, Symposia	98
Other Events	106
International	109
Cooperations	109
Research Stays Abroad	111
Professional Activities	115
Frankfurt East Asian Studies Series	122
Frankfurt Working Papers on East Asia	123
Members	124

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Frankfurter Ostasienzentrums,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der IZO-Direktoriumssitzung am 10.12.2014 wurde turnusmäßig das Geschäftsführende Direktorium neu gewählt. Für meine Wiederwahl für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren als Geschäftsführender Direktor und das damit zum Ausdruck gebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Als meine Stellvertreter fungieren nun Yonson Ahn (Koreastudien), Iwo Amelung (Sinologie) und Michael Kinski (Japanologie). Uns stehen ereignisreiche Monate bevor, weil unter anderem eine neue Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem neuen Präsidium der Goethe-Universität getroffen werden muss und laufende Forschungsprojekte in die entscheidende Phase im Hinblick auf mögliche Verlängerungen der Förderungsdauer eintreten.

Von grundlegender Bedeutung sind daher verlässliche Rahmenbedingungen und eine angemessene Personal- und Finanzmittelausstattung des Zentrums. Das zu erreichen, wird unsere Hauptaufgabe in den kommenden Wochen und Monaten sein. Ich möchte Sie alle mit großem Nachdruck ermuntern, daran weiterhin mit großem Engagement mitzuwirken. Die unermüdliche Unterstützung der Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirates und unseres Kuratoriums sind uns eine besonders wertvolle Hilfe.

Beglückwünschen möchte ich an dieser Stelle unser langjähriges Beirats- bzw. Kuratoriumsmitglied Volker Gempt. Am 29.04.2015 hat die japanische Regierung bekanntgegeben, dass Volker Gempt, der u. a. von 2007 bis 2015 als Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt am Main fungierte, der „Kaiserliche Orden der Aufgehenden Sonne am Bande, goldene Strahlen“ verliehen wird. Für sein langjähriges Wirken für die deutsch-japanischen Beziehungen, einschließlich seines Einsatzes für das IZO, möchte ich ihm im Namen des IZO meinen großen Dank aussprechen! Dieser Dank gilt auch Frau Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost,

A Word Of Welcome from the Executive Director

Dear Members, Friends and Sponsors
of the Frankfurt East Asian Studies
Centre, Ladies and Gentlemen,

The election of the management board was duly held on 12 December 2014 at the general meeting of the IZO and the academic board (Direktorium). I was confirmed for another two years in the office of Acting Director and I would like to take this opportunity to express my gratitude for the trust that has been placed in me. My deputies are now Yonson Ahn (Korean Studies), Iwo Amelung (Chinese Studies) and Michael Kinski (Japanese Studies). Ahead of us lie some critical events: new target and performance agreements have to be reached with the University's new executive board, and some research projects are entering the crucial phase where decisions have to be taken in respect of their continued funding.

It is therefore of the utmost importance that the Centre can operate within a dependable framework and that its staffing and funding should be commensurate with its work. To ensure this will be our main task in the coming weeks and months. I would like to encourage all of you not to flag in your commitment to this goal. The unwavering support of our Advisory Board (Wissenschaftlicher Beirat) and our Board of Trustees (Kuratorium) is highly appreciated.

Allow me at this point to extend my congratulations to Volker Gempt, a long-serving member on our Beirat and Kuratorium. On 29 April 2015 the Japanese government announced that Volker Gempt, who between 2007 and 2015 was President of the German-Japanese Society in Frankfurt-am-Main, will be awarded the Imperial Order of the Rising Sun, Gold Rays with Neck Ribbon. He has for many years been deeply committed to the cause of German-Japanese relations and to the work of the IZO, for which on behalf of the IZO I would like to express our profound thanks and gratitude. Our thanks are also due to Professor Gesine Foljanty-Jost, member of our Beirat, whom I wish to congratulate wholeheartedly on receiving the Eugen und Ilse Seibold-Prize awarded by the German

Mitglied unseres wissenschaftlichen Beirates, der ich ebenfalls sehr herzlich gratulieren möchte zu Ihrer Auszeichnung mit dem Eugen und Ilse-Seibold-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die DFG würdigt damit ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Austausch und die Kooperation zwischen Deutschland und Japan.

Unseren vielen Mitgliedern, allen Freunden und Förderern gebührt ebenfalls wieder großer Dank. Wir sind auch künftig auf Ihr Mitwirken am gemeinsamen Erfolg des Frankfurter Ostasienzentrums angewiesen – im inner- und außeruniversitären Dialog!

Vielfältige Einblicke und Anregungen bei der Lektüre unseres Jahresberichtes wünscht Ihnen

Ihr



Prof. Dr. Arndt Graf

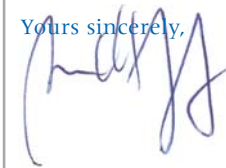
Frankfurt am Main, im August 2015

Research Foundation (Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG). In this way the DFG recognizes and honours her many years of dedication to the exchanges and cooperation between Germany and Japan.

As in previous years, I must extend my sincere thanks to all our Friends and Sponsors. The future success of the IZO depends, as before, on your commitment to this institution – both within the University and beyond.

I hope that reading our annual report will give you some interesting insights and perhaps stimulating thoughts.

Yours sincerely,



Professor Arndt Graf

Frankfurt am Main, August 2015

Rückblick auf das akademische Jahr 2014/2015

Neues aus den Forschungsschwerpunkten

Die zweite internationale Konferenz des Frankfurter Forschungsprogramms „**AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen**“ zu afrikanisch-asiatischen Interaktionen fand vom 24. bis zum 26. März 2015 in Kapstadt, Südafrika statt. Ausrichter war das Center for Chinese Studies (CCS) an der Universität Stellenbosch, Südafrika, in Zusammenarbeit mit AFRASO. Unter dem Rahmenthema „African-Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“ wurden rund 40 spannende Vorträge zu den Themen „Lokalisierte afrikanisch-asiatische Gemeinschaften“, „Konzeptionen des Anderen“, „Entwicklung neu gedacht“ und „Transregionale Imaginarietäten“ gehalten. Als Keynote Speaker konnten mit Seifudein Adem („African Reflections on Japan“), Ian Taylor („Afro-Asian Trade and the ‚Africa Rising‘ Story“) und Meg Samuelson („Reflections on Indian Ocean Africa: Cultural archives, the emerging present and the view from the Cape“) namhafte Experten gewonnen werden.

Vom 22. – 24. Januar 2015 fand die erste internationale Konferenz des von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ geförderten Projekts **“Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia”** an der Goethe-Universität in Frankfurt statt. Die Konferenz wurde vom Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialforschung (IFS) organisiert. Entsprechend der interdisziplinären Logik des Projekts waren auf der Konferenz neben den Hauptinitiatoren des Projekts, Iwo Amelung, Moritz Bälz, Heike Holbig, Cornelia Storz und ihrem Projekt-Team, auch renommierte Redner aus einer Vielzahl an Disziplinen wie Geschichte, Gesellschaftswissenschaften, Recht, Wirtschaft und Kulturwissenschaften vertreten.

Im Rahmen des von Lisette Gebhardt 2011 initiierten Projekts **„Japan nach Fukushima“ bzw. „Fukushima und globale nukleare Kulturen“ (IZO)** wurde im EB-Verlag der Sammelband *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl* publiziert. Er ist das Ergebnis des im März 2012 gemeinsam mit dem Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) veranstalteten Symposiums „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“. Als weitere Publikation innerhalb des „Forschungsprojekts Fukushima“ der Japanlogie wird noch im Sommersemester 2015 ein Band zum bekannten „Katastrophendichter“ Wagô Ryôichi erscheinen. Internationale wissenschaftliche Beziehungen konnten im Rahmen des Projekts ebenfalls intensiviert werden; hier ist vor allem der im November 2014 an der Goethe-Universität gehaltene Vortrag von Prof. Dr. Ran Zwigenberg (Pennsylvania State University) – in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut – zu nennen. Die Internetseite der **„Textinitiative Fukushima“** kann inzwischen eine Besucherzahl von 97.000 verzeichnen.

The Academic Year 2014-15 in Retrospect

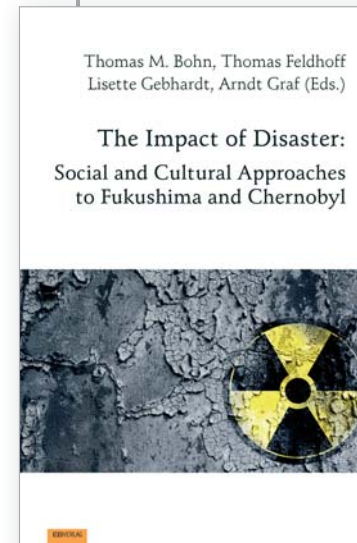
Recent Developments in the Key Research Areas

The second international conference of the Frankfurt-based research programme **AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen** – on African-Asian interactions took place in Cape Town, South Africa, from 24 to 26 March 2015. The conference was organized by the Center for Chinese Studies (CCS) at the University of Stellenbosch, South Africa, in cooperation with AFRASO. The overall topic was “African – Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts”. Within this framework some 40 fascinating talks were given on “Localised African – Asian Communities”, “Conceptions of the Other”, “Re-Thinking Development”, and “Trans-Regional Imaginings”.

Renowned experts agreed to deliver the keynote papers: Seifudein Adam on “African Reflections on Japan”, Ian Taylor on “Afro-Asian Trade and the ‘Africa Rising’ Story” and Meg Samuelson on “Reflections on Indian Ocean Africa: Cultural archives, the emerging present and the view from the Cape”.

From 22 to 24 January 2015 the first international conference within the framework of the project **“Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia”** took place at the Goethe University, Frankfurt. The project is sponsored by the Volkswagen Foundation (VolkswagenStiftung) under the auspices of its funding initiative “Key Issues for Research and Society”. The conference was organised by the Interdisciplinary Centre for East Asian Studies in cooperation with the Institute of Social Studies (Institut für Sozialforschung, IFS). Following the interdisciplinary logic of the project, renowned academics representing disciplines as diverse as History, Social Sciences, Law, Economics and Cultural Studies took part, in addition to the chief initiators of the project, Iwo Amelung, Moritz Bälz, Heike Holbig, Cornelia Storz and their project team.

In the context of the IZO project **“Japan After Fukushima” and “Fukushima and Global Nuclear Cultures”** initiated by Lisette Gebhardt in 2011, a collection of essays on *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl* was recently published by EB Verlag. This is the outcome of a



Im Rahmen des „Seed Program for Korean Studies“, welches gemeinsam vom Ministerium für Bildung der Republik Korea und der Academy of Korean Studies finanziert wird, hat die Goethe-Universität eine Förderzusage für das Projekt **„Consolidating Frankfurt Korean Studies through Research on Identity and Transnational Mobility in and out of Korea“** erhalten. Vorerst ist dieses von Yonson Ahn geleitete Forschungsprojekt auf eine Dauer von drei Jahren angelegt. Die von südkoreanischer Seite zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von ca. 250.000 Euro (abhängig vom Wechselkurs) werden unter anderem auf zwei zusätzliche Halbtagsstellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen verwendet werden. Neben dem Zuzug für die Lehre wird das Projekt auch dazu beitragen, das Profil der Frankfurter Koreastudien innerhalb und außerhalb der Goethe-Universität zu stärken, insbesondere auch im Forschungsbetrieb. Ferner sollen die Studierenden von den angestrebten Erweiterungen der internationalen Kooperationen, etwa in Form von Austauschprogrammen, profitieren.

Veranstaltungen

Der ideenwissenschaftliche Schwerpunkt mit Michael Kinski organisierte zusammen mit Studierenden die **Ausstellung „Japan auf Reisen“**, die vom 31. Juli bis 14. September 2014 im Klingspor Museum Offenbach stattfand. Nicht nur die zahlreichen Exponate, auch das Podiumsgespräch zwischen den Initiatoren der Ausstellung sowie der Vortrag „Exploring Japanese Illustrated Books“ von Dr. Ellis Tinios (Leeds University, UK) fanden Anklang bei den Besucher/innen. Die teilweise in der Ausstellung gezeigte



umfangreiche Sammlung illustrierter Blockdruckbücher „Edo bunko“ der Japanologie Frankfurt wird zurzeit in einem neu angelaufenen Projekt digitalisiert. Die historischen Schriften sollen so erhalten und in Zukunft einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Innerhalb des Schwerpunkts Ideengeschichte verdient zudem der internationale Workshop **„Aspects of the History of Childhood in Japan“**, organisiert im August 2014 von Michael Kinski, Erwähnung. Die Ergebnisse des Workshops und anderer Vorarbeiten werden in einer Publikation zum Thema „Kindheiten in Japan“ (Publikation voraussichtlich 2015) nachzulesen sein.

Im Sommersemester 2015 organisierte die Japanologie Frankfurt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Eduard Klopfenstein (Universität Zürich) das Forschungs- und Übersetzungsseminar **„Lyrik als Denkform – Moderne Japanische Dichtung“**, das sich dem Thema gegenwärtiger japanischer Lyrik widmete.

symposium on “Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes” held in March 2012 jointly with the Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) at the University of Giessen. Another publication resulting from the Japanese Studies research project on Fukushima is due to appear during the summer semester 2015, a volume on the well-known “Poet of the Catastrophe”, Wagô Ryôichi. International contacts sparked off by this project have also been intensified and a notable outcome was the lecture given by Professor Ran Zwigenberg (Pennsylvania State University) at the Goethe University, in cooperation with the Fritz Bauer Institut, in November 2014. The number of visits to the Internet site **“Textinitiative Fukushima”** has now reached 97,000.

The project **“Consolidating Frankfurt Korean Studies through Research on Identity and Transnational Mobility in and out of Korea”** will receive funding through the Seed Program of Korean Studies co-financed by the Ministry of Education of the Republic of Korea and the Academy of Korean Studies. The provisional duration of this research project, chaired by Yonson Ahn, is three years. The grant of 250,000 Euros (depending on the exchange rate) awarded by the South Korean side will go towards, among other things, funding two research assistants (wissenschaftliche Mitarbeiter). The project will add to the teaching on offer, but it will also help to define more sharply the profile of Korean Studies and its research as seen from outside and within the Goethe University. In addition, the intended expansion of international cooperation will benefit

the students, for instance through exchange programmes.

Events during the period under review

The research cluster History of Japanese Culture and Ideas, chaired by Michael Kinski and assisted by students, organised an exhibition on **“Japan auf Reisen”** (Travelling in Japan) at the Klingspor Museum, Offenbach, from 31 July to 14 September 2014. The many exhibits as well as the lecture on “Exploring Japanese Illustrated Books” by Professor Ellis Tinios (University of Leeds, UK) were well received by the visitors to the exhibition. The extensive collection of illustrated block-print books “Edo bunko” owned by Japanese Studies, Frankfurt, parts of which were on show at the exhibition, are being digitized in a newly established project. The purpose is to preserve these historical scripts and in the longer term to make them available to the general public.

It is also worth mentioning the international workshop on **“Aspects of the History of Childhood in Japan”** in August 2014, which was organised by Michael Kinski (History of Japanese Culture and Ideas). The results of the workshop and other preliminary work will be made available in a publication on childhood in Japan (Kindheiten in Japan), due in 2015.

During the summer semester 2015, Japanese Studies, Frankfurt, in cooperation with Professor Eduard Klopfenstein (University of Zurich), held a research and translation seminar on **“Lyrik als Denkform – Moderne japanische Dichtung”** (Poetry as a form of thinking – Modern Japanese poetry).

Anlässlich des 80. Geburtstages des bekannten japanischen Schriftstellers und Nobelpreisträgers Ôe Kenzaburô veranstaltete der Literaturschwerpunkt der Japanologie in Kooperation mit dem IZO und dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm einen Abend unter dem Motto „**Ôe lesen. Zeitgeschichte und Zeitdiagnosen – dem japanischen Nobelpreisträger zum 80. Geburtstag**“.

Die Doktorandin Lisa Mundt moderierte eine Lesung und ein Autorengespräch mit der mit dem **Ôe-Kenzaburô-Literaturpreis ausgezeichneten Schriftstellerin Motoya Yukiko** im Museum Angewandte Kunst Frankfurt sowie im Paschen Literatursalon auf der Frankfurter Buchmesse, veranstaltet von der Japan Foundation und dem Generalkonsulat von Japan in Frankfurt a.M..

Auszeichnungen

Am 24. April 2015 überreichte der Königlich Thailändische Konsul Parama Chamrasromran den **Studienpreis 2015 des Thailändischen Generalkonsulats** in Höhe von 1.000,- I an Milena Magerl, Studentin der Fachrichtung Südostasienwissenschaften an der Goethe-Universität. Der Preis würdigt ihre exzellenten Thaikenntnisse.

Personalia

Yonsohn Ahn hat den Ruf auf die W2-Professur für Koreastudien im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angenommen. Die Professur konnte dank einer großzügigen Förderung der Korea Foundation neu eingerichtet werden.

Zhiyi Yang hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Sinologie an die Goethe-Universität erhalten und angenommen.

Neue Juniorprofessorin für Südostasienwissenschaften ist Elsa Clavé (bisher Centre Asie du Sud-est, Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Paris). Dr. Clavé ist Historikerin und arbeitet schwerpunktmäßig zum insularen Südostasien.

Thomas Feldhoff hat einen Ruf auf die Universitätsprofessur für Public Policy and Governance, Faculty of Economics and Graduate School of Humanities and Social Sciences, Saitama University, Japan, erhalten.

Nach sechs verdienstvollen Jahren endete im März 2015 die Tätigkeit von Peter Ganea als MEAS-Studiengangs-kordinator. Für die geleistete Aufbau- und Konsolidierungsarbeit sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet!

Die Sprachlehre der Koreastudien Frankfurt wird seit April 2015 von Soyeon Moon und Youngju Shin durchgeführt.

Pia Schmitt ist bis Dezember 2016 beurlaubt und wird in dieser Zeit von Bastian Voigtmann vertreten, der seit Februar 2015 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Japanologie Frankfurt im Schwerpunkt Kultur- und Ideengeschichte tätig ist.

Seit April 2015 unterstützen Masumi Voß-Morita und Takayo Ishizawa die Sprachlehrer der Japanologie Frankfurt.

On the occasion of the 80th birthday of Ôe Kenzaburô, the well-known Japanese writer and Nobel laureate, the literary studies section of Japanese Studies, Frankfurt, in conjunction with the IZO and the Hessisches Literaturforum (Literary Forum Hessen), organised an evening at the Mousonturm under the heading “**Ôe lesen. Zeitgeschichte und Zeitdiagnosen – dem japanischen Nobelpreisträger zum 80. Geburtstag**” (Reading Ôe. Contemporary history and analysing the contemporary. In celebration of the Nobel laureate’s 80th birthday).

Ph.D. student Lisa Mundt moderated a reading and a discussion with **Motoya Yukiko, writer and winner of the Ôe Kenzaburô literary prize**, at the Museum of Contemporary Art in Frankfurt and later during the Frankfurt book fair at the Paschen literary salon, organised by the Japan Foundation and the Japanese Consulate General.

Prizes

On 24 April 2015 the Royal Thai Consul, Parama Chamrasromran, presented the **Thai Consulate-General’s Study Prize 2015** to Milena Magerl, a student of Southeast Asia Studies in Frankfurt. The prize of 1,000 Euros was awarded in recognition of her excellent command of the Thai language.

Staff News

Yonsohn Ahn has accepted the offer by the Faculty of Linguistics and Cultural Studies of a professorship (W2) in Korean Studies. This professorship was recently established thanks to the generous funding of the Korea Foundation.

Zhiyi Yang has accepted the offer by the Goethe University of a professorship (W2) in Chinese Studies.

Elsa Clavé, previously at the Centre Asie du Sud-est, École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, has been appointed associate professor (Juniorprofessorin) in Southeast Asia Studies. Dr. Clavé is a historian and the focus of her work is the islands of Southeast Asia.

Thomas Feldhoff has been offered a professorship in Public Policy and Governance, Faculty of Economics and Graduate School of Humanities and Social Sciences, at Saitama University, Japan.

In March 2015, after six years of commendable work as MEAS studies coordinator, Peter Ganea’s contract came to an end. We all owe him many thanks for his pioneering work.

Since April 2015, language teaching in Korean Studies has been the responsibility of Soyeon Moon and Youngju Shin.

Pia Schmitt has been granted leave until December 2016. During this period her duties will be carried out by Bastian Voigtmann, who has been a research assistant (wissenschaftlicher Mitarbeiter) in the field of cultural and intellectual history in Japanese Studies, Frankfurt, since February 2015.

In April 2015, Masumi Voß-Morita and Takayo Ishizawa joined the language teachers at Japanese Studies, Frankfurt.

Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Ostasiestudien (IZO)** ist eine fächerübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität. Ziel von Forschung und Lehre am IZO ist die Auseinandersetzung mit den modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens sowie ihren historischen Grundlagen im Zusammenwirken der Perspektiven unterschiedlicher Fachdisziplinen. Primäres Anliegen ist die Stärkung der interdisziplinären, theoriegeleiteten Forschung auf der Grundlage solider Sprachkenntnisse als Voraussetzung für das Arbeiten mit originalsprachlichen Quellen. Das Zentrum trägt aktiv zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der Goethe-Universität bei.

Die Mitglieder des IZO verfügen über ein breites Spektrum an Zugängen für die Erforschung Ostasiens: Kultur- und regionenspezifisches Wissen sowie philologische, historische und kulturwissenschaftliche Methoden werden mit solchen der Gesellschafts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften verbunden. Das IZO pflegt den intensiven Austausch mit der internationalen ostasienbezogenen Forschungsgemeinschaft und unterhält vielfältige Kooperationen mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Ost- und Südostasien. Es entwickelt Angebote zur Vermittlung von sprach-, kultur-, gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Ostasienkompetenz – vor allem in der Lehre, aber auch für das größere gesellschaftliche Umfeld.

Darüber hinaus verbindet das IZO wissenschaftliche Theoriebildung und aus der Forschung gewonnene Erkenntnis mit praktischer Erfahrung, insbesondere durch Kooperationen und den Austausch mit Institutionen und Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Als **übergeordnete Zielsetzungen** des Zentrums ergeben sich hieraus:

- Theoretisch-methodisch in den Fachdisziplinen verankerte Ostasienforschung
- Vermittlung von sprachlich-interkulturellen Kompetenzen und interdisziplinärer Kompetenz in Regionalstudien („Area Studies“)
- Vernetzung ostasienbezogener Aktivitäten in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität
- Vermittlung ostasienbezogener wissenschaftlicher Ergebnisse an die Öffentlichkeit
- Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Relevanz Ostasiens in einer globalisierten Welt.

Mission of the Centre

The Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) is a multi-disciplinary academic institution at the Goethe University. The aim of research and teaching at the Centre is to study the modern cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, as well as their historic roots, from the combined perspectives of a variety of disciplines. The primary concern is to strengthen interdisciplinary, theory-led research, based on sound language skills as a prerequisite for working with sources in the original languages. The Centre actively contributes to the realisation of Goethe University's internationalisation strategy.

IZO affiliated faculty offers a wide spectrum of approaches to East Asian studies: knowledge about specific cultures and regions, as well as philological, historical and cultural methods, are combined with approaches from the social sciences, law and economics. The IZO maintains a close dialogue with the international scientific community in East Asian Studies, and is engaged in a wide range of collaborative activities with scholars and academic institutions in East and Southeast Asia. The Centre is committed to developing programmes on East Asian languages, cultures, societies, economics and law both within the Goethe University and beyond.

In addition, the IZO combines academic excellence with practice through cooperation and knowledge exchange activities with institutions and representatives from the fields of business, culture and politics.

The Centre's **primary objectives** are:

- To conduct theoretically and methodologically sound multi-disciplinary research on East Asia
- To develop and enhance students' linguistic competence and intercultural skills in Asian languages and skills in interdisciplinary area studies
- To link up Goethe University's activities related to East Asia in the areas of research, teaching and fostering of new academic talent
- To disseminate East Asia-related research findings to academic and non-academic audiences
- To increase public awareness of the significance of East Asia in relation to a rapidly globalising world.

Geschäftsführung, Direktorium und Koordination

Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter seit Dezember 2014:

Prof. Dr. Arndt Graf – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Yonson Ahn – *Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin*

Prof. Dr. Michael Kinski – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

N.N. – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Michael Born, M.A. – *Vertretung der Studierenden (bis Juli 2015)*

Marius Beer – *Vertretung der Studierenden (seit Juli 2015)*

Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter bis Dezember 2014:

Prof. Dr. Arndt Graf – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M. – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Dr. Peter Ganea – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Michael Born, M.A. – *Vertretung der Studierenden*

Neben der Geschäftsführung und den gewählten Direktoriumsvertretern sind alle weiteren dem Zentrum zugeordneten Professorinnen und Professoren Mitglieder des Direktoriums.

Geschäftsführung und Forschungscoordination:

PD Dr. Thomas Feldhoff

Koordination des IZO-Studiengangs Modern East Asian Studies:

Dr. Peter Ganea (*bis März 2015*)

Executive Board, Board of Directors and Coordination

Elected Executive Board Representatives since December 2014:

Prof Arndt Graf – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Prof Yonson Ahn – *Deputy Executive Director*

Prof Michael Kinski – *Deputy Executive Director*

N.N. – *Academic Staff Representative*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

Michael Born, M.A. – *Student Representative (until July 2015)*

Marius Beer – *Student Representative (since July 2015)*

Elected Executive Board Representatives until December 2014:

Prof Arndt Graf – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Prof Moritz Bälz, LL.M. – *Deputy Executive Director*

Dr Peter Ganea – *Academic Staff Representative*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

Michael Born, M.A. – *Student Representative*

Along with the elected Executive Board representatives, all other professors at the Centre are members of the Board of Directors.

IZO Centre Manager and Research Coordinator:

PD Dr Thomas Feldhoff

Coordinator of the IZO Modern East Asian Studies Programme:

Dr Peter Ganea (*until March 2015*)

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Michael Lackner (Vorsitzender)

Sinologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Stellvertretende Vorsitzende)

Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Klaus Antoni

Asien-Orient-Institut (AOI) – Japanologie, Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Harald Baum

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

Prof. Dr. Robert Kappel

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg

Prof. em. Dr. Ulrich Kratz

Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies, University of London

Prof. Dr. Joachim Kurtz

Institut für Sinologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Remco Breuker

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden
Institute for Area Studies (LIAS)*

Kuratorium

Volker Gempt

Ehem. Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt a.M. e. V. (DJG)

Dr. Petra Kolonko

Politische Korrespondentin für Ostasien bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Norbert Noisser

Stellv. Referatsleiter beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Dr. Jürgen Ratzinger

*Geschäftsführer bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt a.M.
für das Geschäftsfeld International*

Prof. Dr. Heinz Riesenhuber

*Bundesminister für Forschung und Technologie a. D.,
Mitglied des Deutschen Bundestages*

Stefan Stocker

*Ehem. Präsident, Chief Operating Officer und Representative Director der
Takata Corporation, Japan*

Gerhard Wiesheu

*Mitglied des Partnerkreises B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,
Vorsitzender des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises (DJW)*

Academic Advisory Board

Prof Dr Michael Lackner (Chair)

Chinese Studies, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Prof Dr Gesine Foljanty-Jost (Vice Chair)

*Institute of Political Science and Japanese Studies, Martin Luther University
Halle-Wittenberg*

Prof Dr Klaus Antoni

*Institute of Asian and Oriental Studies, Japanese Studies,
Eberhard Karls Universität Tübingen*

Prof Dr Harald Baum

Max Planck Institute for Comparative and International Private Law, Hamburg

Prof Dr Robert Kappel

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg

Prof em Dr Ulrich Kratz

*Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies,
University of London*

Prof Dr Joachim Kurtz

Institute of Chinese Studies, Heidelberg University

Prof Dr Remco Breuker

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden
Institute for Area Studies (LIAS)*

Board of Trustees

Volker Gempt

Former President of the German-Japanese Society Frankfurt (DJG)

Dr Petra Kolonko

East Asia political correspondent at Frankfurter Allgemeine Zeitung

Norbert Noisser

*Deputy Head of the Hessian Ministry of Economics, Energy, Transport and Regional
Development*

Dr Jürgen Ratzinger

Managing Director International at Frankfurt a.M. Chamber of Commerce and Industry

Prof Dr Heinz Riesenhuber

*Former Federal Minister for Research and Technology,
Member of the German Bundestag*

Stefan Stocker

*Former President, Chief Operating Officer and Representative Director of
Takata Corporation, Japan*

Gerhard Wiesheu

*Member of the Partners' Committee B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,
Chairman of the Japanese-German Business Network (DJW)*

Förderer und Sponsoren Supporters and Sponsors

Academy of Korean Studies AKS, Republik Korea	JaDe-Stiftung
Asiana Airlines, Frankfurt und Seoul, Korea	Julianne-Kunigkeit-Stiftung, Frankfurt
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Königlich-Thaiändisches General- konsulat, Frankfurt a.M.
Cornell University Library, Ithaca, New York	Korea Foundation, Seoul, Korea
Deutscher Akademischer Austausch- dienst (DAAD)	Kulturamt der Stadt Frankfurt a.M.
Dr. Amanda Katherine Rath, Offenbach	Kunstgewerbeverein Frankfurt a.M.
Dr. Rolf Jordan, Bielefeld	Literature Translation Institute of Korea, Seoul, Republik Korea
Dr. des. Saiful Akmal, Frankfurt/Ban- da Aceh	B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG
Dr. Genia Findeisen, Köln/Hamburg	Prof. Dr. Greta Liwoso-Carle, Manado
EB-Verlag Berlin	Silkworm Books, Chiang Mai
Familie Hüppe, Frankfurt a.M.	Singapore National Book Development Council, Singapur
Förderung praxisorientierter und pro- jektbezogener Lehrveranstaltungen in den Geisteswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt a.M.	Stadtsparkasse Offenbach
Fritz Thyssen Stiftung, Köln	Stiftung zur Förderung der inter- nationalen wissenschaftlichen Beziehungen der Goethe-Univer- sität Frankfurt a.M.
Generalkonsulat der Republik Korea, Frankfurt	Thai Nguyen, Friedrichsdorf
Gudrun Witte, Köln	Toshiba International Foundation (TIFO)
IKAPI, Jakarta	Ursula Ondang, Frankfurt a.M.
Indonesisches Generalkonsulat, Frankfurt	Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität (VFF)
Institut Terjemahan dan Buku Malaysia, Kuala Lumpur	VolkswagenStiftung, Hannover



*Moschee in Tanjung Pinang, Riau-Archipel, Indonesien
Mosque in Tanjung Pinang, Riau Archipelago, Indonesia
Foto/Photo: Holger Warnk*

Forschung Research

Interdisziplinäre Forschungsprojekte Interdisciplinary Research Projects

Die IZO-Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der ostasiatischen Regionalstudien, welche die modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens einschließlich ihrer historischen Grundlagen in interdisziplinärer, transregionaler und vergleichender Perspektive in den Mittelpunkt des Interesses stellen.

Research at the IZO concentrates on East Asian Area Studies with a focus on the contemporary cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, including their historical background from an interdisciplinary, transregional and comparative perspective.

**AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen:
Frankfurter Inter-Zentren-Programm zu neuen afrikanisch-asiatischen Interaktionen
(Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2013-2017)**

Das Frankfurter Inter-Zentren-Programm „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“ geht von der Prämisse aus, dass sich Regionalstudien in einer globalisierten Welt zunehmend mit Entgrenzungs- und Transregionalisierungsprozessen konfrontiert sehen, auf die sie mit innovativen Konzepten und Theorien reagieren müssen, um ihnen sich rasch verändernden Gegenstandsbereichen weiterhin gerecht werden zu können. Das Frankfurter Afrika-Asien-Programm setzt sich mit dieser Problematik am Beispiel neuer afrikanisch-asiatischer Interaktionen auseinander und folgt dabei der Annahme, dass diese Interaktionen auf wirtschaftlicher, politischer, sozialer und kultureller Ebene nicht nur den Ländern Asiens, sondern auch afrikanischen Akteuren neue Handlungsspielräume eröffnen. Dabei spielen neben China und Indien weitere, im Zusammenhang mit Afrika bisher weniger untersuchte asiatische Akteure wie Japan, Indonesien, Korea, Malaysia und Vietnam eine zentrale Rolle.

Das Frankfurter Forschungsprogramm AFRASO verfolgt deshalb das Ziel,

- die sich gegenwärtig dynamisch vervielfältigenden Beziehungsmuster zwischen unterschiedlichen Regionen Afrikas und Asiens in vergleichender, inter- und transdisziplinärer Perspektive aufzuarbeiten,
- den Area Studies durch den Fokus auf transregionale Interaktionen zwischen Afrika und Asien innovative Theorieangebote zu unterbreiten,

- Regionalstudien an der Goethe-Universität strukturbildend zu vernetzen und die Kooperation von Area Studies mit systematischen Disziplinen nachhaltig zu sichern und
- die Expertise zu afrikanisch-asiatischen Interaktionen an der Goethe-Universität Frankfurt international sichtbar zu bündeln.

Bestehende bilaterale Beziehungen zu Partnern der Goethe-Universität in Afrika und Asien werden über Forschungsprojekte und gemeinsame Konferenzen in Frankfurt zusammengeführt. Darüber hinaus wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) eine Schnittstelle zwischen universitärer Forschung und entwicklungspolitischer Praxis etabliert und erprobt.

Sprecher des AFRASO-Projekts, das seit dem 1. Februar 2013 vom BMBF gefördert wird, sind Arndt Graf (Geschäftsführender Direktor des IZO) und Frank Schulze-Engler (stellv. Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Interdisziplinäre Afrikaforschung, ZIAF). Beteiligt sind von IZO-Seite außerdem Thomas Feldhoff (Humangeographie), Heike Holbig (Politikwissenschaft), Cornelia Storz (Wirtschaftswissenschaften) und Dorothea Wippermann (Sinologie).

Bisherige Aktivitäten:

- Fortsetzung der AFRASO Lecture als öffentliche Veranstaltungsreihe: Rajesh Ramachandran (AFRASO, Goethe-Universität): „Language policy and human development:

AFRASO – Africa’s Asian Options: Frankfurt inter-centre programme for new African-Asian interactions (Federal Ministry of Education and Research, 2013-2017)

The Frankfurt Inter-Centre-Programme for new African-Asian Interactions is based on the premise that Area Studies in a globalised world are increasingly confronted with processes of deterritorialisation and transregionalisation. These processes have to be approached with new innovative concepts and theories in order to keep up with the continuously changing subject matter of African and Asian regional studies. The Frankfurt Africa-Asia Programme addresses this problem by focussing on new African and Asian interactions and is based on the assumption that these interactions – on the economic, political, social, and cultural level – are not only opening up new opportunities for Asian countries, but also for their African counterparts. In addition to China and India other countries such as Indonesia, Japan, Korea, Malaysia and Vietnam, whose relations to Africa have not received much attention yet, will also move into the focus of research.

Therefore, the Frankfurt Research Programme AFRASO will

- Analyse and describe the currently developing and increasingly more complex relations between various African and Asian regions within a comparative inter- and transdisciplinary perspective;
- Provide new and innovative theoretical resources for Area Studies by focussing on transregional interactions between Africa and Asia;
- Develop enduring networks and cooperation between Area Studies and

the systematic disciplines at Goethe University;

- Concentrate and disseminate analytical and technical expertise on African and Asian interactions on an international level.

Already existing bilateral relations between Goethe University and its partners in Africa and Asia will be strengthened by joint research projects and conferences. Furthermore, through the cooperation with the German Agency for International Cooperation (GIZ) an exchange of experiences between academic research and the realisation of development policies will be established.

Since its launch on February 1, 2013, the project has been funded by the Federal Ministry of Education and Research. It is jointly led by Arndt Graf (IZO Director) and Frank Schulze-Engler (Deputy Director of the Centre for Interdisciplinary African Studies) and also involves IZO members Thomas Feldhoff (Human Geography), Heike Holbig (Political Science), Cornelia Storz (Economics) und Dorothea Wippermann (Chinese Studies).

Recent activities:

- Public AFRASO Lecture Series continued: Rajesh Ramachandran (AFRASO, Goethe University): “Language policy and human development: The experience of vernacularization in Asia and Africa” (13.11.14) Godwin Kornes (Mainz University): “North Korean aesthetics as travelling model: Mansudae memorial

The experience of vernacularization in Asia and Africa“ (13.11.14)
 Godwin Kornes (Univerisät Mainz): „North Korean aesthetics as travelling model: Mansudae memorial projects in Namibia“ (18.12.14)
 Andreas Fuchs (Universität Heidelberg): „China’s Development Finance to Africa“ (29.01.15)
 Anand Singh (University of KwaZulu-Nathal): „Positive Discrimination or Reverse Discrimination: The Politics of Post-Apartheid Transformation in South Africa“ (30.04.15)
 Daniel Large (Central European University): „Norms in Development

and Conflict: China’s Foreign Policy and Evolving Security Engagement in Africa“ (11.06.15)
 ■ Drittes Retreat des AFRASO-Projektteams im Februar 2015
 ■ Internationale Konferenz „African-Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“, Cape Twon, Südafrika, 24. bis 26.03.2015
 ■ Zahlreiche weitere Projekt- und Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen.

„Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“

Das inter- und multidisziplinär angelegte Projekt „Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“ beabsichtigt eine komparatistische Sichtung zweier atomarer „Störfälle“, die gravierende Einschnitte für die Zeitgeschichte bedeuten. Osteuropaspezialisten und mit Japan befasste Wissenschaftler aus den Fachgebieten Philosophie, Politik, Soziologie, Humangeographie sowie Medien- und Literaturwissenschaft untersuchen die Ereignisse aus der ihnen eigenen Perspektive. Geplant sind, über eine erste internationale Fachtagung zum Thema vom März 2012, Analysen zur Rolle der Medien und zu den Reaktionen von Intellektuellen auf die nuklearen Katastrophen in Russland (1986) und Japan (2011). Betrachtet werden zudem politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Post-Tschernobyl- und der Post-Fukushima-Ära. Maßgeblich

für das Projekt sind technikethische Fragen, Fragen nach einer kritischen Öffentlichkeit und der Repolitisierung von Gesellschaften, wie auch überlegt werden soll, welchen politischen und kulturellen Bedingungen mögliche Ansätze einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung gegenübersehen.

Sprecherin des Projektes ist Lisette Gebhardt (Japanologie).

Bisherige Aktivitäten:

■ Veröffentlichung der Konferenzergebnisse in Form eines Sammelbandes „The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl“, herausgegeben von Thomas M. Bohn, Thomas Feldhoff, Lisette Gebhardt und Arndt Graf (EB-Verlag, 2015)
 ■ Zahlreiche weitere Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen.

projects in Namibia“ (18.12.14)
 Andreas Fuchs (Heidelberg University): „China’s Development Finance to Africa“ (29.01.15)
 Anand Singh (University of KwaZulu-Nathal): „Positive Discrimination or Reverse Discrimination: The Politics of Post-Apartheid Transformation in South Africa“ (30.04.15)
 Daniel Large (Central European University): „Norms in Development and Conflict: China’s Foreign Policy and Evolving Security Engagement in Africa“ (11.06.15)
 ■ AFRASO project team third retreat in February 2015

■ International Conference „African-Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“, Cape Twon, South Africa, 24.-26.03.2015
 ■ Several project presentations and dissemination of research findings: conference presentations, journal and book publications.

“Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and cultural dimensions of the two nuclear catastrophes”

The inter- and multi-disciplinary project on “Fukushima and Chernobyl: Comparing the Social and Cultural Dimensions of the two Nuclear Catastrophes” aims at a comparison of two nuclear “accidents” which represent dramatic turning points in recent history. Specialists on Eastern Europe and Japan whose fields of research are philosophy, politics, sociology and human geography as well as media and literary studies look at the events from the perspective of their respective disciplines. Starting with a conference on the subject in March 2012, the goal is to analyse the role of the media and the reactions of intellectuals to the nuclear disasters in Russia (1986) and Japan (2011). Political and social developments in the post-Chernobyl and post-Fukushima era will also be discussed. At the core of the project are questions about the ethics of technology, a critical public and the re-politicizing of societies. Attention

will also be given to the political and cultural conditions confronting possible initiatives for ensuring a sustainable future.

The principal investigator on this project is Lisette Gebhardt (Japanology).

Recent activities:

■ Publication of the proceedings of the conference in an edited volume „The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl“, edited by Thomas M. Bohn, Thomas Feldhoff, Lisette Gebhardt and Arndt Graf (EB-Verlag, 2015).
 ■ Dissemination of research findings: conference presentations, journal and book publications

„Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“

Wir befinden uns in einer paradoxen Situation: Während auf der einen Seite das öffentliche Reden und Handeln vielfach vom Gedanken der Verantwortungsverlagerung vom Staat auf den Einzelnen geprägt ist, können wir gleichzeitig einen wachsenden Konsens dahingehend beobachten, dass „Schwache“ kollektiv zu schützen sind – ein Prozess, der auch als reflexive Modernisierung oder „Zweite Moderne“ bezeichnet wurde. Inhaltlich beziehen sich diese Schutzvorstellungen nicht nur auf schwache Personen und Gruppen, sondern auch auf abstrakte Interessen, die Opfer von Marktkräften und sozialen Veränderungen geworden sind oder zu werden drohen und in diesem Sinne als schwach und schutzwürdig betrachtet werden. Dabei ist es nicht von vornherein ausgemacht, wer oder was als „schwach“ zu gelten hat. Vielmehr stellt sich die spannende Frage, wie die gesellschaftliche Anerkennung der Schutzwürdigkeit bestimmter Gruppen oder Interessen im Zeitverlauf hergestellt wird. Welche Ideen und Konzepte vom „Schwachen“ formuliert, welche öffentlichen Diskurse geführt, welche Begründungsstrategien herangezogen und welche institutionellen Lösungen gegebenfalls zu ihrem Schutze entwickelt werden, sind Aspekte eines Prozesses mit offenem Ausgang, der einer näheren Untersuchung lohnt. Offenbar sind dabei unterschiedliche historische Pfade, politische Systeme, gesellschaftliche und wirtschaftliche Regelwerke, rechtliche Rahmenbedingungen, aber auch Machtverhältnisse zwischen den jeweils beteiligten Akteuren (zu denen maßgeblich auch transnationale zivilgesellschaftliche Netzwerke und

internationale Organisationen gehören), prägend dafür, welche Interessen als legitim wahrgenommen und welche Maßnahmen zum Schutz dieser entwickelt werden.

Diese Vermutung gilt grundsätzlich, aber ganz besonders auch für die Länder Ostasiens, die durch eine beschleunigte Modernisierung in besonderer Weise gefordert sind, sich solchen Prozessen zu stellen. Ostasien fordert damit ebenso die oft implizite Annahme eines uniformen (auch reflexiven) Modernisierungsprozesses heraus. So scheint das Konzept „verwobener Modernitäten“ von Shalini Randeria am besten geeignet, um die interaktiven Prozesse der Übersetzung, Modifikation und Aneignung westlicher Diskurse zum Schutz des Schwachen und deren Amalgamierung mit indigenen Traditionen zu erfassen, seien diese genuin oder neu erfunden. Das Projekt untersucht diese verwobenen Prozesse der Ausdeutung („Framing“), Mobilisierung und Institutionalisierung anhand von vier vergleichenden Fallstudien in Japan und China, die schwache soziale Gruppen ebenso in den Blick nehmen wie als schutzwürdig erachtete „schwache“ Interessen, nämlich (1) Katastrophenopfer, (2) Arbeitnehmer-„Wohlergehen“ (employee wellbeing), (3) kulturelles Erbe und (4) Tierschutz. Zu den zentralen Fragestellungen des Projektes zählen: Was sind die treibenden Faktoren der Entstehung „verwobener Modernitäten“ und wie zeigt sich deren spezifische Ausprägung in den Ländern Ostasiens? Welche Konzepte werden dort hinsichtlich des „Schwachen“ entwickelt, welche Diskurse der Schutzwürdigkeit

“Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”

We find ourselves in a paradoxical situation. On the one hand, public discourse and action are widely influenced by the tendency to shift responsibility from the state to the individual, but at the same time there is a growing consensus that the “weak” must be protected. This process has been described as “reflexive modernization” or “second modernity”. The concept of protection refers not only to weak individuals or groups, but also extends to such weak abstract interests which have fallen, or threaten to fall, victim to market forces or social change and thus have become considered vulnerable and in need of protection. While we witness a growing consensus that the „weak“ deserve protection, it is far but self-evident which groups or interests should count as “weak”. Rather the interesting question arises how social recognition of presumably weak groups or interests as being worth special protection is achieved. What characterizes existing discursive practices, what concepts are currently available to legitimize protection measures, and what institutional solutions for the protection of the weak are in place, are all aspects of a process whose outcome is open and which is worthwhile to be examined. Much apparently depends on differences in historical experience, social and economic structures, legal frameworks and power relations in the groups involved (including last but not least transnational networks of civil society and international organizations).

This assumption applies generally, but it is particularly valid in East Asia which because of its “compressed

modernization” has had to confront these processes particularly forcefully. For this reason the tacit assumption, frequently made, of a uniform (and reflexive) process of modernization is being challenged in East Asia. The concept of entangled modernities by Shalini Randeria thus seems best suited to grasp the interactive processes of translation, modification and appropriation of western discourses on protecting the weak and their amalgamation with indigenous traditions, be they genuine or invented. The project analyzes these entangled processes of framing, mobilization and institutionalization through four comparative case studies on Japan and China which look into both weak social groups and “weak” interests considered worth special protection, namely (1) victims of disaster, (2) employee wellbeing, (3) cultural heritage, and (4) animal welfare. Key questions include: What are the driving factors of “entangled modernities” and what form do they typically take in East Asia societies? What concepts concerning the “weak” have been developed there? What are the dominant discourses and which groups of agents are involved? How can these groups influence the definition of who or what is perceived as “weak”? What institutional strategies are chosen, and how are they enforced? What repercussions can be observed or are to be expected for Western societies?

After having started with these questions and a lot of preliminary work Iwo Amelung (Sinology), Moritz Bälz (Law), Heike Holbig (Political Science) and Cornelia Storz (Economics) could submit a project proposal to the

werden von welchen Akteursgruppen geführt, wie können diese Gruppen die Prägung dessen, wer oder was als „schwach“ wahrgenommen wird, beeinflussen? Welche institutionellen Lösungen werden gewählt und wie werden sie durchgesetzt? Und welche Rückwirkungen auf westliche Gesellschaften sind zu beobachten oder zu erwarten?

Ausgehend von diesen Fragestellungen haben Iwo Amelung (Sinologie), Moritz Bälz (Recht), Heike Holbig (Politikwissenschaft) und Cornelia Storz (Wirtschaftswissenschaften) nach verschiedenen Vorarbeiten einen Förderantrag bei der VolkswagenStiftung eingereicht, die diesen im Sommer 2013 positiv beschieden hat und seit Januar 2014 im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ fördert. Nach einer mehrmonatigen Aufbauphase, in deren Verlauf ein Forschungsteam von zehn Nachwuchswissenschaftlern und einer administrativen Projektkoordinatorin gebildet werden konnte, ist das Projekt mittlerweile in die Kernphase der Umsetzung gelangt. Intensive konzeptionelle Vorarbeiten, historische Hintergrundstudien und erste Feldforschungsaufenthalte der Mitarbeiter haben den Grundstock für die eingehende empirische Analyse der vier Fallstudien gelegt. Erste Konferenzbeiträge und Publikationen sind erschienen bzw. in Vorbereitung. Einen ersten Höhepunkt bildete die internationale Konferenz im Januar 2015, die eine Reihe einschlägiger Experten aus Asien, Australien, den USA und Europa an der Goethe-Universität zum Austausch über theoretische Perspektiven und empirische Fragen im Kontext des Projektthemas „Protecting the Weak“ zusammenbrachte (s. unten gesonderten Konferenzbericht).

Bisherige Aktivitäten:

Für laufende Informationen siehe auch <http://www.protectingtheweak.uni-frankfurt.de>

- Vortragsreihe „**Wednesday Lectures Series**“ organisiert durch Matthias Schumann mit Beiträgen von Su Rongyu (Academy of Sciences, Beijing): „The protection of cultural heritage in crisis. A case study of Beijing“ (15.12.2014) Hans-Martin Krämer (Universität Heidelberg): „Toward Post-domestic Normality? Animal Protection Legislation in Japan“ (21.01.2015) Charlotte Dany (Goethe-Universität Frankfurt): „The Politics of Rejecting Humanitarian Aid: Lessons from Myanmar, Japan, India, and the United States“ (13.05.2015) Brigitte Steger (University of Cambridge): „Coping with Disaster – Life in tsunami evacuation shelters in Yamada town, Iwate Prefecture (Japan)“ (01.06.2015) Pierre Fuller (University of Manchester): „Humanitarian Purges: Revolutionary Memory and North-west China’s Great Gansu Earthquake of 1920“ (10.06.2015) Björn Alpermann (Universität Würzburg): „China’s Urban Poor: Political and Popular Discourses on the dibaohu“ (13.06.2015)

- Filmreihe „Wednesday Film Series“ organisiert durch Julius Weitzdörfer mit Dokumentarfilmen sowie Diskussionsbeiträgen der Projektmitglieder „Last Train Home“ (12.11.2014) „Yaodong, A Short Treatise on Construction“ (inkl. Diskussion mit Caroline Bodolec (Regisseurin)) (19.11.2014)

Volkswagen Foundation which lead to a positive decision. Since January 2014 the “Protecting the Weak” project is therefore funded by the Volkswagen Foundation within its initiative “Key Issues for Research and Society”. After a start-up phase of several months during which a project team of 10 junior researchers and one administrative project coordinator has been formed, the project has meanwhile entered the implementation phase. Intensive and conceptual preparatory work, historical background studies and first field research trips of the staff have provided the basis for detailed empirical analysis of the four empirical case studies. The first conference papers and publications have been published or are about to be published. The first summit was the international conference in January 2015, which has brought together some prominent experts from Asia, Australia, the US and Europe at the Goethe University to exchange theoretical perspectives and empirical questions within the context of the project theme “Protecting the Weak” (see separate conference report below).

Recent activities:
For up-to-date information see also <http://www.protectingtheweak.uni-frankfurt.de>

- Lecture Series “Wednesday Lectures” organized by Matthias Schumann with Su Rongyu (Academy of Sciences, Beijing): “The protection of cultural heritage in crisis. A case study of Beijing” (15.12.2014) Hans-Martin Krämer (University of Heidelberg): “Toward Post-domestic Normality? Animal Protection Legislation in Japan” (21.01.2015) Charlotte Dany (Goethe-University

Frankfurt): “The Politics of Rejecting Humanitarian Aid: Lessons from Myanmar, Japan, India, and the United States” (13.05.2015) Brigitte Steger (University of Cambridge): “Coping with Disaster – Life in tsunami evacuation shelters in Yamada town, Iwate Prefecture (Japan)” (01.06.2015) Pierre Fuller (University of Manchester): “Humanitarian Purges: Revolutionary Memory and North-west China’s Great Gansu Earthquake of 1920” (10.06.2015) Björn Alpermann (University of Würzburg): “China’s Urban Poor: Political and Popular Discourses on the dibaohu” (06.06.2015) Kristian Cedervall Lautau (University of Copenhagen): “Disaster Law” (01.07.2015)

- Film Series “Wednesday Film Series” organized by Julius Weitzdörfer – documentaries including discussion with project team members: “Last Train Home” (12.11.2014) “Yaodong, A Short Treatise on Construction” (including discussion with Caroline Bodolec, film director) (19.11.2014) “Saving 10.000 – Winning a War on Suicide in Japan” (04.02.2015) “Under the dome” (27.05.2015) “Little Voices from Fukushima” (including discussion with film director Hitomi Kamanaka and Julius Weitzdörfer in cooperation with the Nippon Connection Film Festival) (03.06.2015) „Japan’s Disposable Workers“ (24.06.2015)
- Several project presentations and dissemination of research findings: conference presentations, journal and book publications.

„Saving 10.000 – Winning a War on Suicide in Japan“ (04.02.2015)
 „Under the dome“ (27.05.2015)
 „Little Voices from Fukushima“ (inkl. Diskussion mit der Regisseurin Hitomi Kamanaka und Julius Weitzdörfer in Kooperation mit dem Nippon Connection Film Festival) (03.06.2015)

„Japan’s Disposable Workers“ (24.06.2015)

- Zahlreiche weitere Projekt- und Ergebnispräsentationen in Form wissenschaftlicher Vorträge und Publikationen.

„FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“

Im Jahr 2014 jährte sich die Gründung der Goethe-Universität zum einhundertsten Mal. Das IZO nahm dies zum Anlass, die Entwicklung der ost- und südostasienbezogenen Forschung in Frankfurt und die mit ihr verbundenen Personenkonstellationen zu untersuchen. Welchen Anteil haben interpersonelle Abhängigkeiten und Verbindungen als Faktor für Forschungsarbeit und wie lässt er sich nachverfolgen? Wie groß ist der Einfluss der sozialen, politischen, wirtschaftlichen Strukturen, innerhalb derer die Fachgeschichte allgemein und Einzelforschung speziell angesiedelt ist, und wie lässt er sich im Rahmen der ost- und südostasienwissenschaftlichen

Forschungsgeschichte nachweisen? Mit diesen Fragen ist programmatisch für das IZO insgesamt verbunden, aus der Frankfurter Erfahrung – von Richard Wilhelm (1873-1930) über Otto Karow (1913-1992) bis heute – eine Antwort auf die Frage nach den inhaltlichen Bestimmungen und dem Stellenwert von Regionalstudien bzw. Area Studies herauszuarbeiten.

Sprecher des Projektes FrankAsia ist Michael Kinski (Japanologie).

Bisherige Aktivitäten:

- Vorbereitung der Vorträge zur Veröffentlichung eines Sammelbandes



Nippon Connection Film Festival: Julius Weitzdörfer im Gespräch mit der Regisseurin Hitomi Kamanaka zu ihrem Film „Little Voices from Fukushima“ Julius Weitzdörfer interviews director Hitomi Kamanaka about her film „Little Voices from Fukushima“
 Foto/Photo: Van Tran

„FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“

In 2014 the Goethe University celebrated its centenary. This has prompted the IZO to investigate the development of East and Southeast Asian Studies in Frankfurt and to look at the network of scholars involved. To what extent do interpersonal dependencies and connections determine research activities and how can this be tracked? How strong is the influence of social, political and economic structures within which the overall development of the subject and individual research take place? How far is it possible to demonstrate this through the history of research in East and Southeast Asian Studies? From these

questions the IZO as a whole hopes to arrive at a better understanding, based on experience in Frankfurt from Richard Wilhelm (1873-1930) and Otto Karow (1913-1992) to the present, of the definition and the significance of area studies.

Michael Kinski (Japanology) is the principal investigator on the Frank Asia project.

Recent activities:

- On-going preparations for the publication of selected papers in an edited volume.

Kooperationspartner in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet

The Centre’s Academic Partners in Frankfurt and the Rhine-Main Region

- Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Institut für Sozialforschung (IFS)
- Konfuzius-Institut Frankfurt an der Goethe-Universität Frankfurt e.V.
- LOEWE Schwerpunkt „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“
- China Institut e.V.
- Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) an der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Goethe-Lehrerakademie an der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Goethe-Universität Frankfurt
- Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
- Sigmund-Freud-Institut (SFI)
- Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)

Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren

Key Research Areas and Activities by Centre Affiliated Faculty

Sinologie Sinology

Prof. Dr. Iwo Amelung

Forschungsschwerpunkte

Rezeption westlichen Wissens in China während der späten Qing- und der frühen Republikzeit; Entstehung moderner wissenschaftlicher Disziplinen in China; Wissenschaft/Technik und Identitätsdiskurse in China

Forschungsprojekte

- „Konfliktvermeidung und Konfliktlösungsmechanismen im China der späten Kaiserzeit“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und Gerichtliche Konfliktlösung“)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“, 2014-2017)
- „FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“
- „Schwächediskurse und Ressourcenregime“ (SFB 1095, gefördert von der DFG)
- „Wert und Äquivalent. Über die Entstehung und Umwandlung von Werten aus archäologischer und ethnologischer Sicht“ (Graduiertenkolleg 1576/2 gefördert von der DFG)

Key research areas

The reception of Western knowledge in China during the late Qing Dynasty and the early years of the Republic; the development of modern academic disciplines in China; science/technology and discourses on identity in China

Research projects

- “Conflict avoidance and mechanisms of conflict resolution in late Imperial China” (part of the LOEWE research priority programme “Extra-Judicial and Judicial Conflict Resolution”)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (Funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017)
- “FrankAsia: 100 Years of Research into East and Southeast Asia in Frankfurt”
- “Discourses of Weakness and Resource regimes” (SFB 1095, funded by German Research Foundation)
- “Value and Equivalence. The genesis and transformation of values from an archaeological and anthropological perspective” (Research training group, funded by the German

- Forschungszusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg (Wissenschaftssprache Chinesisch) und der Universität Heidelberg (Datenbanken Wissenschaftssprache Chinesisch, dort am Virtual Jaspers Centre veröffentlicht)

Research Foundation)

- Research cooperation with the University of Erlangen-Nuremberg (Chinese as the language of academic work) and Heidelberg University (Databases in Chinese as the language of academic work, published there at the Virtual Jaspers Centre)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit Moritz Bälz u. Joachim Zekoll) *Formalisation and Flexibilisation in Dispute Resolution*. Leiden: Brill 2014.
- „Lokalität und Lokalisierung – zur Entwicklung der Wissenschaften im China des späten 19. und frühen 20. Jahrhundert“, in: *Jahrbuch zur Europäischen Überseegeschichte* 14 (2014), S. 193-214.
- „Wissenschaft und Technik als Bestandteil nationaler Identität in China: Entwicklungslinien vom 19. bis ins 21. Jahrhundert“, in: Doris Fischerm u. Christoph Müller-Hofstede (Hrsg.): *Länderbericht China*. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung 2014, S. 543-572.
- (Übersetzung) (mit Xin Daize) Feng Yujun und Peng Xiaolong: *China's Dispute-Resolution Mechanisms and Innovation in the Transformation Era*, in: Zekoll, Bälz u. Amelung (Hrsg.): *Formalisation and Flexibilisation in Dispute Resolution*. Leiden 2014, S. 69-107.
- (Übersetzung) (mit Jiang Yu) „‘Explaining’ and ‘Mediating’ is more important than Penalties: A comprehensive Explanation of the Resolution of Minor Cases at Country Level in Late Imperial China (1368-1911)“, in: Zekoll, Bälz u. Amelung (Hrsg.): *Formalisation and Flexibilisation in Dispute Resolution*. Leiden 2014, S. 164-188.
- (Rezension) Sigrid Schmalter: *The People's Peking Man: Popular Science and Human Identity in Twentieth Century China*, in: *East Asian Science, Technology, and Medicine* 37 (2013/14), S. 90-97.
- (Rezension) Grace Yen Shen: *Unearthing the Nation: Modern Geology and Nationalism in Republican China*, in: *The China Quarterly* 220 (2014), S. 1173-1174.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Wissenschaft und ihre Lokalisierung im China des 20. Jahrhunderts“, GDCF Trier, November 2014
- „Constructing a Chemical Tradition in China“, Workshop „Science as Knowledge, Ideal and Practice in 20th century China“, Charles University Prague, November 2014
- „Kexue puji yu kexue bentuhua. Zhongguo ershi shiji chu de jingyan“ 科学普及与科学本土化. 中国二十世纪初的经验 (Popularisation of science and localization. China's experience at the beginning of the 20th century), Historical Seminar of Peking University, Dezember 2014

- „Jiangou Zhongguo kexueshi – yi Mojing guangxue wei li“ 建构中国科学史 – 以墨经光学为例 (Constructing Chinese history of science – the case of Mojing optics), Nanjing University, März 2015
- „Shilun kua wenhua shijiao de gainianshi“ 试论跨文化视角的概念史 (On history of concepts from a trans-cultural perspective), Work-

shop „Zuo wei fangfa de gainianshi yanjiu“ 作为方法的概念史研究, Nanjing, März 2015

- „Kexue yu rentong: Faxian ‘Zhongguo guangxue’“ 科学与认同: 发现“中国光学” (Science and Identity: Discovering ‘Chinese Optics’), Historical Seminar of Peking Normal University, Juni 2015

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Forschungsschwerpunkte

Moderne chinesische Sprache und Kultur; Chinesisch-westliche Transkulturalität; Angewandte Sprachwissenschaft, chinesisch-deutscher Sprachvergleich, Sprach- und Übersetzungsdidaktik des Chinesischen; Chinesisch-westliche interkulturelle Kommunikation; Chinesische Pragma- und Soziolinguistik; Chinesische Schriftlinguistik; Chinesische Literatur des 20. Jahrhunderts; Vormoderne chinesische Sprache und Literatur.

Forschungsprojekt

- „Chinese Cultural Policies and Confucius Institutes in Africa“ (mit Falk Hartig, AFRASO-Teilprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- „Zhùyīn Fúhào de yìyì, yìngyòng yǐjī rénmen duì tā de tàidù – jiǎn tán yú Hànyǔ Pīnyīn qíngkuàng bǐjiào“ 注音符號的意義、應用以及人們對它的態度 – 兼談與漢語拼音情況比較 (The Phonetic Symbols: significance, applications, attitudes – in comparison with Hànyǔ Pīnyīn), in: Hsin Shih-chang (Hrsg.): *Hànyǔ biāoyīn de lìchéngbēi – Zhùyīn Fúhào bǎi nián de huígù yú fāzhǎn* 漢語標音的裡程碑 – 注音符號百年的回顧與發展

Key research areas

Modern Chinese language and culture; Chinese/Western transculturalism; applied linguistics, the comparison of German and Chinese languages, teaching methods for Chinese language and translation; Chinese Western intercultural communication; Chinese pragmatics and sociolinguistics; Chinese graphemics; 20th century Chinese literature; pre-modern Chinese language and literature.

Research project

- “Chinese cultural policies and Confucius Institutes in Africa” (with Falk Hartig, AFRASO sub-theme)

(A Milestone for Chinese Phonetics: The Review of the Development of Chinese Phonetic Symbols for a Century). Táiběi: Wǔnán Túshū Chūbǎn Gōngsī 2014, S. 67-79.

- (Mitherausgeberin) CHUN – *Chinesischeschununterricht* 29 (2014). Zeitschrift des Fachverbands Chinesisch.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Die Romane des Nobelpreisträgers Mo Yan – Fiktive Welten und Realitäten im China des 20. und 21. Jahrhunderts“, China-Zentrum, Universität Salzburg, 18.11.2014
- „Die Romane des Nobelpreisträgers Mo Yan – Fiktive Welten und Realitäten Chinas im 20. Jahrhundert“, Deutsch-chinesische Gesellschaft Trier e.V. und Universität Trier, 13.01.2015

Jun. Prof. Dr. Zhiyi Yang

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Literatur und Ästhetik; Poesie und kollektives Gedächtnis; moderner Nationalismus

Forschungsprojekte

- „The Poetics of Memory: Wang Jingwei (1883-1944) and China’s WWII Collaboration“ (a monograph)

Veröffentlichungen – Publications

- *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20th Century China*. conference volume.
- „Su Shi (1037-1101)“, in: *Berkshire Dictionary of Chinese Biography*. Berkshire Publishing 2014.
- „Liusha shang de qilou: Liu Yazi yu Nanshe de wenxue minzuzhuyi“ 流沙上的綺樓：柳亞子與南社的文學民族主義, in: Tsung-Cheng Lin (Hrsg.): *Cong chuantong guodu dao xiandai de shige yanbian* 從傳統過渡到現代的詩歌演變. Shanghai: Shanghai guji chubanshe 2014.
- (Rezension) Wai-ye Li: *Women and National Trauma in Late Imperial Chinese Literature* (Cambridge [Mass.]: Harvard University Asia Center, 2014), in: *Women and Gender in Chinese Studies Review*, 2015. (im Erscheinen).
- „‘Classical Poetry Is My Opium,’ or How Liu Yazi (1887-1958) Learned to Stop Worrying and Love Vernacu-

Key research areas

Chinese literature and aesthetics; poetry and historical memory; modern nationalism

Research projects

- “The Poetics of Memory: Wang Jingwei (1883-1944) and China’s WWII Collaboration” (a monograph)

- lar Literature“, in: *ICLA 20th annual conference anthology*. (im Erscheinen).
- „Introduction: Back into Modernity“, in: *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20th Century*. (im Erscheinen).
- „The Modernity of the Ancient-Style Verse“, in: *Back into Modernity: Classical Poetry and Intellectual Transition in 20th Century*. (im Erscheinen).
- „The Modernity of the Ancient-Style Verse“, in: *Frontiers of Literary Studies in China*. (Erscheint im September 2015).
- „The Road to Lyric Martyrdom: Reading the Poetry of Wang Zhaoming (1883-1944)“, in: *Chinese Literature: Essay, Articles, Reviews* (CLEAR), 2015. (im Erscheinen).
- „Xin Qiji (1140-1207)“, in: *Wiley-Blackwell Companion to World Literature*. New Jersey: Wiley-Blackwell. (im Erscheinen).

- *A special issue on modern classicist poetry for Frontiers of Literary Studies in China.* (Erscheint im September 2015).
- *Dialectics of Spontaneity: The Aesthetics and Ethics of Su Shi (1037-1101).* Brill. (Erscheint im Juli 2015).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Invited talk at Institute of Advanced Studies in Humanities and Social Sciences, Nanjing University, 16.09.2014
- Invited talk at New Apricot 新杏壇 Forum, Shandong University, 25.09.2014

Clemens Büttner, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Chinesische militärische Modernisierung und Professionalisierung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert; chinesische Japanrezeption in der späten Qingzeit; (Religiöser) Konfuzianismus der späten Qing- und frühen Republikzeit

Forschungsprojekt

- „Military professionalization and the origins of Chinese warlordism“ (Dissertationsvorhaben)

Falk Hartig, Ph.D.

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Außenpolitik; Chinas Außenkommunikation und Kulturdiplomatie; Chinas Bild in der Welt; Internationalisierungsstrategien chinesischer Medien

Forschungsprojekte

- „Chinesische Kulturpolitik und Konfuzius-Institute in Afrika“ (mit Dorothea Wippermann, AFRASO-Teilprojekt)

- „The Tower of Going Astray: the Paradox of Liu Yazhi's (1887-1958) Lyric Classicism“, in: *Modern Chinese Literature and Culture* (MCLC), 2016. (im Erscheinen).

- Invited talk at Charles University in Prague, 21.11.2014
- Invited talk at Vanderbilt University, 18.02.2015

Key research areas

Chinese military modernization and professionalization in the late 19th and early 20th century; Chinese reception of Japan in the late Qing era; (Religious) Confucianism in the late Qing and early Republican eras

Research project

- “Military professionalization and the origins of Chinese warlordism“ (dissertation project)

Key research areas

Chinese foreign politics, China's public and cultural diplomacy, China's global image and the internationalization of Chinese media

Research projects

- “Chinese cultural policies and Confucius Institutes in Africa“ (with Dorothea Wippermann, AFRASO sub-theme)

- Contributing Scholar „Confucius Institutes Project“, USC Center on Public Diplomacy, University of Southern California, Los Angeles

Veröffentlichungen – Publications

- „Ungeschickte Weltmacht: China möchte sein Image verbessern – und steht sich dabei selbst im Weg“, in: *Internationale Politik*, November/Dezember 2014, S. 50-52.
- „The Globalization of Chinese Soft Power: Confucius Institutes in South Africa“, in: J. Wang (Hrsg.): *CPD Perspectives on Public Diplomacy: Confucius Institutes and the Globalization of China's Soft Power*. Los Angeles: Figueroa Press 2014, S. 47-65.
- „New Public Diplomacy Meets Old Public Diplomacy – the Case of China“, in: *New Global Studies*, Vol 8, No.3, 2014, S. 331-352.
- (mit Terry Flew) „Confucius Institutes and the Network Communication Approach to Public Diplomacy“, in: *The IAFOR Journal of Asian Studies*. Vol. 1, No.1, 2014, S. 27-44.

- Contributing scholar “Confucius Institutes Project“, USC Center on Public Diplomacy, University of Southern California, Los Angeles

- „Chinas Geopolitik und ihre kulturelle Unterstützung“, in: G-U. Bauer u. B. Thum (Hrsg.): *WIKAReport Kulturelle Faktoren der Geopolitik*. Stuttgart: Institut für Auslandsbeziehungen 2014, S. 64-69.
- „Die entscheidende Rolle der Außendarstellung – Chinas Gesicht in seiner Auswärtigen Kulturpolitik“, in: K-J. Maaß (Hrsg.): *Kultur und Außenpolitik Handbuch für Wissenschaft und Praxis*. Baden-Baden: Nomos 2015, S. 389-396.
- „Communicating China to the World: Confucius Institutes and China's Strategic Narratives“, in: *Politics*, 2015. (Early View, DOI: 10.1111/1467-9256.12093).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „How states communicate – a comparison of Chinese and Western understandings of Public Diplomacy“, The Nottingham International Symposium on „Theory and Practice of Chinese public diplomacy“, Nottingham University, 11.-12.07.2014
- „Intercultural problems in International Communication“, Vortrag auf Einladung an der Tianjin Foreign Studies University, 08.09.2014
- „Is it the Economy, Stupid? China Daily and the Representation of China abroad“, 2014 CMC Conference „China's Media Go Global“, Tsinghua University Beijing, 02.-03.09.2014
- „Confucius Institutes and China's International Communication“, Vortrag auf Einladung an der China Foreign Affairs University Beijing, 10.09.2014
- „China's Public Diplomacy towards Africa“, Doktoranden-Workshop an der School of International and Intercultural Communication, Erich Brost Institute for International Journalism, TU Dortmund, 19.03.2015
- „Confucius Institutes in Africa – a new Soft Power Instrument in the Making?“, AFRASO Conference „Re-thinking African-Asian Relationships:“

Changing Realities – New Concepts“, Kapstadt, 24.-26.03.2015

- „Potentials and Challenges of China’s Soft Power Strategy – the case of Con-

Stefan Hüppe-Moon, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Chinesische politische Theorie und Philosophie (insbesondere Konfuzianismus der Gegenwart und politisches Denken innerhalb der Neuen Linken); Transfer politischer Ideen und Konzepte zwischen dem Westen und China; Diskurse über Wanderarbeiter

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Arbeitnehmer-Wohlergehen)
- „Confucius in the Market Place: Political Economy in Contemporary Confucian Thought“ (Dissertationsvorhaben)

Matthias Schumann

Forschungsschwerpunkte

Tierschutz und Vegetarismus im China der späten Qing- und der Republikzeit; moderne Religionsgeschichte Chinas; Wissenschaft, Spiritismus und Psychical Research in der Republikzeit; Diskurse und Praktiken von Philanthropie und Wohltätigkeit in China

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in

Confucius Institutes“, Universität Köln, 02.06.2015

Key research areas

Chinese political theory and philosophy with a focus on contemporary Confucianism and New Left political thought; transfer of political ideas and concepts between the West and China; discourses on migrant workers

Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (cluster: employee well-being)
- “Confucius in the Market Place: Political Economy in Contemporary Confucian Thought” (dissertation project)

Key research areas

Animal protection and vegetarianism in late Qing and Republican China; religious history of modern China; science, spiritualism, and psychical research in the Republican period; changing discourses and practices of philanthropy, welfare, and charity in China

Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”

Ostasien“ gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Historical Background Study)

- „Between Science and Superstition: Spirit-Writing Organizations in Republican China and their Quest for Legitimacy“, Cluster of Excellence Asia and Europe in a Global Context, Universität Heidelberg. (Dissertationsvorhaben)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Coming to Terms with Spiritualism in Republican China: The Spiritualist Society from Shanghai (Lingxuehui 靈學會)“, International Conference on „Text and Context: Redemptive Societies and New Religious Movements in Modern and Contemporary China and Southeast Asia“, Hong Kong University, 08.11.2014

Mirjam Tröster, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Theater und Theaterraustausch im chinesischsprachigen Raum; moderne chinesischsprachige Literatur; Identitätsdiskurse; Intertextualität

Forschungsprojekt

- „Engaging with Translocality: Taiwan, Hong Kong, and Macau Theatre in Mainland China“

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Taiwanese Theatre’s Translocal Connections: The Use of Metatheatre in Taiwanese Theatrical Productions Touring Mainland China“, Workshop „Taiwanizing the World? Positioning Taiwan: Participation – Integration – Impacts“, Lehrstuhl Sinologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 12.07.2014

funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society” (historical background study)

- “Between Science and Superstition: Spirit-Writing Organizations in Republican China and their Quest for Legitimacy“, Cluster of Excellence Asia and Europe in a Global Context, Heidelberg University (dissertation project)

Key research areas

Performing arts and translocal exchange in Chinese-language theatre; modern literature in Chinese; discourses on identity in China; intertextuality

Research project

- Engaging with Translocality: Taiwan, Hong Kong, and Macau Theatre in Mainland China“

Dr. Meiling Jin

Forschungsschwerpunkte

Sprachpraxis Modernes Chinesisch;
Fremdsprachendidaktik; Angewandte
Sprachwissenschaft

Key research areas

Modern Chinese language practice;
foreign language teaching methodology;
applied linguistics

Veröffentlichungen – Publications

- „Yǔjìng zài duìwài Hànyǔ yǔfǎ jiàoxué zhōng de zuòyòng“ 语境在对外汉语语法教学中的作用 (Die Bedeutung des sprachlichen Kontextes im ChaF-Grammatikunterricht), in: CHUN, 29/2014, S. 30-44..

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Zertifikatskurs für kompetenzorientierten Chinesisch-Unterricht: Modul 3: Linguistische Kompetenzen II: Lexik und Grammatik (Onlinephase: 19.01.-16.02.2015, Präsenzphase: 30.-31.01.2015)
- Lehrerfortbildungskurs für Chinesischlehrer am Konfuzius-Institut Leipzig, 09.05-10.05.2015

Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien Political Science with a Focus on Chinese and East Asian Area Studies

Prof. Dr. Heike Holbig

Forschungsschwerpunkte

Politik der Volksrepublik China; Staats-Gesellschafts-Beziehungen und Schutz des Schwachen in der chinesischen Reformperiode; Ideologie und politische Legitimation; Autoritarismusforschung

Key research areas

The politics of the People's Republic of China; state-society relations in the Chinese reform period; protection of the weak; ideology and political legitimation; research into authoritarianism

Forschungsprojekte

- „Ideologischer Wandel und Regimelegitimität in China“ im Kompetenznetz „Regieren in China. Voraussetzungen, Beschränkungen und Potenziale
- „Ideological Change and Regime Legitimacy in China“, part of the research network „Governance in China. Preconditions, Limits and

politischer Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im 21. Jahrhundert“, gefördert durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2010-2016)

- „Chinas Einfluss auf das Verständnis von guter Regierungsführung, Entwicklung und internationaler Kooperation in Afrika“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (Gefördert durch die Volkswagen-Stiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“, 2014-2017)

Veröffentlichungen – Publications

- „Shifting Ideologies of Research Funding: The CPC's National Planning Office for Philosophy and Social Sciences“, in: *Journal of Current Chinese Affairs* 2/2014, S. 13-32.
- „China's Unwritten Constitution. Ideological implications of a ‚nonideological‘ approach“, in: *ASIEN. The German Journal on Contemporary Asia*, No. 132, 2014, S. 52-59.
- (mit Vera Dicke) „Rising Sino-Vietnamese Tensions in the South China Sea“, in: *GIGA (German Institute of Global and Area Studies)* Focus Number 8, 2014.
- (mit Günter Schucher) „‘Occupy‘ in Hongkong: Entwicklung einer neuen Jugendprotestkultur“, in: *GIGA (German Institute of Global and Area Studies)* Focus Number 10, 2014.
- „The Plasticity of Regions: A Social Sciences–Cultural Studies Dialogue on Asia-Related Area Studies“, in: *GIGA (German Institute of Global and Area Studies)* Working Papers, No. 267, March 2015.
- „Krise und politische Legitimität in Chinas langem 20. Jahrhundert“, in: Hans-Jürgen Burchardt u. Stefan Peters (Hrsg.): *Der Staat in globaler Perspektive. Zur Renaissance der Entwicklungsstaaten*. Frankfurt: Campus Verlag 2015, S. 125–147.
- (mit Carolin Kautz) „Bürgerrechte und Zivilgesellschaft in China: Diskursive Rechtfertigungsstrategien im Schatten parteistaatlicher Hegemonie“, in: *ASIEN. The German Journal on Contemporary Asia*, No. 2/2015. (im Erscheinen).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Promoting intangible cultural heritage protection through research: An analysis of the impact of academic discourse on local protection and tourism practices in China“, with Christina Maags, paper presented at the „World Congress of Sociology“ in Yokohama, Japan, 13.-19.07.2014
- „The Plasticity of Regions. A Social Sciences – Cultural Studies Dialogue on Asia-Related Area Studies“, Jahrestreffen des BMBF-geförderten Kompetenznetzes „Regieren in China“, Berlin, 20.11.2014
- „The Plasticity of Regions. A Social Sciences – Cultural Studies Dialogue on Asia-Related Area Studies“, Crossroads Studies: Mobilities, Immobilities and the Issue of Positivity for Rethinking Area Studies, Bonn, 28.11.2014
- „Demokratie als translinguale Praxis: Chinesische Aneignung deliberativer Demokratie“, Autorenworkshop an der Universität Hamburg im März 2015 für ein PVS-Sonderheft 2016, „Demokratie jenseits des Westens: Theorien, Diskurse, Einstellungen“, Hamburg, 18.-20.03.2015
- „Higher Education and Authoritarian Resilience“, Discussion of a Paper by Elizabeth Perry, „The Persistence of Authoritarianism in a Global Context“, Retreat at the Holbrooke Forum for the Study of Diplomacy and Governance Statecraft in the 21st Century at the American Academy in Berlin, 06.07.2015

Johannes Lejeune, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Identität in den internationalen Beziehungen; chinesische Außenpolitik; China-Afrika Beziehungen; Demokratisierung und autokratische Persistenz in Ostasien; chinabezogene Politikfeldanalyse

Forschungsprojekt

- „How much unity in diversity? China-Africa relations and the construction of a shared identity“ (Dissertationsvorhaben)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Collective Identity in China-Ethiopia Relations: A Community of Practice Perspective“, WISC Fourth Global International Studies Conference, Frankfurt a.M. 06.-09.08.2014
- „That’s what friends are for: Identity in the making of China-South Africa relations“, International Conference “Re-thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“, Cape Town, South Africa, 24.-26.03.2015

Sebastian Biba, Dr. des.

Forschungsschwerpunkte

Außen- und Sicherheitspolitik Chinas; Internationale Beziehungen in Ostasien; regionale Institutionen und Ordnung in Ostasien; Nexus Wasser-Energie-Nahrung; „Securitization“ Theorie

Forschungsprojekt

- „From Securitization Moves to Positive Outcomes: The Case of the 2010 Mekong Crisis“ (Dissertationsvorhaben, Disputation im Oktober 2014)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Re-thinking the Nexus Approach: Good or Bad News for Water Resources Security in China and Its Peripheral Countries?“, International Political Studies Association (IPSA), 23rd World Congress on Political Science „Challenges of Contemporary Governance“, Montreal, 19.-24.07.2014
- „Re-thinking the Nexus Approach: No Panacea for (Water) Resources Management“, World International Studies Committee (WISC), 4th Global International Studies Conference, Frankfurt/Main, 06.-09.08.2014
- „Der APEC-Gipfel in Peking“, Interviewpartner der Sendung „Der Mittag“, Domradio Köln, 12.11.2014
- „Cooperation on Non-traditional Security Threats in East Asia: The Problem with Freshwater Resources“, International Studies Association (ISA), 56th Annual Convention, New Orleans, 18.-21.02.2015
- „Understanding China’s International Hydro-politics and Its Impacts“, Einladungsvortrag zur Veranstaltung „Water Management and Supply: The Biggest Threat to China and Asia’s Security?“, Madariaga – College of Europe Foundation, Brüssel, 19.03.2015

Christina Maags, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Kulturpolitik in der gegenwärtigen VR China (insbesondere „rote Kultur“); Kulturerbe-Schutz in China (Fokus: Immaterielles Kulturerbe); Chinesische Kulturdiplomatie in Europa; Erinnerungspolitik in ostasiatischen Außenbeziehungen

Key research areas

China’s foreign and security policy; International Relations in East Asia; Regional institutions and governance in East Asia; Water-Food-Energy Nexus; Securitization theory

Research project

- “From Securitization Moves to Positive Outcomes: The Case of the 2010 Mekong Crisis“ (dissertation project, defense in October 2014)

Key research areas

Cultural policy in contemporary China (especially “red culture”); Protection of cultural heritage in China (focus: Intangible cultural heritage); Chinese cultural diplomacy in Europe; memory politics in East Asian foreign relations

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Kulturerbe)
- „Chinas „Living Human Treasures“ System: Ein Vergleich lokaler Implementierung des Intangible Cultural Heritage Inheritors Programms“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit Johanna Hahn u. Annika Renner) „DGA Junior Researcher Conference Report, Burg Rothenfels,

Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017 (cluster: cultural heritage)
- “China’s Living Human Treasures System: Comparing Local Implementation of the Intangible Cultural Heritage Inheritors Program” (dissertation project)

January 16th-18th 2015“, in: *ASIEN. The German Journal on Contemporary Asia*, 135, S. 99-101.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Promoting intangible cultural heritage protection through research: An analysis of the impact of academic discourse on local protection and tourism practices in China“, with Heike Holbig paper presented at the „World Congress of Sociology“, Yokohama, Japan, 13.-19.07.2014
 - „Rethinking ‘Living Culture’: A Comparative Analysis of Framing Intangible Cultural Heritage in China and Japan“, with Ioan Trifu, paper presented at the international conference of the „Critical Cultural Heritage Association“, Canberra, Australia, 02.-04.12.2014
 - „Chinas ‘Living Human Treasures’: Eine vergleichende Untersuchung von immateriellem Kulturerbeschutz auf Lokaler Ebene“, presented at „Conference of the German Association of Asian Studies Junior Research Group“ (DGA Nachwuchs-
- gruppe), Burg Rothenfels, Germany, 16.-18.01.2015
- „Policy diffusion in East Asia – The case of the Chinese “Living Human Treasures” System“, presented as a part of the „Public Lecture Series on Cultural Policy in East Asia“, East Asia Department, Cologne University, Germany, 12.05.2015
 - „China’s Living Human Treasures Policy: A success story in ICH protection?“, presented at conference on „Cultural Heritage in China: Contested Understandings, Images and Practices“, Lund University, Sweden, 17.-18.06.2015
 - „Becoming a gatekeeper of the past: Analyzing the role of policy networks in Chinese cultural heritage politics“ and Chair of Panel 52 „Mobilising expertise in the policy process“ at 10th International Conference on Interpretative Policy Analysis (IPA), Lille, France, 08.-10.07.2015

Jean-Baptiste Pettier, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Anthropologie der Gefühle, soziale Konstruktionen von Empfindungen, Liebe, Moral, und menschlich-nicht-menschliche Beziehungen (Haustiere / bedrohte Arten)

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert von der VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Tierschutz)
- Heiratsvermittlung und die soziale Bedeutung von Liebe in China (Dissertationsvorhaben)

Elisa Hörhager, M. A.

Forschungsschwerpunkte

Disaster management und die Politisierung von Katastrophen; soziale Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit; Internationale Beziehungen in Ost- und Südostasien (insbesondere China und ASEAN); EU-Außenbeziehungen

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Katastrophenopfer)
- Katastrophen, soziale Gerechtigkeit und Risiko (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Political Implications of Natural Disasters: Regime Consolidation and Political Contestation“, in: *Disaster Management and Human Health Risk*

Key research areas

Anthropology of emotions, social construction of sentiments, love, morality, and human-nonhuman relations (pets / endangered species)

Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017 (cluster: animal welfare)
- Marriage intermediation and the social importance of love in China (dissertation project)

Key research areas

Disaster management and the politicization of disasters; social justice and environmental justice; international relations in East and Southeast Asia (with a focus on China-ASEAN relations); EU foreign policy

Research projects

- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017 (cluster: disaster victims)
- Disasters, social justice and risk (dissertation project)

IV (Volume 150 of WIT Transactions on the Built Environment), 2014, S. 271-281.

- „The EU Pivot towards Southeast Asia: Between Regional Integration and Security Dynamics“. Brill edited volume. (revised and resubmitted).
- „China-ASEAN Relations and the South-China Sea: Beyond Balancing

and Bandwagoning?“, in: E. Fels u. V. Truong-Minh (Hrsg.): „A Regional Power Shift in the Making? The Rise of China and the South China Sea Disputes“. Berlin: Springer. (im Erscheinen).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Trust and Distrust in EU-China relations“, Young Scholar’s Roundtable, EU-Asia Centre and ECRAN, Brussels, 17.-19.07.2014
- „Scenarios of EU Engagement in Southeast Asia“, Conference of the Centre for East Asian Studies Groningen (CEASG), „East Asia and the European Union: Strong Economics, Weak Politics?“, 09.03.2014
- „The politicization of disasters and its effects on disaster vulnerability and resilience: a case study of Wenchuan earthquake“, Tokyo Conference on International Study for Disaster Risk Reduction and Resilience, organized by Science Council of Japan, UNISDR, IRDR and The University of Tokyo, 14.-16.01.2015
- „Disaster Risk Reduction and the Changing Roles of State and Civil Society in the PRC“, organized by China and the Environment in the Social Sciences (CHESS) at the University of Vienna, 27.-28.02.2015
- „Political Implications of Natural Disasters: Regime Consolidation and Political Contestation“, International Conference on Disaster Management, organized by Wessex Institute at the Technical University of Istanbul, 20.-22.05.2015

Japanologie Japanology

Prof. Dr. Lisette Gebhardt

Forschungsschwerpunkte

Moderne, gegenwärtige und zeitgenössische japanische Literatur; Literatur und Zeitgeschichte; literarische Adaptionen religiöser Thematiken; japanische Kultur- und Identitätsdiskurse („Spiritualität“, „Prekariat“); Positionen japanischer Intellektueller; Lifestyletrends und Sinndesign der globalen Konsum- und Mediengesellschaft, Japan nach „Fukushima“

Key research areas

Modern and contemporary Japanese literature; literature and contemporary history; literary adaptations of religious topics; discourses on Japanese culture and identity (‘Spirituality’, ‘Precariat’); positions adopted by Japanese intellectuals regarding ideology and world view; lifestyle trends and communicative design in a global consumer- and media-based society; Japan after ‘Fukushima’

Forschungsprojekte

- Japan nach Fukushima / Textinitiative Fukushima (mit S. Richter, Leipzig)
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)
- Völkische Religionen in Japan und Deutschland (mit K. Antoni, Tübingen)
- Zeitgenössische japanische Literatur: Kanon, Trends und Forschungsansätze

Veröffentlichungen – Publications

- „Entfremdung nach Fukushima. Nina Jäckles Psychogramm einer traumatisierten japanischen Gesellschaft fordert auch vom Leser einen ‚langen Atem‘“. *Literaturkritik.de*, September 2014.
- „Frida und Fukushima. Lucy Fricke wagt mit ‚Takeshis Haut‘ ein wildes Literatur-Sampling“. *Literaturkritik.de*, Oktober 2014.
- „Ich und Genji. Leopold Federmair gestaltet eine japanische Don Juaneske“. *Literaturkritik.de*, Oktober 2014.
- „Prekariat: Die Agenda einer japanischen Empörung – Begriffstransfer aus der internationalen Abstiegsdebatte“, in: H. Meyer (Hrsg.): *Begriffsgeschichten aus den Ostasienwissenschaften: Mechanismen der Begriffsprägung und -etablierung im Japanischen, Chinesischen und Koreanischen*. München: Iudicium 2014, S. 309-332.
- „Japanische Literatur in der japanologischen Forschung und Lehre – Sichtungen, Bilanzierungen, Perspektiven“, in: L. Gebhardt u. E. Schulz (Hrsg.): *Neue Konzepte japanischer Literatur? Nationalliteratur, literarischer Kanon und die Literaturtheorie. Referate des 15. Deutschsprachigen Japanologentags – Literatur II*. Berlin: EB-Verlag 2014 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 8), S. 273-318.

Research projects

- Japan after Fukushima / Textinitiative Fukushima (with S. Richter, Leipzig)
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (together with M. Kinski)
- Folkish religion in Japan and Germany (together with K. Antoni, Tübingen)
- Contemporary Japanese Literature: canon, trends and research approaches

- *chigen Japanologentags – Literatur II*. Berlin: EB-Verlag 2014 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 8), S. 273-318.
- (mit E. Schulz) „Vorwort“, in: L. Gebhardt u. E. Schulz (Hrsg.): *Neue Konzepte japanischer Literatur? Nationalliteratur, literarischer Kanon und die Literaturtheorie. Referate des 15. Deutschsprachigen Japanologentags – Literatur II*. Berlin: EB-Verlag 2014 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 8), S. 7-8.
- (mit E. Schulz) (Hrsg.) *Neue Konzepte japanischer Literatur? Nationalliteratur, literarischer Kanon und die Literaturtheorie. Referate des 15. Deutschsprachigen Japanologentags – Literatur II*. Berlin: EB-Verlag 2014 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 8).
- „Japanese Literature After Fukushima – Between Protest and ‘Healing‘“, in: T. M. Bohn, T. Feldhoff, L. Gebhardt u. A. Graf (Hrsg.): *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9), S. 227-257.
- (mit T. M. Bohn, T. Feldhoff u. A. Graf) (Hrsg.) *The Impact of Disaster:*

- Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9).
- „Nerven zwischen den Nationen: Das Leben des Dr. Shimamura. Christine Wunnicke ergründet die Entwicklung der Psychopathologie im interkulturellen Spannungsfeld“. *Literaturkritik.de*, Juli 2015.
 - „Versöhnung mit der Kontingenz. Banana Yoshimoto liefert mit „Moshi Moshi“ eine weitere Variante ihrer Gesundheitsprosa“. *Literaturkritik.de*, Juni 2015.
 - „Psychogramme einer verlorenen Generation: Kindheit und Adoleszenz in der zeitgenössischen japanischen Literatur“, in: E. Großmann, M. Kinski u. H. Salomon (Hrsg.): *Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder in Japan. Eine Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015 (in Vorbereitung).
 - „Übersinnliche Wahrnehmungen als Lebenshilfe: Yoshimoto Banana und

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Ghosts, Spirituality and Healing in Post-Fukushima Literature“, Vortrag im Rahmen der 23. Jahreskonferenz der Association of Japanese Literary Studies (AJLS) „Religion and Spirituality in Japanese Literature“, Western Washington University (USA), 11.10.2014
- „Die soziale Agenda in der zeitgenössischen japanischen Literatur und ihre soziologische Analyse“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Social Turn in der Literatur(wissenschaft)?“, Universität Münster, 05.12.2014
- Beitrag zum Radio-Feature „Dem Chaos eine Ordnung geben. Ken-

ihre Literatur der tröstenden Einheit der Übergänge“, in: K. Antoni u. B. Staemmler (Hrsg.): *Geburt und Tod – Werden und Vergehen*. Lit Verlag 2015 (= Band 25 der Tübinger Bunka/Wenhua Reihe) (in Vorbereitung).

- „Prekarisierung, Notlagen und globale Performanz. Nationalnarrative der japanischen Zeitgeschichte“, in: S. Köhn (Hrsg.): *Prekarisierungsgesellschaften in Ostasien*. 2015 (in Vorbereitung).
- „Ghosts, Spirituality and Healing in Post-Fukushima-Literature – Yoshimoto Banana’s Bibliotherapy for National Recovery“, in: M. Tomasi (Hrsg.): *Religion and Spirituality in Japanese Literature*. 2015 (in Vorbereitung).
- „Die Universität Sapporo unter Druck. Ein unpatriotischer Dozent“, Beitrag über den Lehrbeauftragten Uemura Takashi, Neue Zürcher Zeitung, 11.11.2014

zaburô Ôe: zum 80. Geburtstag des Literaturnobelpreisträgers“, WDR 3, 31.01.2015

- Moderation und Organisation der Veranstaltung „Ôe lesen. Zeitschichte und Zeitdiagnosen. Der japanische Nobelpreisträger wird 80“, im Hessischen Literaturforum im Mousonturm, Frankfurt a.M., 05.02.2015
- „Radiation-Ecologies of the Mind: Zestful Living in the Zone or Nuclear Nihilism“, Vortrag im Rahmen der Konferenz „Repenser les écologies d’irradiation / Rethinking Radiation Ecologies“, University of Montreal (Kanada), 15.03.2015

Prof. Dr. Michael Kinski

Forschungsschwerpunkte

Theoretische Ordnungsentwürfe: japanische Geistesgeschichte der Frühmoderne (Konfuzianismus, Ethik und politische Ideen); praktische Ordnungsentwürfe: frühmoderne japanische Lebensstile und Werteorientierungen im Spiegel der Ratgeberliteratur; Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der „Hollandstudien“ im Japan des 18./19. Jahrhunderts; materielle Kultur: japanische Esskultur; Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan

Forschungsprojekte

- Esskultur in Japans Frühmoderne (Publikationsvorhaben)
- Japanische Ratgeberliteratur als Form der praktischen Ordnungsentwürfe
- Konfuzianismus und politische Ideengeschichte Japans (Publikationsvorhaben)
- Medizingeschichte: Materia Medica der Edo-Zeit (Publikationsvorhaben)
- Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder
- „Vernetzungen und Wirkungen. 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“ (IZO-Forschungsprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- „Japanologie: Eine absurde Gulliverade“, in: Goethe-Universität Frankfurt, Dekanat Fachbereich 9 (Hrsg.): *Die Texte zum Film: Original, Adaption, (Ver-)Fälschung*. Frankfurt: Goethe-Universität, 2014, S. 30-34.
- „Treasure Boxes, Fabrics, and Mirrors. On the Contents and the Classification of Popular Encyclopedias from Early Modern Japan“, in: M. Hayek u. A. Horiuchi (Hrsg.): *Listen, Copy, Read. Popular Learning in Early*

Key research areas

Theoretical concepts of order: the history of Japanese ideas of the early modern period (Confucianism, ethics and political ideas); practical concepts of order: early modern Japanese lifestyles and adherence to values as reflected in self-help literature; the history of science taken from the example of Dutch Studies in 18th and 19th century Japan; material culture: Japanese food traditions; history of childhood and of childhood imagery

Research projects

- Food culture in early modern Japan (publication project)
- Japanese self-help literature as a practical concept of order
- Confucianism and the history of Japanese political ideas (publication project)
- Medical history: materia medica of the Edo period (publication project)
- History of childhood and of childhood imagery
- „Networking and Effects. 100 years East and Southeast Asia Research in Frankfurt“ (IZO-research project)

Modern Japan. Leiden, Boston: Brill 2015. S. 70-88.

- „Adoption and Adaptation of Technologies in Japan from the Perspective of Intellectual History. Early Constructs of the 19th Century“, in: T. M. Bohn, T. Feldhoff, L. Gebhardt u. A. Graf (Hrsg.): *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9), S. 301-335.

- (mit K. Kracht und M. Rüttermann) (Hrsg.) *Japonica Humboldtiana 16* (2013). Wiesbaden: Harrassowitz 2015.
- (mit E. Großmann und H. Salomon) (Hrsg.) *Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder in Japan. Eine Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015 (in Vorbereitung).
- „Geschichte der Kindheit im Japan der Frühen Neuzeit. Methodische Ansätze und Themen der Forschung“, in: E. Großmann, M. Kinski und H. Salomon (Hrsg.): *Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder in Japan. Eine Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015, 56 S. (in Vorbereitung).
- „Japanische Kindheiten und Kindheitsbilder. Einleitung“, in: E. Großmann, M. Kinski u. H. Salomon (Hrsg.): *Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder in Japan. Eine*

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Einführungsvortrag zur Ausstellung „Japan auf Reisen“ im Klingspor Museum Offenbach, Offenbach am Main, 30.07.2014
- Einführungsvortrag zum Workshop „Aspects of the History of Childhood in Japan“. Sowie Leitung und Durchführung, Japanologie Goethe-Universität, Frankfurt a.M., 25.08.2014
- Podiumsgespräch „Reise zum Buch, Bücher des Reisens“ anlässlich der

Christian Chappelow, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössische Japanische Lyrik; Essayistik; Intellektuelle; Literaturtheorie

Forschungsprojekte

- „Zeitgenössische japanische Lyrik im Zeichen des Politischen“ (Dissertationsvorhaben)

Einführung. Wiesbaden: Harrassowitz 2015, 23 S. (in Vorbereitung).

- „Unicorns, Herbs, and Abundant Sustenance. On the Reception of European Encyclopedias in Early Modern Japan“, in: M. Herren-Oesch und B. Mittler (Hrsg.): *Hidden Grammars of Transculturality: Shifting Power of Encyclopedic Writing*. 2015, 25 S. (in Vorbereitung).
- (mit K. Kracht und M. Rüttermann) (Hrsg.). *Japonica Humboldtiana 17* (2014). Wiesbaden: Harrassowitz 2015 (in Vorbereitung).
- „Plaudereien über das Pflanzen von Schilf. Kaiho Seiryōs *Shokuho dan* eingeleitet, übersetzt und kommentiert“, in: K. Kracht, M. Rüttermann, M. Kinski (Hrsg.): *Japonica Humboldtiana 17* (2014), Wiesbaden: Harrassowitz 2015, ca. 50 S. (in Vorbereitung).

Ausstellung „Japan auf Reisen“ im Klingspor Museum Offenbach, 10.09.2014

- „Masanari and other children. On the history and historiography of Edo period childhood“, Vortrag im Rahmen des Festsymposiums „100 Jahre Japanologie Universität Hamburg“ zum Thema „Wissenschaftliche Begegnungen Japan-Deutschland“, Hamburg, 12.12.2014

Key research areas

Modern Japanese lyrics; essay writing; intellectuals; literary theory

Research projects

- „Contemporary Japanese Poetry in sign of political“ (dissertation project)

Veröffentlichungen – Publications

- „Henmi Yō und sein Gedichtband *Me no umi*. Kritische Lyrik nach Fukushima“, in: L. Gebhardt u. E. Schulz (Hrsg.): *Neue Konzepte japanischer Literatur? Nationalliteratur, literarischer Kanon und die Literaturtheorie. Referate des. 15. Deutschsprachigen Japanologentages. Literatur II*. Berlin: EB-Verlag 2014. (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 8), S. 253-276.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Poetisierte Erfahrung von Risiko-technologie“ – Christian Chappelow kommentiert und liest Wakamatsu Jōtarō und Hara Tamiki“, Beitrag zur Konferenz „Technik und Protest. Zwischen Innovation, Akzeptanzmanagement und Kontrolle“ an der Technischen Universität Berlin, 22.09.2014
- „Das *gendaishi* – Gegenwartsliteraturwissenschaft“, Semestereröffnungsvortrag der Japanologie, Goethe-Universität Frankfurt, 16.10.2014
- „Ōe Kenzaburō, japanischer Zeitgeist und die Japanologie“, einleitender Vortrag zur Veranstaltung

Nicole Keusch, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Internationale Beziehungen Japans; Wissenschaftsgeschichte; Geschichte des Kontakts zwischen Japan und Afrika

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Informationsveranstaltung für Abiturientinnen und Abiturienten: Konzeption und Durchführung eines eintägigen kulturwissenschaftlichen Workshops im Rahmen des Schüler-

- „Japans Kinder auf dem Weg in die Moderne: Der Fotoband *Nihon no kodomotachi der Reihe Shashin de miru Nihonjin no seikatsu*“, in: E. Großmann, M. Kinski und H. Salomon (Hrsg.): *Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder in Japan. Eine Einführung*. Wiesbaden: Harrassowitz 2015. (in Vorbereitung).

- „Ōe lesen. Zeitgeschichte und Zeitdiagnosen – Der japanische Nobelpreisträger wird 80“, Hessisches Literaturforum im Mousonturm, Frankfurt a.M., 05.02.2015
- „Forschungsfeld zeitgenössische japanische Lyrik“. Vortrag im Rahmen des Forschungs- und Übersetzungsseminars „Lyrik als Denkform. Moderne japanische Dichtung“, Goethe-Universität Frankfurt, 20.05.2015
- „Atombombenliteratur neu gelesen: 70 Jahre nach ‚Hiroshima‘ und ‚Nagasaki‘“, Vortrag im Rahmen der *Nippon Connection* 2015, 03.06.2015

Key research areas

International Relations of Japan; History of Science; History of contact between Japan and Africa

- campus für die Geistes- und Sozialwissenschaften zum Thema „Japan als das Andere“, zusammen mit L. Mundt, 06.-12.07.2014

Lisa Mundt, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössisches japanisches Theater / Performance; Theater im urbanen Raum; Theater und Öffentlichkeit; Theater und Politik; Fukushima im Spiegel von Theater, Performance und Kunst

Forschungsprojekt

- „Theater in Japan 2000-2014. Zeitkritische Entwürfe zu Gesellschaft, Mensch und Politik“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Kuchen backen nach dem Melt-down? Ein Gespräch mit der Autorin Motoya Yukiko über trügerische Normalität nach Fukushima“,

Key research areas

Modern Japanese theatre and performance; theatre in urban space / theatre in the public sphere / theatre and politics; how theatre and the arts responded to Fukushima

Research project

- „Theater in Japan from 2000 to 2014. Critical drafts for society, human and policy“ (dissertation project)

Onlinebeitrag, publiziert auf der Homepage der „Textinitiative Fukushima“ der Japanologie Frankfurt, 2014.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Informationsveranstaltung für Abiturientinnen und Abiturienten: Konzeption und Durchführung eines eintägigen kulturwissenschaftlichen Workshops im Rahmen des Schülercampus für die Geistes- und Sozialwissenschaften zum Thema „Japan als das Andere“, zusammen mit N. Keusch, 06.-12.07.2014
- Lesung und Autorengespräch mit der Schriftstellerin Motoya Yukiko im Museum für Angewandte Kunst Frankfurt und im Paschen

Literatursalon auf der Frankfurter Buchmesse, veranstaltet von der Japan Foundation und dem Generalkonsulat von Japan in Frankfurt a.M., Frankfurter Buchmesse und Museum Angewandte Kunst Frankfurt, 11. u. 12.10.2014

- „Dramaturgies of Protest in Contemporary Japanese Theatre“, Vortrag im Rahmen der Sektion Performing Arts auf der 14. EAJS International Conference an der Universität Ljubljana, Slowenien, 30.08.2014

Dr. des. Pia Schmitt

Forschungsschwerpunkte

Traditionelles und modernes japanisches Theater; Theatergeschichte; japanisches Theater; Nô im Spiegel gesellschaftlicher Diskurse; materielle Kultur und Objektgeschichte des mittelalterlichen Japan; klassische japanische Literatur

Key research areas

Traditional and modern Japanese theatre; the history of theatre; Japanese Nô theatre and social discourse; material culture and object history in medieval Japan; classical Japanese literature

Forschungsprojekte

- „Entstehungsgeschichte, Verwendung und Bedeutung der Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô-Theaters“
- „Objektgeschichte in Japan des 16. und frühen 17. Jahrhunderts“
- „Mensch und Natur im mittelalterlichen Japan“
- „Tiere im vormodernen Japan“

Veröffentlichungen – Publications

- (Rezension) Elizabeth Oyler und Michael Watson: *Like Clouds or Mists. Studies and Translations of Nô Plays of the Genpei War*, in: *Bulletin of SOAS*, 78/1, February 2015, S. 228-230.
- „Geschichte dies geräuschvoll, so verliert das Nô an Ausdruck“ – zum wirkungsvollen Einsatz des Wagens als Bühnenrequisit im mittelalterlichen Nô“, in: H. Buck-Albulet (Hrsg.): *Rhetorik im vormodernen*

Research projects

- „History of origins, use and meaning of the stage props of the medieval Nô theater“
- „Object history in Japan in the 16th and early 17th century“
- „Humankind and nature in medieval Japan“
- „Animal in premodern Japan“

Japan: Konzepte – Strategien – Performanz. München: Iudicium 2015, S. 77-97.

- Räume der Erscheinung und Transformation – Semiotik von Wagen, Boot und Grab als kulturelle Motive und Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô*. München: Iudicium 2015. (Die Arbeit wurde mit dem „Förderpreis des Freundeskreises Trierer Universität e. V.“ ausgezeichnet.)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Mitarbeit am Ausstellungs- und Unterrichtsprojekt „Japan auf Reisen“ – Eine Ausstellung im

Klingspor Museum Offenbach, mit M. Kinski und B. Jesse, 31.07.-14.09.2014

Katharina Schruff, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Japanisch in der Übergangszeit von der Edo- zur Meiji-Zeit; Sprachdidaktik, insbesondere Grammatik; Testentwicklung und -bewertung in den Bereichen Sprache und Sprachvermittlung

Key research areas

Japanese in the transitional period from Edo to Meiji period; language didactics, especially grammar; Test development and evaluation in the areas of language and language teaching

Veröffentlichungen – Publications

- (Übersetzung) „TAKADA Yasuma (1941): 才教授会見記 (Treffen mit Professor O)“, in: 思郷記 (Erinnerungen an die Heimat), S. 138-150, Tôkyô: Bungei shunjûsha 2014 (Übersetzung ins Deutsche im

Rahmen des von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Forschungsprojekts „Leben und Werk Franz Oppenheimers 1864-1943“ an der Soziologie der Goethe-Universität).

Bastian Voigtmann, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Kindheit und Erziehung in Japan, Moralkunde in der Meiji-Zeit, Kindheitsbilder (Japan und Preußen); Meiji-zeitliche Ideengeschichte

Forschungsprojekte

- „Kindheitsbilder in Japan und Preußen im ausgehenden 19. Jahrhundert“ (Dissertationsvorhaben)

Dr. Guido Woldering

Forschungsschwerpunkte

Japanische Literaturtheorie in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Literatur- und Geistesgeschichte in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Design und Implementation von E-Learning-Modulen zum Erwerb des modernen und klassischen Japanischen

Forschungsprojekt

- „E-Bungo: Eine interaktive systematische Einführung in die Grammatik vormoderner Sprachstile (*bungo*)“
- „Die Dichotomie »Vorstellung – Wirklichkeit« in der japanischen Literaturtheorie der späten Edo-Zeit und der frühen Meiji-Zeit (1850-1886)“ (Habilitationssvorhaben)

Makiko Yamauchi, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Internationale Beziehungen in Ostasien (Japan, China und Südkorea); Außenpolitik Japans, Institutionenentwicklung in Ostasien; Japanisch in der Politikwissenschaft

Key research areas

Childhood and education in Japan, morality studies in the Meiji period, childhood photos (Japan and Prussia), Meiji-chronological history of ideas

Research projects

- “Childhood pictures in Japan and Prussia in the late 19th century” (dissertation project)

Key research areas

Japanese literary theory during the shift from feudalism to the modern age; literary and intellectual history during the shift from feudalism to the modern age; design and implementation of E-Learning modules teaching modern and classical Japanese

Research project

- “E-bungo: an interactive, systematic introduction to the grammar of pre-modern language styles (*bungo*)”
- “The dichotomy »Presentation – Reality« in Japanese literature theory of the late Edo period and the early Meiji period (1850-1886)” (habilitation project)

Key research areas

International Relations in East Asia (Japan, China and South Korea); Japan's foreign policy; Institutional development in East Asia; Japanese in political science

Recht Japans und seine kulturellen Grundlagen Japanese Law and its Cultural Foundations

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.

Forschungsschwerpunkte

Vergleichende Analyse des japanischen Wirtschaftsrechts; Streitbeilegung in Japan; Rechtstransfer

Forschungsprojekte

- „Neujustierung der gerichtlichen und außergerichtlichen Konfliktlösung in Japan“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ (gefördert durch die VolkswagenStiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“, 2014-2017)

Key research areas

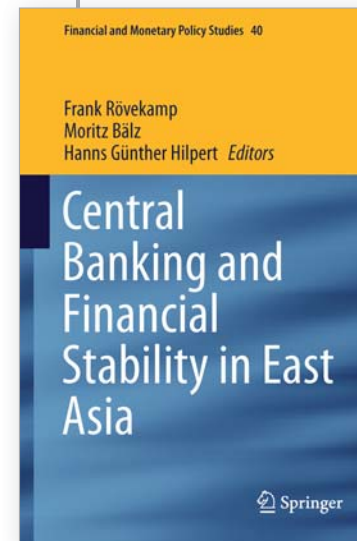
Comparative analysis of Japanese business law; dispute resolution in Japan; legal transplants

Research projects

- “Re-evaluation of judicial and extra-judicial conflict resolution in Japan” (part of the LOEWE research priority programme “Extra-Judicial and Judicial Conflict Resolution”)
- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” (Funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit H. Baum u. M. Dernauer) (Hrsg.) *ZJapanR / J.Japan.L.*, Nr. 38 (2015).
- (mit F. Rövekamp u. H. G. Hilpert) (Hrsg.) *Central Banking and Financial Stability in East Asia*. Switzerland: Springer International Publishing 2015.
- (mit F. Rövekamp u. H. G. Hilpert) „Introduction: Financial Stability in East Asia – A Tentative Assessment“, in: F. Rövekamp, M. Bälz u. H. G. Hilpert.: *Central Banking and Financial Stability in East Asia*. Switzerland: Springer International Publishing 2015, S.1-9.
- (mit M. Heckel) „The Independence of the Bank of Japan in the Light



of Statutory Rules and Central Bank Independence Indices“, in F. Rövekamp, M. Bälz u. H. G. Hilpert: *Central Banking and Financial Stability in East Asia*. Switzerland: Springer International Publishing 2015, S. 25-41.

■ (mit H. Baum u. M. Dernaier) (Hrsg.) *ZJapanR / J.Japan.L*, Nr. 39 (2015).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „Dealing with Nuclear Disaster – The Case of Fukushima“, im Rahmen der Frankfurt Summer School 2014 – Legal Studies – „Law in Modern Societies – Fundamental, international and interdisciplinary aspects“, Goethe-Universität Frankfurt, 07.08.2014

■ „Neubewertung gerichtlicher und außergerichtlicher Streitbeilegung in Japan“, 3. Expertentagung Zwischenbilanz und Ausblick – 2. Teil im Rahmen des LOEWE-Schwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“, Frankfurt University of Applied Sciences, 23.09.2014

■ „Current Status and Future Perspectives of Korean Law in the German“, Conference „Korean Law and its Development in a Globalizing World“, Seoul, Korea, 28.11.2014

■ „Reform des Schuldverschreibungsrechts in Deutschland“, im Rahmen des Symposiums „Die japanischen Reformen im Recht der Schuldver-

■ (mit H. Kawamura) „Schadenersatz bei Suizid eines Nuklearopfers. Zur Entscheidung des Distriktgerichts Fukushima vom 26.8.2014“, in: *ZJapanR / J.Japan.L*, Nr. 39 (2015), S. 261-288.

■ schreibungen und im Schuldrecht aus rechtsvergleichender Perspektive“, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, 23.03.2015

■ „Das Lebensmittelrecht Japans“, 10. Wädenswiler Lebensmittelrecht-Tagung „Global Food Legislation – Das Lebensmittelrecht globaler Exportmärkte“, Wädenswil, Schweiz, 21.05.2015

■ „Comparative Tort Law“, Spring School 2015 des German-Southeast Asian Center of Excellence for Public Policy and Good Governance (CPG) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 02.06.2015

■ „Alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen – Europa auf dem Weg in die rechtsferne Gesellschaft?“, European Law Summer School 2015 „Europe in the Global Economy“, Vilnius University, 22.06.2015

Kazushige Doi, LL.M.

Forschungsschwerpunkt

Kriminalität und Konfliktbeilegung im japanischen und deutschen Recht; Tierschutz und Tierrechte in Japan

Forschungsprojekte

■ „Wiedergutmachung im Strafrecht – die Aufgabe des Strafrechts im

Key research areas

Crime and conflict resolution in Japanese and German law; animal welfare and animal rights in Japan

Research projects

■ „Restitution in criminal law – the purpose and function of criminal

Verhältnis zum Zivilrecht“ (Dissertationsvorhaben)

■ „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft, 2014-2017“ (Cluster: Tierschutz)

Veröffentlichungen – Publications

■ „Die internationale Wiedergutmachungsbewegung im Strafrecht und relevante Instrumente in Japan“,

law in relation to civil law“ (dissertation project)

■ „Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“ funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society“, 2014-2017 (Cluster: animal welfare)

in: H. Rosenau u. O. Schön (Hrsg.): *Japanisches Recht im Vergleich*. Frankfurt a. M.: Peter Lang 2014, S. 69-83.

Dr. jur. Hiroki Kawamura

Forschungsschwerpunkte

Rechtssoziologie; Rechtsgeschichte; Streitbeilegung

Forschungsprojekt

■ „Neujustierung der gerichtlichen und außergerichtlichen Streitbeilegung in Japan“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Streitbeilegung“)

Veröffentlichungen – Publications

■ (mit M. Bälz) „Schadenersatz bei Suizid eines Nuklearopfers. Zur Entscheidung des Distriktgerichts

Key research areas

Law and Society; legal history; dispute resolution

Research projects

■ “Re-evaluation of in- and out-of-court dispute resolution in Japan“ (part of the LOEWE research priority programme “In-and Out-of-Court Dispute Resolution“)

Fukushima vom 26.8.2014“, in: *ZJapanR / J.Japan.L*, Nr. 39 (2015), S. 261-288.

Dr. Ioan Trifu

Forschungsschwerpunkte

Schutz von Kulturerbe in Japan; Kulturerbe, Erinnerungen und Politik; Politische Geschichte Japans, Lokalregierungen und Politik; Vergleichende Politik (Bildungs- und Kulturpolitik); Historische Ansätze in der Politikwissenschaft

Key research areas

Protection of cultural heritage in Japan; Cultural heritage, memories and politics; Japanese political history, local government and politics; Comparative politics (education and cultural policies); Historical approaches in political science

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Kulturerbe)
- „Geschichte japanischer Lokalregierungen in der Nachkriegszeit“

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Rethinking ‘Living Culture’: A Comparative Analysis of Framing Intangible Cultural Heritage in China and Japan“, with Christina

Michael Pfeifer (ass. iur.), LL.B.

Forschungsschwerpunkte

Japanisches Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Forschungsprojekt

- Selbstregulierung und soft law im japanischen Gesellschaftsrecht (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Tagungsbericht: Independent Directors in Japan and Other Major Asian Jurisdictions, Berlin, 17 and 18 July

Julius F. W. Weitzdörfer, LL.B.

Forschungsschwerpunkte

Der rechtliche Schutz von Katastrophenopfern in Japan aus vergleichender Perspektive, insbesondere in Bezug auf Atomhaftungsrecht; Energie- und Finanzrecht in der EU und Japan, insbesondere Umwelthaftungsrecht und „regulatory capture“.

Research projects

- Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“ funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society“, 2014-2017 (Cluster: cultural heritage)
- “Postwar history of Japanese local government“

Maags; paper presented at the international conference of the „Critical Cultural Heritage Association“, Canberra, Australia, 02.-04.12.2014

Key research areas

Japanese commercial and civil law

Research project

- Self-regulation and soft law in Japanese Corporate Law (dissertation project)

2014“, in: *ZJapanR / J.Japan.L* 38 (2014), S. 287-291.

Key research areas

The legal protection of disaster victims in Japan from a comparative perspective, particularly on nuclear liability law; EU and Japanese energy and financial law, environmental torts and regulatory capture.

Forschungsprojekt

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Katastrophenopfer)

Veröffentlichungen – Publications

- „福島第一原子力発電所の原子炉の原子炉災害の法的問題点“ (Die Haftung für Nuklearschäden nach japanischem Atomrecht – Rechtsprobleme der Reaktorkatastrophe von Fukushima I), in: *日本エネルギー*

Research project

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“ funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society“, 2014-2017 (Cluster: disaster victims)

ギー 法協所研究報告書126 – 原子力損害賠償制度に関する今後の検討課題～東京電力(株)福島第一原子力発電所事故を中心として (Japan Energy Law Institute Report), 2014, S. 64-176.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Rescuing homeless tsunami victims by law“, paper presented within the framework of the Darwin Humanities and Social Sciences Seminar Series, University of Cambridge, Darwin College, 25.11.2014
- „The legal case of Fukushima: Energy policy and what the EU has (not) learnt about nuclear accidents“, Technology and tragedy – Normal accidents and the possibility of the improbable, TU Darmstadt, 27.01.2015
- „Suicide and law in Japan“, Film screening series: Protecting the Weak in China and Japan, Goethe Universität Frankfurt, 04.02.2015

- „Japanese law in transformation: Regulating risk in the wake of the 2011 tsunami and nuclear accident“, 18th Harvard East Asia Society Conference: Asia in Transformation, Harvard University, 21.02.2015
- „小さき声のカノンー選択する人々“ (Little Voices From Fukushima), Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Hitomi Kamanaka anlässlich der internationalen Premiere des Films, Nippon Connection Film Festival Frankfurt, 03.06.2015

Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Chair for the Study of Economic Institutions, Innovation and East Asian Development

Prof. Dr. Cornelia Storz

Forschungsschwerpunkte

Comparative Institutional Analysis;
Institutionen und institutioneller
Wandel; Innovationssysteme und In-
novationsprozesse; Entrepreneurship

Forschungsprojekte

- „Japanische Managementpraktiken
in afrikanischen Unternehmen“
(AFRASO-Teilprojekt, BMBF-GZ:
01UC1302)
- „Human Resource Management
in neuen Industrien: Ein Vergleich
zwischen USA und Japan“ (DFG-GZ:
STO 860/1-1)
- „Schutz des Schwachen: Verwobene
Prozesse von Framing, Mobilisie-
rung und Institutionalisierung in
Ostasien“ (Gefördert durch die
Volkswagenstiftung im Rahmen
ihrer Initiative „Schlüsselthemen
für Wissenschaft und Gesellschaft“,
2014-2017)
- „Identities and capabilities: an in-
ternational comparison of entre-
preneurship in Germany, the UK
and the U.S.“ (mit Steven Casper,
Keck Graduate Institute, Claremont,
CA; Marcela Miozzo, University of
Manchester; Lori DiVito, University
of Manchester;)
- „Multiple paths to high-tech in-
dustry emergence: a cross-country
analysis of entrepreneurial firms’
capability development“ (mit Steven
Casper, Keck Graduate Institute,
Claremont, CA; Marcela Miozzo,

Key research areas

Comparative Institutional Analysis;
Institutional analysis and institutional
change; Innovation systems and
processes of innovation; Entrepre-
neurship

Research projects

- “Japanese Management Practices in
African Firms” (AFRASO subtheme,
BMBF Ref. No. 01UC1302)
- “Human Resource Management in
New Industries: The U.S. and Japan
compared” (DFG Ref. No: STO
860/1-1)
- “Protecting the Weak: Entangled
Processes of Framing, Mobilization
and Institutionalization in East Asia”
funded by the Volkswagen Founda-
tion in its initiative “Key Issues for
Research and Society”, 2014-2017)
- “Identities and capabilities: an in-
ternational comparison of entre-
preneurship in Germany, the UK
and the U.S.” (with Steven Casper,
Keck Graduate Institute, Claremont,
CA; Marcela Miozzo, University of
Manchester; Lori DiVito, University
of Manchester;)
- “Multiple paths to high-tech in-
dustry emergence: a cross-country
analysis of entrepreneurial firms’ ca-
pability development” (with Steven
Casper, Keck Graduate Institute,
Claremont, CA; Marcela Miozzo,
University of Manchester; Lori DiVi-
to, University of Manchester; Yaichi
Aoshima, Hitotsubashi University

University of Manchester; Lori DiVi-
to, University of Manchester; Yaichi
Aoshima, Hitotsubashi University;
Hiroshi Shimizu, Hitotsubashi Uni-
versity; Kangyong Sun, Hitotsub-
ashi University; Fumihiko Ikuine,
University of Tsukuba).

- „Comparative entrepreneurship“
(mit Steven Casper, Keck Graduate
Institute, Claremont, CA)
- „Asian Capitalisms“ (mit Bruno
Amable, Université Paris; Steven
Casper, Keck Graduate Institute,
Claremont, CA; Sebastien Lecheval-
ier, EHESS, Paris)
- „Labour Markets and Innovation:
A Cross-Country Comparison in
the Game Software Industry“ (mit
Moritz John, GoetheUniversität und
Federico Riboldazzi, Università di
Bologna)
- „Emergenz neuer Industrien“ (mit
Sebastien Lechevalier, EHESS, Paris;
Jackie Krafft, CNRS; Francesco Qua-
traro, University of Torino)
- „Innovation in Kreativindustrien“
(mit Steven Casper, Keck Graduate
Institute, Claremont, CA)
- „Wie entstehen neue Industrien?
Die Rolle von complementary assets
and capabilities in der online game
Industrie“ (mit Steven Casper, Keck
Graduate Institute, Claremont, CA)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit Moritz John u. Federico Ribol-
dazzi) „Mobility and innovation:
A cross-country comparison in the
video game industry“, in: *Research
Policy* 2014, 44: 1, S. 121-137.
- (mit Sebastien Lechevalier u. Jun’ichi
Nishimura) „Diversity in patterns of
industry evolution: how an intra-
preneurial regime contributed to
the emergence of the service robot
industry in Japan.“, in: *Research Policy*
2014, 43: 10, S. 1716-1729.

Tokyo; Hiroshi Shimizu, Hitotsub-
ashi University Tokyo; Kangyong
Sun, Hitotsubashi University Tokyo;
Fumihiko Ikuine, University of
Tsukuba)

- “Comparative entrepreneurship”
(with Steven Casper, Keck Graduate
Institute, Claremont, CA; Marcela
Miozzo, University of Manchester;
Lori DiVito, University of Manchester)
- “Asian Capitalisms” (with Bruno
Amable, Université Paris; Steven
Casper, Keck Graduate Institute,
Claremont, CA; Sebastien Lecheva-
lier, EHESS, Paris)
- “Labour Markets and Innovation: A
Cross-Country Comparison in the
Game Software Industry” (with
Moritz John, Goethe University and
Federico Riboldazzi, Università di
Bologna)
- “Emergence of New Industries”
(with Sebastien Lechevalier, EHESS,
Paris; Jackie Krafft, CNRS; Frances-
co Quatraro, University of Torino)
- “Innovation in creative industries”
(with Steven Casper, Keck Graduate
Institute, Claremont, CA)
- “Complementary assets and capabil-
ities in processes of industry emer-
gence: The case of online games”
(with Steven Casper, Keck Graduate
Institute, Claremont, CA)

- (mit Bruno Amable, Steven Casper
u. Sebastien Lechevalier) „Bringing
Asia into the comparative capitalism
perspective“, in: *Socio Economic Review*
2013, Volume 11, Issue 2, S. 217-232.
- (mit Jackie Krafft, Francesco
Quatraro u. Sebastien Lechevalier)
„Emergence and evolution of new
industries: The path-dependent
dynamics of knowledge creation. An
introduction to the special section“,
in: *Research Policy*, Special Section

- „Emergence of New Industries“, 2014, 43: 10, S. 1663–1665.
- (mit Steven Casper) Careers with Boundaries: Innovation within the Japanese Video Game Industry (Working paper, 2015).
 - (mit Steven Casper) The nature of innovation: Complexity in the games industry (Working paper, 2015).
 - (mit Steven Casper) Comparative entrepreneurship: Social identity and

capability development in entrepreneurial firms (Working paper, 2015).

- (mit Steven Casper) „New Industry Emergence: The Korean online gaming industry“, in: R. Whitley and X. Zhang (Hrsg.): *Changing Business Systems in Asia: Globalisation, Socio-Political Change, and Economic Organisation*. Oxford University Press (forthcoming 2015).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Flexible labor markets and innovation – A cross-country analysis“, with/presented by Na Zou, STAJE Conference 2015, Stanford University, 02.-03.04.2015
 - „Are flexible labor markets innovation-enhancing? Evidence from OECD panel data“, with/ presented by Na Zou, DRUID15 Conference „The Relevance of Innovation“, coorganized with Libera Università Internazionale degli Studi Sociali Guido Carli di Roma (LUISS), 15.-17.06.2015
 - „Entrepreneurial Capabilities and the State: The Emergence of Korea’s on-
- Line Gaming Industry“, with Steven Casper, Inequality in the 21st Century, SASE’s 27th Annual Meeting, The London School of Economics and Political Science, 02.-04.07.2015
- „Comparative entrepreneurship: Social identity and strategy formulation in entrepreneurial firms“, with/ presented by Steven Casper, Academy of Management Meeting, Vancouver, BC, Canada, 07.-11.08.2015

Ramona Grieb, Dipl.-Kff.

Forschungsschwerpunkte

Strategisches Management; vergleichendes internationales Management; Corporate Social Environment; Unternehmenskultur; Institutionen und institutioneller Wandel

Key research areas

Strategic Management; comparison of international Management; corporate social environment; corporate culture; institutional analysis and institutional change

Dr. Markus Heckel

Forschungsschwerpunkte

Wirtschaftspolitik; Zentralbanken; Institutionelle Aspekte der Arbeitsmarktökonomik; employee well-being

Key research areas

Political economy; politics of central banks; institutional aspects of labor economics; employee well-being

Forschungsprojekt

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“ gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft, 2014-2017“ (Cluster: Arbeitnehmer-„Wohlergehen“)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit M. Bälz) „The Independence of the Bank of Japan in the Light of Statutory Rules and Central Bank Independence Indices“, in F. Rövekamp, M. Bälz u. H.G. Hilpert

Research project

- “Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia” funded by the Volkswagen Foundation in its initiative “Key Issues for Research and Society”, 2014-2017 (Cluster: employee well-being)

(Hrsg.): *Central Banking and Financial Stability in East Asia*. Switzerland Springer International Publishing 2015, S. 25-41.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Employee Well-Being in Japan: A Media Content Analysis“, paper presented at the 14th international conference organized by the European Association for Japanese Studies (EAJS), Ljubljana, Slovenia, 27.-30.08.2014
 - „Risk preference, subjective wellbeing and consumption behavior. A cross-
- country comparison between China, Japan and the US“, with Na Zou, Duisburg-Frankfurt Workshop, Goethe University Frankfurt, March 2015
- „Time and risk preference in Japan“, with Na Zou, SASE 27th Annual Conference, London School of Economics, 02.-04.07.2015

Rajesh Ramachandran, PhD

Forschungsschwerpunkte

Entwicklungsökonomik, Politische Ökonomie, Sprachpolitik, Economics of Discrimination, Bildungsökonomie

Key research areas

Economic Development, Political Economy, Language Policy, Economics of Discrimination, Economics of Education

Forschungsprojekt

- „Japanische Managementpraktiken in afrikanischen Unternehmen“ (mit Cornelia Storz, AFRASO-Teilprojekt, BMBF-GZ: 01UC1302)

Research project

- “Japanese Management Practices in African Firms” (with Cornelia Storz, AFRASO subtheme, BMBF Ref. No. 01UC1302)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit Christopher Rauh) *Discrimination Without Taste – How Discrimination can*

Spillover and Persist (Working Paper, September 2014).

- (mit Ashwini Deshpande) *How Backward are the Other Backward Classes? Changing Contours of Caste Disadvantage in India*. (Working Paper, November 2014).
- (mit David D. Laitin u. Stephen L. Walter) *Language of Instruction and Student Learning: Evidence from an Experimental Program in Cameroon*

- (Working Paper, Januar 2015).
- (mit David D. Laitin) *Linguistic Diversity, Official Language Choice and Nation Building: Theory and Evidence* (Working Paper, Februar 2015).
- (mit David D. Laitin) *Language Policy and Human Development* (Working Paper, Februar 2015).

Moritz John, Dipl. Kfm.

Forschungsschwerpunkte

Unternehmertum in Japan; Vergleich von Wirtschaftssystemen; Innovationssysteme und –prozesse; Entstehung von neuen Clustern und Industrien (v. a. Computerspiele-Industrie)

Key research areas

Entrepreneurship in Japan; comparison of economic systems, innovation systems and innovation processes; emergence of new clusters and industries (game software industry)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit C. Storz u. F. Riboldazzi) „Mobility and innovation. The US and Japanese Game Industry Compared“, in: *Research Policy* 2014, 44: 1, S. 121-137.

Na Zou, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Institutionenökonomie, Micro-Ökonometrie, Arbeitsmarkt und Innovation

Key research areas

Institutional economics; Micro-econometrics; Labor market and innovation

Forschungsprojekte

- „Schutz des Schwachen: Verwobene Prozesse von Framing, Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“, gefördert durch die Volkswagenstiftung im Rahmen ihrer Initiative „Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ (Cluster: Employee well-being)

Research projects

- „Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“, funded by the Volkswagen Foundation in its initiative „Key Issues for Research and Society“, 2014-2017 (Cluster: Employee well-being)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Risk preference, subjective wellbeing and consumption behavior, a cross-country comparison between China, Japan and the US“, with Markus Heckel, Duisburg-Frankfurt Workshop, Goethe University Frankfurt, 13.03.2015
- „Flexible labor markets and innovation – A cross-country analysis“, with Cornelia Storz, STAJE Conference 2015, Stanford University, 02.-03.04.2015

- „Are flexible labor markets innovation-enhancing? Evidence from OECD panel data“, with Cornelia Storz, DRUID15 Conference „The Relevance of Innovation“, coorganized with Libera Università Internazionale degli Studi Sociali Guido Carli di Roma (LUISS), 15.-17.06.2015

- „Time and risk preference in Japan“, with Markus Heckel, SASE 27th Annual Conference, London School of Economics, 02.-04.07.2015
- „Do high dismissal costs lead to more innovation? Evidence from OECD panel data“, SASE 27th Annual Conference, London School of Economics, 02.-04.07.2015

Südostasienwissenschaften Southeast Asian Studies



*Pulau Penyengat, Riau-Archipel, Indonesien
Pulau Penyengat, Riau Archipelago, Indonesia
Foto/Photo: Holger Warnk*

Prof. Dr. Arndt Graf

Forschungsschwerpunkte

Insulares Südostasien; Rhetorik, Medien, Politische Kommunikation; Literatur

Key research areas

Key research areas
Insular Southeast Asia; rhetoric, media, political communication; literature

Forschungsprojekt

- Verbundprojekt „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt

Research project

- Collaborative Inter-Centre Programme „AFRASO – Africa’s Asian

durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (Sprecher, zusammen mit Frank Schulze-Engler, 2013-2017)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit T. M. Bohn, T. Feldhoff u. L. Gebhardt) (Hrsg.) *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9).
- (mit T. M. Bohn, T. Feldhoff u. L. Gebhardt) „Preface: introducing Fukushima and Chernobyl“, in: T. Bohn, T. Feldhoff, L. Gebhardt u. A. Graf (Hrsg.): *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9), S. 9-16.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „General trends of Indonesia’s international image on the Internet since 1998“, Keynote Address und Co-Convenor, International Seminar „Indonesia’s International Image in the Post-Suharto Era“, Frankfurt, 09.10.2014
- Convenor, ARFI (Academic Refreshment Programme for Lecturers from Indonesian Islamic Universities), lecture series, 01.-30.11.2014
- „Indonesia’s international image during the presidency of Susilo Bambang Yudhoyono (SBY), 2004-2014“, CASE (CNRS – EHESS), Paris, 08.01.2015

Options“, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (Grant leader, with F. Schulze-Engler, 2013-2017)

- „Fukushima and the Muslim anti-nuclear movement in Indonesia“, in: T. M. Bohn, T. Feldhoff, L. Gebhardt u. A. Graf (Hrsg.): *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9), S. 133-144.
- „A collection, a collector, a scholar: E. U. Kratz and his library of Malay and Indonesian literature“, in: *Indonesia and the Malay World* 43, No. 125, S. 1-5.
- „Obituary for Rainer Carle“, in: *Malay Literature* 28 (1), S. 162-163.

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Seniorprofessor

Forschungsschwerpunkte

Indonesische Regionalsprachen und ihre Rolle im gegenwärtigen Indonesien

Forschungsprojekt

- Fertigstellung eines Buches über indonesische Etymologien (320 Seiten, in indonesischer Sprache): *Pengantar Etimologi Indonesia* (erschienen 2015).

Veröffentlichungen – Publications

- *Pengantar Etimologi Bahasa Indonesia*. Jakarta: Badan Pengembangan dan Pembinaan Bahasa 2015.
- „Malaiisch in Niederländisch-In-

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Penataran Linguistik Diakronis“, Fortbildungsveranstaltung am Badan Bahasa, Jakarta, 02.-03.06.2015
- „Perspektif Linguistik Historis-Komparatif dan Ikatan Kebangsaan“, Paper presented at the Seminar Politik Bahasa, Badan Bahasa, Jakarta, 04.06.2015

Prof. Dr. Fritz Schulze

Außerplanmäßiger Professor

Forschungsschwerpunkte

Traditionelle malaiische Literatur (insbesondere Historiographie); moderne indonesische Literatur; Islam in Südostasien (insbesondere Indonesien); Antisemitismus in Indonesien

Forschungsprojekt

- Neomodernistischer und liberaler Islam in Indonesien und seine intellektuellen Netzwerkbildungen in die islamische und westliche Welt

Key research areas

Indonesian regional languages and their role in contemporary Indonesia

Research project

- Completion of a book on Indonesian etymologies (320 pages, in Indonesian): *Pengantar Etimologi Indonesia* (Published in 2015).

dien“, in: Hermann Hiery (Hrsg.): *Lexikon zur Überseegeschichte*. Stuttgart: Steiner 2015, S. 502-503.

- „Aspects of the history of Standard and Jakarta Malay, Sundanese and Javanese: a closer look at inheritance and borrowing“, Keynote address at the International Symposium on the Languages of Java, Universitas Pendidikan Indonesia, Bandung, 06.06.2015

Key research areas

Traditional Malay literature (focusing on historiography); modern Indonesian literature; Islam in Southeast Asia (focusing on Indonesia); anti-Semitism in Indonesia

Research project

- Neo-deterministic and liberal Islam in Indonesia and its intellectual networks into the Islam and the western world

Veröffentlichungen – Publications

- *Kleine Geschichte Indonesiens: Von den Inselkönigreichen zum modernen Großstaat*. München: Beck 2015.
- Schlagwörter „Aceh“, „Borneo“, „Islam in Südostasien“, „Sumatra“, „Sejarah Melayu“, „Sarekat Islam“, „Pinto, Fernão Mendes“, „Java“, in: Hermann Hiery (Hrsg.): *Lexikon zur Überseegeschichte*. Stuttgart: Steiner 2015.



Jun. Prof. Dr. Elsa Clavé

Forschungsschwerpunkte

Kulturgeschichte in Südostasien; politische Geschichte der Frauen in der malaiischen Welt; Ausdruck der Dissidenz im insularen Südostasien

Forschungsprojekte

- Legitimität, Autorität und Macht in der südostasiatischen modernen und zeitgenössischen Politik (Mitglied des Projektes AutoriTAS, CASE/CEIAS, Frankreich)
- Kulturgeschichte des Islam in den Südphilippinen
- Die Verbreitung des Ramayana in den Literaturen des insularen Südostasiens
- Frauen als Opfer der Massenmorde 1965 in Indonesien

Veröffentlichungen – Publications

- „On the footsteps of Islam in the Philippines: Islamic epigraphy, Chinese trade and exchange and networks in Southeast Asia“, in:

Key research areas

Cultural history in Southeast Asia; Political history of women in the Malay world; Expression of dissidence in island Southeast Asia

Research projects

- Legitimacy, authority and power in the Southeast Asian modern and contemporary policies (member of the project AutoriTAS, CASE/CEIAS, France)
- Cultural history of Islam in the Southern Philippines
- Ramayana circulation in the literature of Island Southeast Asia
- Women victims of the 1965 mass killing in Indonesia

I. Donoso (Hrsg.): *More Islamic than we Admit*. Manila: Vibal Foundation, 17 S. (im Erscheinen, 2015).

- „Jalons pour une histoire culturelle du theatre modern indonésien“, in: R. Madinier: *Indonésie contemporaine*. Bangkok: Irasec, 10 S. (im Erscheinen, 2015).

- „Silenced fighters: an insight into Women combatants history in Aceh“, in: *Archipel* 87, 2014, S. 273-306.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Relations between coastal and highlands peoples in the sultanate of Maguindanao –Philippines (17th-19th centuries)“, University Paris Diderot-Paris 7, 05.12.2014
- „L’indigenization du Ramayana en Asie du Sud-Est: exemple de sociétés bouddhisées et islamisées“, with G. Mikaelian (CNRS), Museum of Asian Arts Guimet/Ecole Normale Supérieure (ENS), Paris, 09.01.2015
- „The islamization of the Philippines: a cultural history“, Center of Southeast Asian Studies, SOAS, London, 03.03.2015

- „The cultural worlds of the sultanate of Sulu and Maguindanao (15th-17th): Austronesian and Malay influences“ (in Filipino), Paper presented at the 12th BAKAS Conference, P.U.P. San Juan, Manila, 12.-14.04.2015
- „Kinship, locality and politics in the sultanate of Maguindanao (16th-19th)“, Paper presented and Co-organization at the 8th Euroseas Conference, Vienna, 11.-14.08.2015

Jun. Prof. Dr. Sandra Khor Manickam

Forschungsschwerpunkte

Kolonialgeschichte Britisch-Malayas; Indigene Völker (Orang Asli); „Rassen“ in Naturwissenschaft und Anthropologie; Malaiische Literatur in Jawi; Europäische Wissensproduktion zu Malaya

Forschungsprojekt

- Blutgruppen und genetische Untersuchungen am Beispiel der Orang Asli in Malaysia
- Übersetzung von *Hikayat Dunia* (mit Prof. Jan van der Putten, National University of Singapore)
- „Malaysian Educational Exports in Africa: the case of Limkokwing University“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Race, Knowledge and Colonialism“, on the use of various populations in Malaya for distinct strands of knowledge

Key research areas

History of colonial British Malaya; Indigenous peoples (Orang Asli); Science and anthropology of race; Malay literature in Jawi; European knowledge production on Malaya

Research project

- Blood-group and genetic studies on Orang Asli of Malaysia
- Transliteration of *Hikayat Dunia* with Prof. Jan van der Putten, University of Hamburg
- „Malaysian Educational Exports in Africa: the case of Limkokwing University“ (AFRASO sub-theme)
- „Race, Knowledge and Colonialism“, on the use of various populations in Malaya for distinct strands of knowledge

- Bearbeitung und Übersetzung malaysischer Zeitschriften des 19. Jh. des russischen Anthropologen Nicolay Miklouho-Maclay, mit Elena Govor (Australian National University, Canberra)

Veröffentlichungen – Publications

- *Taming the Wild: Aborigines and Racial Knowledge in Colonial Malaya*. Singapore: NUS Press 2015.
- „Kadazandusun Identity in Sabah, Malaysia. A review of Being

- *Editing and translating the nineteenth-century Malaya journals of the Russian anthropologist Nicolay Miklouho-Maclay, with Elena Govor*, Australian National University, Canberra

Kadazandusun in Sabah, Malaysia, by Flory Mansor Gingging“. <http://dissertationreviews.org/archives/11558>, April 2015.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Solidarity in an oppressive world? The promise of Malaysia-African interactions in Higher Education“, Papers presented at the 4th Southeast Asian Studies Symposium 2015, Kuala Lumpur, 20.-24.03.2015

- „Japanese Occupation of Malaya: New Sources and Translations“, Dept. of Southeast Asian Studies, Goethe University of Frankfurt, 23.06.2015

Dr. Lydia Kieven

Forschungsschwerpunkte

Javanische Kultur, insbesondere alt-javanische Kunst und Literatur

Forschungsprojekte

- Konzepte und Formen der Revitalisierung und Retraditionalisierung javanischer Kultur
- Mitinitiatorin des im September 2014 gegründeten „Zentrums der Panji-Freunde“ (Pencinta Panji) zur Panji-Forschung und Umsetzung der „Panji-Kultur“ in Ostjava; Webseite www.ppanji.org

Veröffentlichungen – Publications

- „Panji dan Candrakirana“, in: Kris Budiman (Hrsg.): *Arca: Sepilihan Teks dan Foto tentang Seni Arca Klasik*. Yogyakarta: Sangkring Art Space 2014, S. 86-89.

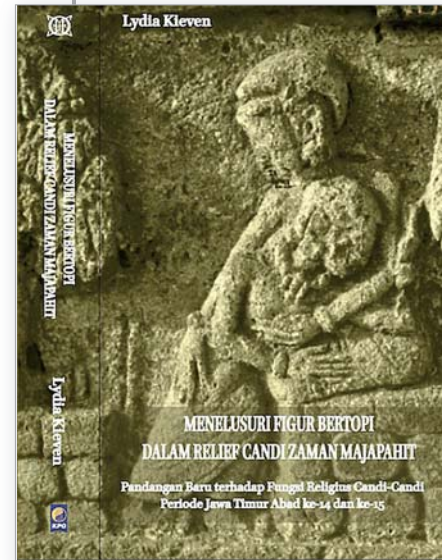
Key research areas

Javanese culture, focusing on ancient Javanese art and literature

Research projects

- Concepts and forms of revitalising and retraditionalising Javanese culture
- Co-initiator of the “Centre of friends of Panji” for Panji-Research and Application of “Panji culture” in East Java; website www.ppanji.org

- „Perjalanan mengikuti Panji“, in: Ardus M Sawega (Hrsg.): *Topeng Panji. Mengajak kepada Yang Tersembunyi*. Solo: Balai Soedjatmoko 2014, S. 160-166.



- „Symbolisme Cerita Panji dalam Relief-Relief di Candi Zaman Majapahit dan Nilainya pada Masa Kini“, in: *Prosiding Seminar Naskah Kuna Nusantara “Cerita Panji Sebagai Warisan Dunia”*, Jakarta, 28-29 Oktober 2014. Jakarta: Perpustakaan Nasional RI 2014, S. 263-280.
- „Following Arjuna, Semar, and Panji – Early Evidence of Wayang in Ancient Java“, in: Ghulam-Sarwar Yousof (Hrsg.): *Puppetry for All Times:*

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Perspectives of local Javanese wisdom – the Panji theme in the process of revitalizing cultural heritage“, Universitas Airlangga, Fakultas Ilmu Budaya (Faculty of Humanities), Surabaya, Indonesien, 09.09.2014
- „Budaya Panji/Panji Culture – developments and perspectives of a specific Javanese cultural heritage and its interdisciplinary potentials“, Universitas Ciputra, International

Papers Presented at the Bali Puppetry Seminar 2013 [Gianyar – Bali]. Singapore: Partridge Publishing 2014, S. 57-64.

- *Mengikuti figur-bertopi. Pengertian baru mengenai fungsi religius candi-candi Jawa Timur, abad ke-14 dan ke-15*. Jakarta: EFEO 2014 [Indonesische Übersetzung der Publikation: Lydia Kieven: *Following the cap-figure in Majapahit temple reliefs: A new look at the religious function of East Javanese temples 14th and 15th centuries*. Leiden: Brill 2013.]
- „Budaya Panji – Panji Kultur I“, in: *KITA*, 1/2015, Sonderheft: Panji-Wiederbelebung eines javanischen Kulturerbes.
- „Budaya Panji – Panji Kultur II“, in: *KITA*, 1/2015, Sonderheft: Panji-Wiederbelebung eines javanischen Kulturerbes.
- „Tempel in Ostjava – Wandel und Erneuerung rituellen Lebens“, in: A. Reinecke u. M. Tjoa-Bonatz (Hrsg.): *Archäologie im Schatten von Angkor: Fundamente der Hochkulturen Südostasiens*. Sonderband Archäologie und Geschichte Südostasiens (= Reihe „Zaberns Bildbände zur Archäologie“). Darmstadt: Verlag Philipp von Zabern 2015 (im Druck).

Hospitality and Tourism Business, Surabaya, Indonesien, 09.09.2014

- „Arti, potensi, dan pengejawantahan Budaya Panji untuk masyarakat masa kini dan masa depan“ (Meaning, potential and transformation of Panji Culture in present and future), Vortrag auf dem Gründungstreffen der „Pencinta Panji“ (Panji-Freunde) in Trawas, Ostjava, Indonesien. 12.09.2014

- „Perjalanan mengikuti Panji“ (Auf den Spuren Panjis), Seminar „Tongpang Panji. Mengajak kepada Yang Tersembunyi. Balai Soedjatmoko“, Surakarta, Indonesien, 15.09.2014
- „Cerita Panji sebagai Warisan Budaya Indonesia dan Dunia. Aspek dan nilai dari suatu warisan budaya khas Jawa dan pengejawantahannya untuk budaya dunia“ (Panji as Cultural Heritage of the World), Perpustakaan Nasional Republik Indonesia / National Library of Indonesia, Jakarta, Indonesien, 23.09.2014

Dr. des. Frauke-Katrin Kandale

Forschungsschwerpunkte

Bildungsmigration nach Südostasien, Konversion zum Islam in Malaysia und Indonesien

Forschungsprojekt

- „Migration of African Students to Malaysia“ (AFRASO-Teilprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- „African international students' experiences of racialisation and othering in Malaysian higher education“, in: Cynthia Joseph (Hrsg.): *Education reforms, nationalism and globalisation: policies and politics of education reforms in Malaysia*. Routledge. (im Druck).
- *Unsere neuen Geschwister – Konversion zum Islam in Malaysia am Beispiel chi-*

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Migration of African Muslim Students to West-Malaysia“, Paper presented at the 28th ASEASUK

- „Panji Culture in East Java – Potentiality of a unique Indonesian cultural heritage“, The Anglo-Indonesian Society, lecture held at the Indonesian Embassy, London, 28.04.2015
- School of Oriental and African Studies (SOAS) University of London, Course of Postgraduate Diploma in Asian Art, (1) East Javanese Period: Architecture; (2) East Java: Narrative sculpture at the temples of Panataran and Kendalisodo: Panji reliefs, 29.04.2015

Key research areas

Migration for Higher Education to Southeast Asia, Conversion to Islam in Malaysia and Indonesia

Research project

- „Migration of African Students to Malaysia“ (AFRASO sub-theme)

nesischer Muslime in Penang. Berlin: regiospectra. (im Druck).

- „Becoming Saudara Baru: Chinese Malaysian converts to Islam in West-Malaysia“, in: Tomas Petru (Hrsg.): *Islam outside the mainstream in Southeast Asia*. Wien: Ceasarpress 2015.

Conference, University of Brighton, 12.-14.09.2014

Joachim Nieß, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Traditionelle und moderne Literaturen Indonesiens und Malaysias, insbesondere des 19. und frühen 20. Jahrhunderts; Mediengeschichte; Kolonialgeschichte

Forschungsprojekt

- „Fortsetzungsromane und andere Formen von Literatur in der frühen indonesischen Tagespresse (ca. 1865-1915)“

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „'Bagaimana soeda di tjeritaken kemaren ...' – Strategies of storytelling in early Indonesian newspaper literature“, Paper presented at the Stories and Storytelling in the

Key research areas

Traditional and modern literatures of Indonesia and Malaysia, with a focus on the 19th and early 20th centuries; media history; colonial history

Research project

- „Serial novels and other types of literature in early Indonesian daily press (1865 to 1915)“

Indonesian Archipelago: Colonial and Contemporary Relevance, 8th EuroSEAS Conference, Wien, 11.-14.08.2015

Friederike Trotier, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Sport und Politik in Südostasien, insbesondere Indonesien; Identität (religiös/ethnisch) im indonesischen Spitzensport

Forschungsprojekt

- Spitzensport in Indonesien: Veranstalter der Islamic Solidarity Games, Teilnahme an den SEA Games 2013

Veröffentlichungen – Publications

- „Der Molukkenkonflikt“, in: *Südostasien: Zeitschrift für Politik, Kultur, Dialog* 30 (3), 2014, S. 41-43.
- „Strengthening the Muslim commu-

Key research areas

Sport and politics in Southeast Asia, especially Indonesia; Identity (religious/ethnic) in the Indonesian elite sports

Research project

- Sporting events in Indonesia: Indonesia as the host of the 2013 Islamic Solidarity Games and the 2018 Asian Games

nity in Indonesia and beyond: The 2013 Islamic Solidarity Games in Palembang“, in: *Studia Islamika* 22 (1), 2015, S. 29-63.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Representing Indonesia through sport: a study of publicity cam-

paigns when hosting international sporting events“, Paper presented

at the International Seminar Indonesia's International Image in the Post-Suharto Era, Goethe-Universität Frankfurt, 09.10.2014

- „Indonesia's international sporting events: unity and discord in identity formations“, Paper presented at the Sociology of Sport Conference: Sport, Unity and Conflict, Dublin, 10.-13.06.2015

Holger Warnk, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Literaturen des insularen Südostasiens im 19. und 20. Jahrhundert; Kolonialgeschichte des insularen Südostasiens, v. a. Geschichte des Bildungswesens und Ideengeschichte; Sprachen des insularen Südostasiens; Religionen Südostasiens

Forschungsprojekt

- „Protestantische Missionare in West-Malaysia 1800-1941 und ihr Einfluss auf die malaiisch-sprachige Bevölkerung“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- Schlagwörter „Araber in Südostasien“, „Bali“, „Beccari, Odoardo“, „British North Borneo Company“, „Brooke, Charles“, „Brooke, Charles Vyner“, „Brooke, James“, „Brunei“, „Buchdruck, kolonialer, in Südostasien“, „Chulalongkorn“, „Helferich, Emil“, „Hindorf, Richard“, „Kuala Lumpur“, „Makassar“, „Malaysia“, „Low, Hugh“, „Light, Francis“, „London, Vertrag von“, „Narai“, „Muskat“, „Nelken“, „Nordborneo / Sabah“, „Penang“, „Sarawak“, „Rahman, Tunku Abdul“, „Singapur“, „Straits Settlements“, „Ternate“, „Surabaya“, „Tidore“, „Valentyn,

- „Creating an image through sport: Palembang's narrative of success“, Paper presented at the panel: Sport and Body Culture in Southeast (Panel-Leiterin), Asia 8th EuroSEAS Conference, Wien, 11.-14.08.2015

Key research areas

Literature of insular Southeast Asia in the 19th and 20th century; colonial history of insular Southeast Asia, focusing on the history of the education system and the history of ideas; languages of insular Southeast Asia; religions of Southeast Asia

Research project

- „Protestant missionaries in West Malaysia 1800–1941 and their influence on the Malayan-speaking population“ (dissertation project)

François“, „Vogelnester“, „Wallace-Linie“, „Zinn in Südostasien“, in: Hermann Hiery (Hrsg.): *Lexikon zur Überseegeschichte*. Stuttgart: Steiner 2015.

- „Coolie Talk: Malaiisch-Lehrbücher für europäische Plantagenpflanzer in Niederländisch-Indien 1880-1940“, in: Daniel Schmidt-Brücken et al. (Hrsg.): *Koloniellinguistik: Sprache in kolonialen Kontexten*. Berlin: deGruyter 2015, S. 91-106.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Islamic Publishing in Malaysia“, Paper presented at the Workshop „Development and Pattern of Institutionalization in Malaysia“, University of Passau, 18.-22.11.2014
- „Indonesien – ein literarischer Genuss“, Panel discussion at the Town Library at Frankfurt-Rödelheim with Martin Maria Schwarz (HR 2), 08.05.2015
- „The Nachlass of Maurice Durand in the Library of Southeast Asian

Studies in Frankfurt“, South East Asia Library Group Annual Meeting 2015, École Française d'Extrême-Orient, Paris, 03.-04.07.2015

- „Bird hunting and bird trading in Eastern Indonesia and New Guinea in the 19th and early 20th century“, Guest lecture at the Passau Research Colloquium on Southeast Asia, University of Passau, 08.07.2015

Koreastudien Korean Studies

Dr. Yonson Ahn

Forschungsschwerpunkte

Transnationale Migration und die koreanische Diaspora; Multikulturalismus in Korea; genderbasierte Gewalt in Konflikten; Feminität und Maskulinität; Politik des Gedenkens in Korea; Geschichtsdebatten in Ostasien

Forschungsprojekte

- „Gendering migration: Korean migrant health care workers in Germany“
- „Transgressive Sex, Love and Violence during the Second World War“ (geplante Veröffentlichung)

Veröffentlichungen – Publications

- „Gendering Migration: Koreanische Arbeitsmigrantinnen im Pflegesektor in Deutschland“, in: Young-Seoun

Key research areas

Transnational migration and Korean diaspora; multiculturalism in Korea; gender-based violence during conflicts; femininity and masculinity; memory politics in Korea; history debate in East Asia

Research projects

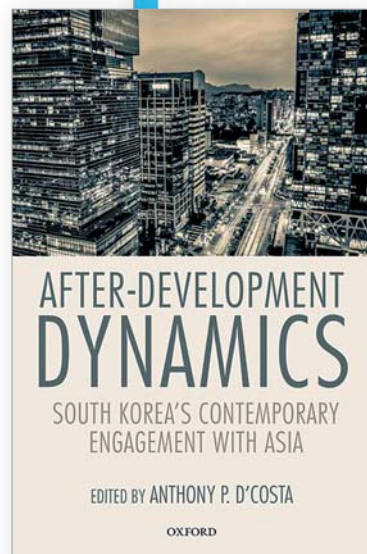
- „Gendering migration: Korean migrant health care workers in Germany“
- „Transgressive Sex, Love and Violence during the Second World War“ (planned publication)

Chang-Gusko et al.: *Unbekannte Vielfalt: Einblicke in die koreanische Migrationsgeschichte in Deutschland*. Berlin: DOMiD, 2014.

- „Gender under reconstruction: negotiating gender identities of marriage migrant women from Asia in South.“, in: Anthony P. D’Costa (Hrsg.): *After Development Dynamics: South Korea’s Engagement with a Changing Asia*. Oxford: Oxford University Press. 2015.
- „Together and Apart: Transnational Women’s Activism and Solidarity in the Comfort Women Redress Campaign in South Korea and Japan.“, in: *Comparative Korean Studies*, Vol. 23 No. 1, 2015.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Intimacy and Contempt: WWII Comfort Women and Japanese Soldiers“, University of Cape Town, South Africa, 23.03.2015
- „Military Culture/Training: Gender Politics of Japanese Soldiers in Total War“, Workshop „Against our Will“, Forty Years after: Exploring the Field of Sexual Violence in Armed Conflict“, Hamburg Institute for Social Research, Hamburg, 02.-04.07.2015
- „‘Family making project’ by the state: Marriage migrants of Asian women in South Korea“, The 27th AKSE Conference, Korean Studies in Europe), Bochum, 10.-13.07.2015
- „Nurses in motion: Korean migrant nurses in Germany“, Conference „Korea’s challenges ahead: The Korean Peninsula issues in the world“, Bucharest University, Romania, 02.-04.09.2015



Dr. Hyuk-sook Kim

(bis 31.12.2014)

Forschungsschwerpunkte

Moderne koreanische Sprache und Fremdsprachendidaktik; Theorie und Praxis der Übersetzung; Koreanische Gegenwartsliteratur

Forschungsprojekte

- „Tochterimage in der koreanischen Literatur seit 1953 bis heute“
- „Young-Ha Kim: *Was geschehen ist, niemand*“ (Gefördert von Korean Literature Translation Institute)
- „Ryeo-Ryeong Kim: *Wan-Deuk*“ (Gefördert von Korean Literature Translation Institute)
- „Kyung-Uk Kim: *Leslie Cheung ist gestorben?*“ (Gefördert von Daesan Foundation)
- „Hee-Kyung Eun: *Seelenruhiges Leben*“

Veröffentlichungen – Publications

- (Übersetzung) Sok-Yong Hwang: *Gangnam Style und die Gesellschaft des verborgenen Misstrauens*. „Kulturen des Vertrauens“ des 14. Internationalen Literaturfestivals Berlin. 09.-20. September 2014, in: *Korea Forum*. Hrsg. v. Korea Kommunikations- und Forschungszentrum im Korea Verband, 2014, S. 63-69.

Dr. Stefan Knoob

(bis 31.03.2015)

Forschungsschwerpunkte

Kognitiv-Linguistik und Sprachtypologie des Koreanischen (Schwerpunkt: Semantik und Morphologie des Verbalsystems); angewandte Sprachwissenschaft des Koreanischen (Schwerpunkt: Grammatik, Sprachmuster und Sprachrituale)

Key research areas

Modern Korean language and language education; theory and practice of translation; contemporary Korean literature

Research projects

- “The image of daughters in Korean literature from 1953 until today”
- “Young-Ha Kim: *Was geschehen ist, niemand*“ (supported by Korean Literature Translation Institute)
- “Ryeo-Ryeong Kim: *Wan-Deuk*“ (supported by Korean Literature Translation Institute)
- “Kyung-Uk Kim: *Leslie Cheung ist gestorben?*“ (supported by Daesan Foundation)
- “Hee-Kyung Eun: *Seelenruhiges Leben*“

- (Übersetzung) (mit Manfred Selzer) Do-Hyeon Ahn: *Der Lachs, der zu den Sternen blickt. Eine Fabel*. Berlin: Suhrkamp. (im Druck).
- (Übersetzung) (mit Manfred Selzer) Hee-Kyung Eun: *Wer glücklich ist, schaut nicht auf die Uhr. Sieben Erzählungen*. Aus dem Koreanischen. (im Druck).

Key research areas

Cognitive and typological linguistics of Korean (Focus: Semantics and morphology of the verbal system); Applied linguistics of Korean (Focus: Grammar, language patterns and language rituals)

Soyeon Moon

(seit Sommersemester 2015)

Forschungsschwerpunkte

Translatologie und Intermedialitätsforschung; Theorie und Praxis der Medienübersetzung; Koreanische Gegenwartsliteratur und Kunstfilme; Interkulturelle Kommunikation und Sprachlernforschung in *Koreanisch als Fremdsprache* (Schwerpunkt: Grammatikvermittlung und Phraseologie)

Forschungsprojekte

- Intermedialer Dialog zwischen koreanischer Gegenwartsliteratur und Kunstfilmen – Der Schriftsteller *Yi, Choeng-jun* und Intermedialität seiner Werke

Younju Shin

(seit Sommersemester 2015)

Forschungsschwerpunkte

Didaktik des Koreanischen; angewandte Sprachwissenschaft des Koreanischen (Schwerpunkte Grammatik, kognitive Grundlagen des Sprachenlernens)

Key research areas

Translatology and intermedial Studies; Theory and practice of media Translation; Contemporary Korean literature and art cinema;; Intercultural communication and language Teaching Research in *Korean as a foreign language* (Focus: grammar and phraseology)

Research projects

- Intermedial Dialogue between contemporary Korean literature and art cinema – The South Korean novelist *Yi, Choeng-jun* and intermediality of his works

Key research areas

- Teaching Korean as a foreign language; applied Korean linguistics (focus: grammar, cognitive basis of language learning)

Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO

Research activities by other IZO members and associates

PD Dr. Thomas Feldhoff

Forschungsschwerpunkte

- Entwicklungsprozesse und -probleme ländlicher Räume; Lebensbedingungen der Bevölkerung in ländlichen Räumen; Strategien und Konzepte räumlicher Entwicklung und Planung unter Aspekten von Nachhaltigkeit
- Analyse raumwirksamer Politikfelder (u. a. Raumplanung, regionale Wirtschaftspolitik, Verkehr und Umwelt): Strukturen, Prozesse und Wirkungen, Akteure, Netzwerke und Konfliktmanagement
- Demographische Alterungs- und Schrumpfungprozesse: Schrumpfung als neues Paradigma der Stadt-, Regional- und Landesentwicklung in unterschiedlichen nationalen Kontexten
- Moderne Ressourcenprobleme (Energie, Umwelt, Klima, Nahrung) und deren Raumwirksamkeit unter Aspekten von Risiko, Chance und Sicherheit

Forschungsprojekte

- „Das Interesse Japans an großflächigen Landinvestitionen in Afrika und Südostasien“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Die zivile Nutzung der Kernenergie in Japan und nachholende Entwicklung in Ostasien: Risiken und Chancen“
- „Transformationsprozesse im ländlichen Raum und Entwicklungspolitik für den ländlichen Raum, Landwirtschaft und Nahrungssicherheit in Japan“

Key research areas

- Rural development processes and problems, living conditions of the population in rural areas, strategies and concepts for sustainable spatial development and planning
- Spatial policies and planning (including regional economic policy, transport and the environment): structures, processes and impacts; networks of actors, institutions, public involvement and conflict management
- Processes of demographic ageing and population decline: Shrinking as the new paradigm for urban and regional development in different national contexts
- Modern resource problems (energy, the environment, climate, food) and their spatial relevance, taking into account risks, opportunities and security challenges

Research projects

- “Japan’s engagement in large-scale land investments in Africa and Southeast Asia” (AFRASO sub-theme)
- “Civil nuclear power in Japan and catch-up development in East Asia: Risks and opportunities”
- “Rural transformations and rural policies in Japan: Rural areas, agriculture and food security”

Veröffentlichungen – Publications

- „Japan’s Food Security Issues: A Geopolitical Challenge for Africa and East Asia?“, in: *Journal of Global Initiatives: Policy, Pedagogy, Perspective (JGI)*, Vol. 9, 2014, No. 1, S. 75-96 (Special Issue “Interdisciplinary Reflections on Japan”).
- „Post-Fukushima Energy Paths and Challenges: Japan and Germany Compared“, in: *Bulletin of the Atomic Scientists*, Volume 70, 2014, Issue 6, Nov.-Dec. 2014.
- (mit T. M. Bohn, L. Gebhardt und A. Graf) (Hrsg.) *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9).
- (mit T. M. Bohn, L. Gebhardt und A. Graf) „Preface: introducing Fukushima and Chernobyl“, in: T. M. Bohn, T. Feldhoff, L. Gebhardt und A. Graf (Hrsg.): *The Impact of Disaster: Social and Cultural Approaches to Fukushima and Chernobyl*. Berlin: EB-Verlag 2015 (= Reihe zur japanischen Literatur und Kultur Bd. 9), S. 9-16.
- (2015) Conference Report, Annual Meeting of the DGfG Working Group „East Asia“, Frankfurt am Main, 12 June 2015. In: *Rundbrief Geographie*, Nr. 255 vom 24.07.2015.
- „Japan nach 3/11: Bewältigung der ‚Dreifachkatastrophe‘, des Wiederaufbaus und einer erzwungenen Energiewende“, in: *Praxis Geographie*, Jg. 45 (in Vorbereitung).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Community Energy Projects: A Paradigm Shift in Japan’s Energy Policy?“, 14th International Conference of the European Association for Japanese Studies (EAJS), Ljubljana, 28.08.2014
- „Globalization, Global Cities and Air Transport in the Asia-Pacific Region“, Invited Faculty Seminar, Faculty of Arts and Social Sciences, Universiti Brunei Darussalam, Bandar Seri Begawan, Brunei, 12.01.2015
- „China und das Erdöl: Treibstoff für Kooperation oder Konflikt in Ost- und Südostasien?“, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 29.01.2015
- „GeoHumanities: Ein neues Konzept in der Kulturgeographie?“, Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 29.01.2015
- „Japans erzwungene Energiewende zwischen lokaler Verankerung, nationaler und internationaler Vernetzung“, Institut für Geographie und Geologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, 09.04.2015
- „Demographischer Wandel und schrumpfende Kommunen in Japan“, Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum, 13.05.2015

Dr. Peter Ganea

(bis 31.03.2015)

Forschungsschwerpunkte

Immaterialgüterrecht und Wissenstransfer in Asien

Key research areas

Intellectual property and the transfer of knowledge in Asia

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Chinesisches Patent-, Marken- und Urheberrecht im Wandel“, im Rahmen der Konferenz „Chinas Recht im Wandel“, Handelskammer Hamburg, 07.11.2014
- „Intellectual Property Law in China“, Graduate School of East Asian Studies, FU Berlin, 14.02.2015

PD Dr. Boy Lüthje

Institut für Sozialforschung/Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou
Institute for Social Research/Sun Yat-Sen University, Guangzhou

Forschungsprojekte

- „Industrielle Beziehungen, Gewerkschaften und sozialökonomische Entwicklung in Deutschland und China“, Austauschprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Frankfurt am Main-Guangzhou (In Zusammenarbeit mit der Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center (Hong Kong) u.a. Gefördert durch Universität und Stadt Frankfurt am Main sowie die Hans-Böckler-Stiftung. (W. Schumm, B. Lüthje)
- „Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism“ (Kooperationsprojekt mit dem East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof. Christopher Mc Nally) (Förderung DFG)
- Joint Center for International Labor Research. Mitarbeit an einem Forschungszentrum zum Themenbereich Industrielle Beziehungen an der School of Government, Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou (Prof. He Gaochao, in Kooperation mit dem Institute for Labor and Employment, University of California Berkeley)

Research projects

- „Industrielle Beziehungen, Gewerkschaften und sozialökonomische Entwicklung in Deutschland und China“, exchange project as part of the twinning Frankfurt am Main – Guangzhou (In cooperation with the Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center (Hong Kong) i. a. funded by the University and City of Frankfurt am Main together with the Hans-Böckler-Stiftung. (W. Schumm, B. Lüthje)
- “Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism” (Cooperation project with the East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof. Christopher Mc Nally) (Funded by the DFG)
- Joint Center for International Labor Research. Collaboration on a research center on the topic of Industrial Relations at the School of Government, Sun Yat-Sen University, Guangzhou (Prof. He Gaochao, in cooperation with the Institute for Labor and Employment, University of California Berkeley)

Veröffentlichungen – Publications

- „Labour relations, production regimes and labour conflicts in the Chinese automotive industry“, in: *International Labour Review* 2014/4, Vol. 153, S. 535-560.
- „Exporting Corporatism? German and Japanese Transnationals’ Regimes of production in China“, in: A. Chan (Hrsg.): *Chinese Workers in Comparative Perspective*. Ithaca: Cornell. 2015. S. 21-43.
- (mit Tian Miao) „China’s automotive industry. Structural impediments to socio-economic rebalancing“, in: *International Journal of Automotive Technology and Management*, Vol. 15, No. 3, 2015, S. 245-267.
- (mit C. McNally) „China: Hidden Obstacles to Socio-Economic Rebalancing“, in: *Asia Pacific Issues*, East-West Center, Honolulu, Hawaii, S. 1-8. (Erscheint im Juli 2015).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „China: Hidden Obstacles to Socio-Economic Rebalancing“, Brown-Bag Seminar Presentation, East-West Center, Honolulu, Hawaii, 01.04.2015
- „Rebalancing China’s Emergent Capitalism: Regimes of accumulation and socio-economic restructuring in core manufacturing industries“, Conference „Recherche et Régulation: Theory of Regulation in Times of Crisis“, Paris, 09.-12.06.2015
- „Hybrids or Twins? Triple alliances and regimes of production in the Chinese car industry“, together with Tian Miao, Conference presentation 23rd International Colloquium of Gerpisa, Paris, 10.-12.06.2015
- „Produktionsregimes und Arbeitsbeziehungen in chinesischen Industriebetrieben“, Vortrag „Invest China“ Seminar der IG Metall für Arbeitnehmer Unternehmen mit chinesischen Eigentümern in Deutschland, IG Metall Schule Lohr, 23.06.2015
- „Recombinant Property and Modes of Regulation in China’s manufacturing industries“, Vortrag Panel Network Q Asian Capitalisms, SASE Annual Conference, London, 03.07.2015

PD Dr. Tobias ten Brink

Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Politikwissenschaften / Institut für Sozialforschung
Goethe University Frankfurt, Institute for Political Science / Institute for Social Research

Forschungsschwerpunkte

China und große Schwellenländer; Vergleichende Politische Ökonomie / Spielarten des Kapitalismus; Internationale Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen; Vergleichende Analyse von Institutionen und Institutionenwandel

Key research areas

China and large emerging economies; Comparative political economy / diversity of capitalism; International political economy and International Relations; comparative institutional analysis and institutional change

Forschungsprojekt

- „Eine ‚BICS‘-Variante des Kapitalismus? Die Herausbildung staatlich durchdrungener Marktökonomien in großen Schwellenländern“ (DFG-Projekt mit A. Nölke, Frankfurt a.M.)

Veröffentlichungen – Publications

- „The Challenges of China’s Non-liberal Capitalism for the Liberal Global Economic Order“, in: *Harvard Asia Quarterly*, 16 (2014), S. 36-44.
- „Unternehmen und Unternehmertum in China“, in: D. Fischer u. C. Müller-Hofstede (Hrsg.): *Länderbericht China*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2014, S. 681-702.
- *Global Political Economy and the Modern State System*. Leiden/Boston: Brill 2014.
- (mit S. Claar, A. Nölke u. C. May) „Domestic Structures, Foreign Economic Policies and Global Economic

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Wirtschaftspolitische Implikationen des globalen Aufstiegs großer Schwellenländer“, Sektionstagung der DVPW-Sektion „Internationale Politik“, Universität Magdeburg, 27.09.2014
- „The Rise of Large Emerging Economies: A State Capitalist Consensus replacing the Washington Consensus?“, zusammen mit C. May, WISC Global International Studies Conference, Goethe-Universität, 06.08.2014
- „Chinas Kapitalismus: Nachholende oder neue Entwicklung?“, Forum Offene Wissenschaft, Universität Bielefeld, 03.11.2014
- „Sozialistische Marktwirtschaft, Entwicklungsstaat oder Wirtschafts-

Research projects

- “A ‘BICS’-Variety of Capitalism? The Emergence of State-permeated Market Economies in large Emerging Countries” (DFG research project, with A. Nölke Frankfurt a.M.)

- Order: Implications from the Rise of Large Emerging Economies“, in: *European Journal of International Relations*, 21 (im Druck).
- (mit L. Gruss) „The Development of the Chinese Photovoltaic Industry: An Advancing Role for the Central State?“, in: *Journal of Contemporary China*, 25 (im Druck).
- „Chinese Firms ‘Going Global’: Recent OFDI Trends, Policy Support, and International Implications“, in: *International Politics*, 52 (im Druck).

- modell neuen Typs? Zur Analyse des sozioökonomischen Modells Chinas“, Diskussionsveranstaltung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Beijing, 09.12.2014
- „Die Zukunft der Arbeit und Herausforderungen für die sozialen Sicherungssysteme“, Sun Yat-Sen University, Guangzhou, 11.12.2014
- „Socio-Economic Development, Innovation Capacity, and the State. A Comparison of Strategic Emerging Industries in China“, Ruhr-Universität Bochum, 04.02.2015
- „Wohin steuert die Volksrepublik China?“, Kölner Journalistenschule, Köln, 27.04.2015

IZO Gastwissenschaftler IZO Visiting Fellows

Prof. Dr. Barbara Krug

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Wirtschaft: Langfristige Geschäftsbeziehungen in Transformationsländern und Situationen von großer Unsicherheit in der entstehenden Privatwirtschaft in China

Key research areas

Chinese economy: Long-term business relations in transition economies and situations of high uncertainty in the nascent private business sector in China

Veröffentlichungen – Publications

- (Hrsg.) *State Capitalism*. International Library of Critical Writings on Economics, Nr. 303, 2015. ISBN 978 1 78195 488 1
- (mit Alexander Libman) „Commitment to local autonomy in nondemocracies: Russia and China compared“, in: *Constitutional Political*

Economy 26(2), 2015.

- (mit Hendrischke H.) „China’s institutional architecture: a new institutional economics and organization theory perspective on the links between local governance and local enterprises“, in: *Asia Pacific Journal of Management*, 2015 (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Between government and Governance“, together with Pierre-Olivier L. Tremblay), International workshop: „Business, Government and Economic Institutions in China“, Peking University, 25.-26.08.2014

Gastwissenschaftler am IZO Visiting Scholars at the IZO

Dr. Siti Saniah binti Abu Bakar

Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim (April bis Dezember 2015)

Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim (April to Dezember 2015)

Prof. Dr. Jean-Pascal Bassino

Ecole Normale Supérieure de Lyon (Oktober 2014)

Ecole Normale Supérieure de Lyon (Oktober 2014)

Prof. Ying Fan

School of Foreign Languages der Southwest Jiaotong University in Chengdu, Gastlektorin der Sinologie finanziert vom Office of Chinese Language Council International, VR China. (September 2014 bis August 2015)

School of Foreign Languages der Southwest Jiaotong University in Chengdu, Guest lecturer in Chinese Studies financed by Office of Chinese Language Council International, VR China. (September 2014 to August 2015)

Associate Prof. Dr. Suzanna Mohamed Isa

Universiti Kebangsaan Malaysia (Juni – August 2015)

Universiti Kebangsaan Malaysia (June to August 2015)

Prof. Souchirou Kozuka

LOEWE Fellowship, Gakûshuin University (August 2014)

LOEWE Fellowship, Gakûshuin University (August 2014)

Yohanes Kristianto

Universitas Udayana, Denpasar (Oktober bis Dezember 2015)

Universitas Udayana, Denpasar (October to Dezember 2015)

Prof. Dr. Rui Pan

Fudan-Universität (Center for American Studies) Shanghai, Chinesischer Vize-direktor des Konfuzius-Instituts an der Universität Frankfurt (seit Mai 2015)

Fudan-University (Center for American Studies) Shanghai, chinese vice-director of the Confucius Institute at the University of Frankfurt (since May 2015)

Prof. Dr. Rongyu Su

Academy of Sciences, Beijing (15. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015)

Academy of Sciences, Beijing (15. December 2014 to 31. January 2015)

Associate Prof. Dr. Nidzam Sulaiman

Universiti Kebangsaan Malaysia (Juni – August 2015)

Universiti Kebangsaan Malaysia (June to August 2015)

Ziqi Su, M.A.

Fudan-Universität, Lehrkraft für Chinesisch am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt, entsandt von Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (seit November 2015)

Fudan-University, Lecturer for Chinese at the Confucius Institute at the University of Frankfurt, sent by Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (since November 2015)

Assoc. Prof. Juanmin Yuan

International Cultural Exchange School, Fudan-Universität, Shanghai, Lehrkraft für Chinesisch am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt, entsandt von Hanban, Confucius Institute Headquarters Beijing (seit Mai 2013)

International Cultural Exchange School, Fudan-University, Shanghai, Lecturer for Chinese at the Confucius Institute at the University of Frankfurt, sent by Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (since Mai 2013)

Prof. Dr. Changping Zhang

School of History der Wuhan University (25. Juli bis 15. August 2015)

School of History der Wuhan University (25. July 2015 to 15. August 2015)

Dr. Mohamad Zuber bin Ismail

International Islamic University Malaysia, Kuala Lumpur (1. August bis 31. Oktober 2014)

International Islamic University Malaysia, Kuala Lumpur (1. August to 31. October 2014)

Studium und Lehre

Studiengänge

BA-Studiengänge in den Asienfächern

Die zum Wintersemester 2006/2007 eingeführten kulturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge Sinologie und Japanologie können jeweils als Haupt- und Nebenfach mit freiwählbaren Fächern aller Disziplinen kombiniert werden. Im BA-Studiengang Japanologie sind neben kulturwissenschaftlichen Modulen auch solche zur Wirtschaft und zum Recht Japans integriert. Seit dem Wintersemester 2011/12 wird der BA-Studiengang „Sprachen und Kulturen Südasiens“ angeboten. Die Fächer Sinologie, Japanologie, Südasienswissenschaften und Koreastudien sind zudem am Bachelor-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften beteiligt.

Weiterführende asienwissenschaftliche Studiengänge

Seit dem Wintersemester 2012/13 wird der englischsprachige Masterstudiengang „Southeast Asian Studies“ angeboten. Das Fach Sinologie bietet bereits seit dem Wintersemester 2011/12 konsekutiv zum vierjährigen Bachelor-Studiengang ein einjähriges Masterstudium an. Studierende aus dreijährigen BA-Studiengängen im Fach Sinologie können i.d.R. mit Auflagen für die Absolvierung zusätzlicher Lehrveranstaltungen aufgenommen werden.

Übersicht der Masterstudiengänge:

- „Japanologie“
- „Sinologie“
- „Southeast Asian Studies“
- Interdisziplinärer Studiengang „Modern East Asian Studies“ (MEAS)
- „Empirische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachen und Kulturen Südasiens“
- „Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprache und Kultur Koreas“

Weiterführende Informationen zu diesen Studiengängen und zum Bewerbungsverfahren:
<http://www.uni-frankfurt.de/36086592/uebersicht>

Studying and Teaching

Degree Programmes

BA programmes in Asian Studies

The Cultural Studies Bachelor programmes in Chinese and Japanese Studies were put in place in the winter semester 2006-07. These subjects can be studied as majors or as minor subjects in combination with subjects in any other discipline. The Japanese Studies course comprises modules not only in cultural studies but also in Japanese economics and law. The Bachelor programme “Languages and Cultures of Southeast Asia” has been on offer since the winter semester 2011-12. Chinese and Japanese Studies and Southeast Asia Studies as well as Korean Studies co-operate with the BA programme in Empirical Linguistics in the Faculty of Language and Cultural Studies.

Postgraduate programmes in Asian Studies

Since the winter semester 2012-13 the new MA course “Southeast Asian Studies”, which is taught in English, has been available. Since the winter semester 2011-12 Chinese Studies have offered a one-year Masters course following on the four-year BA course. Students who have completed a three-year course in Chinese Studies can be accepted on this postgraduate course if they complete certain additional modules.

Postgraduate programmes include:

- Japanology
- Sinology
- Southeast Asian Studies
- Interdisciplinary programme Modern East Asian Studies (MEAS)
- Empirical Linguistics with a focus on the languages and cultures of Southeast Asia
- Empirical Linguistics with a focus on the language and culture of Korea

For further information about these programmes and about application procedures see:
<http://www.uni-frankfurt.de/36351994/overview?>

Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking Universität**, internationales Kooperationsprojekt der Universität Frankfurt mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen, Durchführung eines obligatorischen Studienseesters in China im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie.
- **„Zertifikat Kompetenzorientierter Chinesischunterricht an Schulen“**, zweijährige Fortbildung mit Selbststudium und Präsenzphasen aus 9 Modulen in Zusammenarbeit des Konfuzius-Instituts Frankfurt (Christina Werum-Wang, Geschäftsführerin), der Sinologie (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) und der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.
- **„Wirtschaftschinesisch“**, viersemestriges Programm „Business Chinese“ in der Abteilung Wirtschaftssprachen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt, in Kooperation mit der Sinologie (Dorothea Wippermann).
- **HSK (Hanyu Shiping Kaoshi)** – Chinese Proficiency Test (standardisierte Chinesischprüfung der VR China), durchgeführt am 08.11.2014 und 28.03.2015 am Konfuzius-Institut an der Universität Frankfurt (insgesamt 233 Teilnehmer aus der Universität Frankfurt sowie aus ganz Deutschland).
- **Japanisch-Kurse am Zentrum für Weiterbildung (Didaktisches Zentrum)** der Universität Frankfurt (in Kooperation mit der Japanologie).
- Japanisches Sprachprogramm **„Interkulturelle Kompetenz: Japan“** für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (1 Semester à 4 SWS).

Interdisciplinary and International Teaching Projects

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University** (international cooperation project with the universities of Tübingen and Copenhagen), with one mandatory semester spent studying in China as part of the Bachelor's course in Sinology (27 students from Frankfurt in the winter semester 2014/15).
- **“Certificate for skills-oriented Chinese language teaching at schools”** (two-year course with nine home study and classroom modules) in cooperation with the Konfuzius Institut Frankfurt (Christina Werum-Wang, Managing Director) and Goethe University's Department of Sinology (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) and Goethe Teaching Academy with the consent of the Hesse Ministry of Higher Education, Research and the Arts.
- **“Chinese for Economists”**, a four semester course in Business Chinese offered by the Language Department in the Faculty of Economics and Business Administration at Goethe University, in cooperation with the Department of Sinology (Dorothea Wippermann).
- **HSK (Hanyu Shiping Kaoshi)**, Chinese Proficiency Test (standardisierte Chinesischprüfung der VR China), conducted on 08.11.2014 and 28.03.2015 at the Konfuzius Institut Frankfurt (total of 233 participants from the Goethe University and the whole of Germany)
- **Japanese language courses at Goethe University's Centre for Continuing Education** (Didactics Centre, in cooperation with Japanology).
- Japanese language programme **“Intercultural Competence Japan”** for students of Economics and Business Administration (one semester of four lessons a week).

Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten

Graduate and Postgraduate Dissertations

Bachelorarbeiten (Betreuer/in)

BA dissertations (advisor)

- „Das geteilte Korea – Wiedervereinigung am Beispiel Deutschlands“ (Ahn)
- „Die Rolle der chinesischen Frau am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Frauendiskriminierung“ (Amelung)
- „Chinas Bestrebungen um die Rezeption der Ungleichen Verträge“ (Amelung)
- „The Study of State Control through Education in China“ (Amelung)
- „Die Verarbeitung des ‚Großen Sprungs nach vorne‘ im heutigen China“ (Amelung)
- „Geschlechtergleichberechtigung im Taiping-Staat – Ideologie und Umsetzung“ (Amelung)
- „Die Darstellung des zweiten Sino-Japanischen Krieges in Schulbüchern – eine Betrachtung aus nationalistischer Perspektive“ (Amelung)
- „Neue Formen der Unternehmenskommunikation in China am Beispiel: ‚Who talks about Audi Technic in China?‘“ (Amelung)
- „Konsum im China der Gegenwart. Der Einfluß von Werten und Kultur“ (Amelung)
- „Der Status des Lehrers während der Kulturrevolution“ (Amelung)
- „Studien zur Terrakotta-Armee des Qin Shihuang“ (Amelung)
- „The Tiananmen Vigil: Die Hongkonger Mahnwache zum Tian’anmen-Massaker“ (Amelung)
- „Studies on the Influence of the Soviet Architecture in China during the 1950s“ (Amelung)
- „Gesellschaftsformen im Wandel“ (Bälz)
- „Filesharing und Urheberrechtsschutz in der japanischen Musikindustrie“ (Bälz)
- „Der rechtliche Rahmen der Sterbehilfe in Japan und Deutschland“ (Bälz)
- „Tokutei himitsu no hogo ni kansuru hôritsu – Eine Analyse der verfassungsrechtlichen Grenzen des Geheimnisschutzgesetzes und seiner politischen Implikationen“ (Bälz)
- „Die nicht-einvernehmliche Scheidung im japanischen Recht“ (Bälz)
- „Rechtliche Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Japan“ (Bälz)
- „Suizidprävention und Recht in Japan“ (Bälz)
- „Neuere Entwicklungen bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Japan“ (Bälz)
- „Naoki Higashidas *Jiheishô no boku ga tobihaneru riyû*. Diskurse zu Behinderung, Schwäche und Akzeptanz in Japan“ (Gebhardt)

- „Japans Literaten als engagierte Intellektuelle. Ikezawa Natsukis essayistische Positionierung in der Anti-Atomkraft-Bewegung“ (Gebhardt)
- „Kunst nach ‚Fukushima‘. Ôshima Takuya und sein Bezug zum Atomaren“ (Gebhardt)
- „Rise again – zwischen Dark Tourism und ‚Cool Japan‘. Eine soziokulturelle Analyse von Japans Tourismus nach Fukushima“ (Gebhardt)
- „Die literarische Repräsentation des europäischen Auslands in ausgewählten Werken des Autors Murakami Haruki“ (Gebhardt)
- „Rashômon – Erzählen in Film und Literatur. Eine intermediale Analyse der Erzählstrukturen in Kusosawas filmischer Adaption und Akutagawas literarischen Vorlagen“ (Gebhardt)
- „Level Up! Ein ludologischer Mechanismus im Manga. Ein Beitrag zur interdisziplinären Manga- und Videospieleforschung“ (Gebhardt)
- „Studieren in Japan: aktuelle Werbestrategien japanischer Universitäten in den Neuen Medien“ (Gebhardt)
- „Yoshimoto Banana als Bibliothekstherapeutin – Analyse aktueller Texte nach Fukushima.“ (Gebhardt)
- „Tourismusentwicklung und Nation Branding in Malaysia“ (Graf)
- „Luftdrehkreuzstrategien in Südostasien: Eine Fallstudie anhand des malaysischen Flughafens KLIA“ (Graf)
- „Die Bedeutung Chinas für die Legitimitätskonstruktion des angolanischen Regimes“ (Holbig)
- „Chinas Universitäten im Spannungsfeld zwischen Reform und Restriktion. Der Wandel des chinesischen Hochschulsystems seit 1978“ (Holbig)
- „Aufstieg und Untergang des Fuchses. Die Motive Tamamo-no-mae und kanzen-chôaku in der frühneuezeitlichen Populärliteratur Japans. Mit einer Transponierung des gôkan *Shinkyoku Kyûbiden* (Neue Legende von den neun Fuchsrittern) Band I, Heft 2“ (Kinski)
- „Nach Edo und zurück. Das Sankin-Kôtai-System und die Samurai des edozeitlichen Japans“ (Kinski)
- „Reisen in der Edo-Periode als Ausgangspunkt für den modernen Tourismus in Japan. Interpretation anhand der auszugsweisen Übersetzung des Kyôto-Reiseführers *Miyako Meisho zue o yomu* (Den Bildband der berühmten Orte der Hauptstadt lesen) von Munemasa Isao“ (Kinski)
- „Der kulturelle Wandel der Samurai in der Tokugawa-Zeit. Das würdevolle Scheitern einer Kriegerklasse?“ (Kinski)
- „Yamakawa Kikue und die Mutter-schutzdebatte der Taishô-Zeit: Eine sozialistisch geprägte Frauenrechtlerin oder eine Sozialistin, die sich für die Rechte der Frauen einsetzt?“ (Kinski)
- „Bei Barzahlung billigere Preise! Eine Analyse der Entstehung und Wandlung der japanischen Werbung von 1603 bis 1989“ (Kinski)
- „Das Frauenbild der Meiji-Zeit dargestellt am Beispiel der ersten Feministinnen im Vergleich zu dem Frauenbild der zeitgenössischen Philosophen wie Fukuzawa Yukichi“ (Kinski)

- „Die erste Ausgabe der *Fujin Gahô* – Ein illustriertes Magazin als Leitfa- den für die Entwicklung der Frau in der japanischen Gesellschaft von 1905?“ (*Kinski*)
- „Japanische ‚Trostfrauen‘ während des Zweiten Weltkriegs. Beweisfüh- rung durch Yoshimi Yoshiaki und Kontroverse um die Auffassung von Geschichte“ (*Kinski*)
- „Oktopus und Taucherin (*Tako to ama*) von Katsushika Hokusai. Der Versuch der Dekodierung einer japanischen erotischen Illustration (*shunga*) aus der Edo-Zeit (1600- 1868) anhand einer Bild-Text- Analyse“ (*Kinski*)
- „Budaya Panji – Panji-Culture: an intangible cultural heritage of Indonesia?“ (*Kieven*)
- „Mission: Orangutan – A bottomless pit?!“ (*Nieß*)
- „Der Beitrag des ASEAN-Ways zur Aufrechterhaltung des relativen Friedens im Südchinesischen Meer“ (*Nothofer*)
- „Wahnsinnige Frauen in den Viert- spielen des japanischen Nô-Dramas – Eine Analyse der Stücke *Sumidagawa* („Am Sumida-Strom“), *Hanjo* („Die Dame Han“) und *Semimaru*“ (*Schmitt*)
- „Die Kurtisanen im frühneuzeit- lichen Kabukitheater am Beispiel der Stücke Liebesbriefe aus dem Vergnü- gungsviertel (*Kuruwa bunshô*) und Sukeroku: Blume von Edo (*Sukeroku yukari no Edo zakura*)“ (*Schmitt*)
- „Samurai im japanischen Theater. Ein Vergleich der Hauptfigur in zwei Versionen des frühneuzeitlichen *Chûshingura*-Stoffes“ (*Schmitt*)
- „A cross-country analysis of innova- tion: The case of creative industries“ (*Storz*)
- „Arbeitsmarktreformen in Japan“ (*Storz*)
- „Burnout und Prävention am Bei- spiel von japanischen und deutschen Führungskräften“ (*Storz*)
- „CEO Wechsel in deutschen und japanischen Unternehmen – eine Medieninhaltsanalyse“ (*Storz*)
- „Changes in the Japanese Labour Market – An Analysis of Lifetime Employment“ (*Storz*)
- „Der deutsche Kimonomarket“ (*Storz*)
- „Der deutsche und der japanische Arbeitsmarkt im Vergleich: Was treibt den institutionellen Wandel?“ (*Storz*)
- „Coverage of well-being of workers in Japanese newspapers“ (*Storz*)
- „Identität und Motivation in japa- nischen Unternehmen – Inhaltsa- nalyse von Slogans in der Mobile- Content Branche“ (*Storz*)
- „Impact of Fukushima on the Japa- nese Energy Policy“ (*Storz*)
- „Innovationsfähigkeit und Kultur – Auswirkungen des Kollektivismus und die Innovationsfähigkeit japa- nischer Unternehmen“ (*Storz*)
- „Integrale und modulare Innovati- on: Amerikanische und japanische Videospiele im Vergleich“ (*Storz*)
- „Wirtschaftspolitik und Beratungs- gremien. Eine Netzwerkanalyse zur japanischen Politikformulierung“ (*Storz*)
- „Womonomics“ – Integration der Frauen in den japanischen Arbeits- markt“ (*Storz*)

- „Kritische Hinterfragung der Charakterisierung des modernen Standardchinesisch als isolierende Sprache“ (*Wippermann*)
 - „Chinglish, China English, Chinese Englishes: Zum Sprachkontakt der Chinesen mit dem Englischen“ (*Wippermann*)
 - „Die Darstellung von Generationen- konflikten zur Zeit der 4. Mai-Bewe- gung in Ba Jins Roman *Jia* (Familie, 1933)“ (*Wippermann*)
 - „Biliteracy and trilingualism: die sprachliche Situation und Sprach- politik in Hongkong seit 1997 unter besonderer Berücksichtigung der Spracherziehung in Schulen“ (*Wippermann*)
 - „Chinesische Spracherziehung auf den Philippinen“ (*Wippermann*)
 - „Der Vater des Nuklearen Shôriki Matsutarô. Zu zeitgeschichtlichen Propagandastrategien von Kerntech- nik in Japan“ (*Gebhardt*)
 - „Sakamoto Ryûichi – Portrait eines japanischen Musikers als umweltpo- litisch und sozial engagierte Persön- lichkeit“ (*Gebhardt*)
 - „Roboter retten Japan? – Entwick- lung und Inszenierung von Katastro- pheneinsatzrobotern als Lebensretter in Japan“ (*Gebhardt*)
 - „Transformation of the higher educa- tion system in Malaysia: a case study of the APEX initiative and efforts of creating a world-class university“ (*Graf*)
 - „Chinese Propaganda System on Internet and Social Media“ (*Holbig*)
 - „Manufacturing Success: The Korean Wave in China and Iran“ (*Holbig*)
 - „Intervening in Myanmar: The Power Contest between China and India“ (*Holbig*)
 - „Das Bild von Russen und russische Expansion nach Osten in Aizawa Seishisais *Shinron* (Neue Thesen)“ (*Kinski*)
 - „Fehlerhaftes Börsenprospekt und die Haftung – Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter Berücksichti- gung des deutschen Rechts und des chinesischen Rechts“ (LL.M.) (*Kohl/ Bälz*)
 - „An analysis of business reports – Do translations change the content?“ (*Storz*)
 - „Does foreign investment have an effect on Research and Development?“ (*Storz*)
 - „Innovation Framework and Eco- nomic Development in China and Brazil“ (*Storz*)
- Masterarbeiten** (*Betreuer/in*)
MA theses (*advisor*)
- „Occupy Central in der Strategischen Außenkommunikation Chinas“ (*Amelung*)
 - „Corporate Governance Reform in Japan: Changes in Principles of Management Supervision under the Latest Amendment of the Companies Act“ (*Bälz/Pfeifer*)
 - „Judicial Mediation in the PRC – An Alternative to Court Proceedings“ (*Bälz/Ganea*)
 - „The Chinese Legal Profession At- torneys in China: present Status and Issues for the Future“ (*Bälz/Ganea*)
 - „Trademark Exhaustion in the EU, the USA and Japan“ (*Bälz/Ganea*)
 - „Compensating Pain and Suffering in the Aftermath of the Fukushima Nuclear Meltdown“ (*Bälz/Pfeifer*)

- „Job Satisfaction – An Econometric Analysis based on the Japanese General Social Survey 2010“ (*Storz*)
- „Shadow Banking in China: How Informal financial institutions act in Institutional Voids and enable Market Functioning for Private Entrepreneurs“ (*Storz*)
- „Subsidiary staffing policy in Japanese and Korean multinational corporations: Agency and resource dependence perspective“ (*Storz*)
- „The Importance of Intellectual Property Rights for Investment Strategies in China“ (*Storz*)
- „Der klassische chinesische Tanz des 20. Jahrhunderts – Suche nach nationaler Form in antithetischen Spannungsfeldern“ (*Wippermann*)

Magisterarbeiten (*Betreuer/in*) **Magisterarbeiten** (*advisor*)

- „Die ideale Ethnie: Repräsentation von ethnischen Minderheiten im offiziellen Diskurs der VR China“ (*Amelung*)
- „Lebensmittelsicherheit in China am Beispiel von Gemüseanbau“ (*Amelung*)
- „Gute Zeit für Quastenflosser? Junge japanische Lyrik“ (*Gebhardt*)
- „Der Gebrauch von sozialen Medien während der indonesischen Präsidentschaftswahlen 2014“ (*Graf*)
- „Der Ruf nach Republik Indonesia Serikat: Zum Bild Indonesiens (1942 bis 1998) im Werk Mangunwijayas“ (*Graf*)
- „West-Papua: ein Kampf um Freiheit“ (*Nothofer*)

Diplomarbeiten / Wissenschaftliche Hausarbeiten im Rahmen der Ersten (Juristischen) Prüfung

(*Betreuer/in*)

Diploma theses / academic papers as part of the first (legal) examination (*advisor*)

- „Die Reform des chinesischen Verbraucherschutzrechts“ (*Bälz/Ma*)

Doktorarbeiten (*Betreuer/in*) **PhD dissertations** (*advisor*)

- „Engaging with Translocality: Taiwan, Hong Kong and Macau Theatre in Mainland China“ (*Amelung*)
- „Rezeption der europäischen Privatrechte in China vor dem Hintergrund der konfuzianischen Tradition“ (*Cordes/Bälz*)
- „Corporate Governance of Financial Institutions in Korea – A Comparative Perspective“ (*Bälz/Haar*)
- „Insiderhandel in Japan“ (*Bälz/Sester*)
- „The language of Ex-GAM in media: political rhetoric in post-conflict Aceh“ (*Graf*)

Veranstaltungen Events

Gastvorträge am IZO Guest lectures at IZO

- 14.10.2014 **Dr. Mai-Lin Tjoa-Bonatz** (FU Berlin): „Debates on Indonesia’s cultural heritage: a way to access the art“
- 30.10.2014 **Prof. Dr. Jean-Pascal Bassino** (Lyon University): „Path dependencies in East Asia in historical perspective“
- 04.11.2014 **Prof. Chung, Hyun Kyung** (Union Theological Seminary, New York): „Love Meets Wisdom: Christian-Buddhist Dialogue in Korea from a Gender Perspective“
- 05.11.2014 **Dr. Siti Saniah Abu Bakar** (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia): „Bahasa Rojak“
- 11.11.2014 **Waruno Mahdi** (Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin): „Islamic elements in the multiple historical roots of intellectual Bahasa Indonesia“
- 12.11.2015 **Caroline Bodolec** (CNRS-CECMC, EHESS Paris, Regisseurin): „Yaodong, A Short Treatise on Construction“
- 25.11.2014 **Prof. Dr. Ran Zwigenberg** (Pennsylvania State University): „Survivors: Hiroshima, the Holocaust and the Rise of Global Memory Culture“ (Eine Veranstaltung des Fritz Bauer Instituts, der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Studien und der Judaistik der Goethe-Universität in Kooperation mit der Japanologie / IZO)
- 04.12.2014 **Birgit Geipel** (University of California, Riverside): „Divided Literature of Korea“
- 08.12.2014 **Prof. Dr. Lothar von Falkenhausen** (University of California, Los Angeles): „Langzeitperspektiven: die Verflechtung von Zentren und Peripherien“
- 09.12.2014 **Prof. Dr. Lothar von Falkenhausen** (University of California, Los Angeles): „Technologische Entwicklungen“ (Teil der Vortragsreihe „Chinas wirtschaftliche Hochblüte im ersten Jahrtausend vor Christus im Spiegel archäologischer Entdeckungen“ im Rahmen der Dagmar-Westberg-Vorlesungsreihe an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

- 10.12.2014 **Prof. Dr. Lothar von Falkenhausen** (University of California, Los Angeles): „Eurasische Vernetzungen (mit einem Exkurs über die Ritualmusik)“ (Teil der Vortragsreihe „Chinas wirtschaftliche Hochblüte im ersten Jahrtausend vor Christus im Spiegel archäologischer Entdeckungen“ im Rahmen der Dagmar-Westberg-Vorlesungsreihe an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.)
- 15.12.2014 **Prof. Dr. SU Rongyu** (Academy of Sciences, Beijing): „The Protection of Cultural Heritage in Crisis. A Case Study of Beijing“
- 16.12.2014 **Prof. Dr. CHANG Chia-Feng** (National Taiwan University, Taipei): „Crossing the Border of Human and Ghost: Smallpox in Pre-Modern China“
- 21.01.2015 **Prof. Dr. Hans Martin Krämer** (Universität Heidelberg, Japanologie): „Toward Post-domestic Normality? – Animal Protection Legislation in Japan“
- 22.01.2015 **Dr. Rainer Frietsch** (Fraunhofer ISI Institut): „Measuring Innovation – empirical evidence with a special focus on Asia“
- 27.01.2015 **PD Dr. Volker Gottowik** (Goethe-Universität Frankfurt / Universität Heidelberg, DORISEA): „Ein Tempel, zwei Konfessionen, viele Pilger: Multireligiöse Aspekte des Lingsar-Festivals auf Lombok, Indonesien“
- 28.01.2015 **Prof. Heike Hermanns** (Gyeongsang National University, Südkorea): „Halbzeit für Park Geun-hye“
- 29.01.2015 **Prof. Dr. Raji Steineck** (Japanologie Zürich): „Mythos und Subjekt: Überlegungen zur Mythostheorie anhand altjapanischer Quellen“
- 14.04.2015 **Dr. Mai-Lin Tjoa-Bonatz** (FU Berlin): „Chinatowns in South-east Asia“
- 16.04.2015 **Prof. Dr. Stephan Köhn** (Japanologie Universität zu Köln): „Japanische Atombombenliteratur als diskursives Feld? – die Autorin Hayashi Kyôko und das Schreiben über die Atombombe“ (Im Rahmen der Sonderveranstaltungen „Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära“ sowie des IZO-Projektes „Fukushima und globale nukleare Kulturen“)
- 22.04.2015 **Prof. Dr. Ulrich Schneider** (Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-Universität): „Liquid Space – Die Volatilität japanischer Architektur“
- 24.04.2015 **Prof. Dr. Volker Grabowsky** (Universität Hamburg): „Die nordthailändischen Fürstentümer vor ihrer Integration in den siamesischen Staatenverband (1884)“

- 29.04.2015 **Prof. Dr. Saeko Kimura** (Tsuda College, Tôkyô): „Novels and Films after Fukushima: Thinking the People left behind“ (Im Rahmen der Sonderveranstaltungen „Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära“ sowie des IZO-Projektes „Fukushima und globale nukleare Kulturen“)
- 07.05.2015 **Dr. June Hee Kwon** (Postdoc fellow, University of Pittsburgh): „Split Lives: Home and Work in Korean Chinese Transnational Migration“
- 13.05.2015 **Ass. Prof. Charlotte Dany** (Goethe University, International Relations and World Order): „The Politics of Rejecting Humanitarian Aid: Lessons from Myanmar, Japan, India, and the United States“
- 19.05.2015 **Tippawan Duscha, M.A.** (Thai-German Agency, Darmstadt): „Die Frauenbewegung in Thailand im Umbruch“
- 28.05.2015 **Prof. Dr. John K. Nelson** (University of San Francisco): „Experimental Buddhism in Contemporary Japan“
- 01.06.2015 **Dr. Brigitte Steger** (University of Cambridge): „Coping with Disaster – Life in tsunami evacuation shelters in Yamada town, Iwate Prefecture (Japan)“
- 03.06.2015 **Christian Chappelow, M.A.** (Goethe-Universität): „Atombombenliteratur neu gelesen: 70 Jahre ‚Hiroshima‘ und ‚Nagasaki‘“ (Im Rahmen der Sonderveranstaltungen „Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära“ sowie des IZO-Projektes „Fukushima und globale nukleare Kulturen“)
- 09.06.2015 **Tan Sri Dato Prof. Dzulkifli Abdul Razak** (Präsident, International Association of Universities–UNESCO / Honorary Professor an der University of Nottingham / Chair of Islamic Leadership an der Islamic Science University in Malaysia): „The humaniversity – re-imagining a 21st century university“
- 10.06.2015 **Ass. Prof. Dr. Pierre Fuller** (University of Manchester): „Revolutionary Memory and Northwest China’s Great Gansu Earthquake of 1920“
- 11.06.2015 **Shellen Wu** (University of Tennessee, USA): „The Endless Frontier: Geography and the Geopolitical Transformation of Modern China“
- 13.06.2015 **Prof. Dr. Björn Alpermann** (Chair of Contemporary Chinese Studies at the University of Würzburg): „China’s Urban Poor: Political and Popular Discourses on the dibaohu“ (Vortrag im Rahmen des IZO-Forschungsprojektes „Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Institutionalization and Mobilization in East Asia“)

- 16.06.2015 **Heiner Walenda-Schölling, M.A.** (SOAW, Goethe-Universität): „Jas Merah: Zum modernen politischen Theater in Indonesien“
- 23.06.2015 **Dr. Sandra Khor Manickham** (Nanyang Technological University Singapore): „Japanese Occupation of Malaya: New Research and Translation“
- 24.06.2015 **Dr. Tobias Hübinette** (Multicultural Centre, Schweden): „The adopted Koreans as part of the Korean diaspora: Challenges and problems“
- 30.06.2015 **Philip Lorenz, M.A.** (Universität Heidelberg): „Principals or pawns? Indonesian civil society organizations and their contribution to military reform“

Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien Conferences, Workshops, Symposia

■ „Japan auf Reisen“ – Eine Ausstellung im Klingspor Museum Offenbach, 31.07.-14.09.2014

250 Friedensjahre führten im Japan des 17. bis 19. Jahrhunderts zu einer neuartigen, bürgerlichen Kultur der kurzweiligen Unterhaltung, geprägt von Vergnügungssucht und Respektlosigkeit gegenüber tradierten Werten. Neu war auch die Mobilität: Über die ausgebauten Handelsstraßen zogen Fürsten und Händler, aber auch Pilger. Am Wegesrand entwickelten sich touristische Attraktionen. Die Ausstel-

lung vereinigte Bilder dieser Reisetätigkeit: illustrierte Blockdruckbücher aus der Sammlung Edo bunko (Japanologie, Goethe-Universität), *ukiyoe*-Holzschnitte und *Nara ehon*-Manuskripte des Museums Angewandte Kunst Frankfurt. So konnte das faszinierende Spiegelbild einer Welt gezeigt werden, die außerhalb Japans lange verborgen blieb.

■ Internationaler Workshop „Aspects of the History of Childhood in Japan“, Japanologie, Goethe-Universität Frankfurt, 25.-26.08.2014

The purpose of the 2014 workshop was to take stock of what happened since the last meeting in Paris in 2012 as well as to broaden the network of scholars interested in the history of childhood in Japan and in East Asia in general. This time, Annika Pissin

from Lund University, Isabelle Konuma from Inalco and Niels van Steenpaal from Kyôto University joined for the first time, and presented aspects of their work on the history of childhood and childhood conceptions either in China or Japan. Also, the workshop

participants addressed methodological problems inherent in the study of childhood history on the basis of the issues raised in the introductory chapter to Ping-chen Hsiung's *A Tender Voyage*. What is the purpose of studying the history of childhood and conceptions of childhood? In his book *Childhood in World History* (2006) Peter Stearns gives the following answer: "The crisscross of commonalities, big changes and comparisons makes childhood in world history a particularly revealing topic. For childhoods mirror the societies that surround them, and they also help produce the same societies, through the adults that emerge from children. Childhood in this sense is a unique key to the larger human experience" (p. 7). This sounds convincing but on the other hand it is not mandatory to turn to childhood history in order to find a "key to the larger human experience". Other approaches prove equally satisfying tackle the larger human experience. Certainly the history of childhood and of childhood conceptions is an interesting endeavor. But why single it out? The study of childhood history is as prone to fashions as other areas of research. Thus in recent Japanese publications of childhood in

early modern times one can discern a focus on the more depressing aspects of childhood: illness, death, abortion, abandonment, child labor. One might even get the impression that this choice of dreary subjects can be seen in a strange parallel to the representation of children as innocent victims of a destructive adult world out of bounds that can be discerned in many examples of contemporary literature. It might even seem as if children as subjects of literary as well as scholarly attention are only of interest when negative facets get into play that are apt to hurt modern readers' sensibilities. Where is the gain in understanding provided by a study of childhood history and the conception of childhood? Is the discovery of patterns by scholars such as Ariès and Stearns regarding changes in the treatment of children over the ages more than a stimulating attempt at interpretation that reads far-reaching conclusions into historical material in order to bring sense to the fore where there is none? These were some of the questions discussed during the workshop in preparation of a joint volume on the history of childhood in Japan scheduled for the second half of this year.

■ „Project K – The Korean Film Festival“, 23.-26.10.2014

Das Filmfest Project K fand mittlerweile zum dritten Mal statt. Gemeinschaftlich organisiert von Studenten der Koreastudien und dem koreanischen Generalkonsulat in Frankfurt war wieder das Ziel, den koreanischen Film sowie die Kultur des Landes in möglichst großer Bandbreite zu präsentieren. Neben den erfolgreichsten Blockbustern standen somit auch Indepen-

dent- und Animationsfilme auf dem Programm, womit in den vier Tagen des Festivals insgesamt 18 Filme präsentiert wurden. Viele davon waren erstmalig im deutschsprachigen Raum zu sehen. Anders als in den Jahren zuvor war der Hauptveranstaltungsort diesmal nicht der Campus Bockenheimer, sondern das Kino CineStar Metropolis in der Frankfurter Innenstadt. Keine



Änderungen gab es hingegen beim Umfang des Rahmenprogrammes. Besucher hatten die Möglichkeit, traditionelle koreanische Kleidung (Hanbok) anzuprobieren, sich an verschiedenen beliebten Spielen zu versuchen und sich mit koreanischer Kalligraphie vertraut zu machen.

■ **„Vom „Schutz des Schwachen“ und seinen Paradoxien“, Erste Internationale Konferenz des „Schlüsselthemen“-Projekts „Protecting the Weak in East Asia“, 23.-24.01.2015**

Wie kommen Gesellschaften dazu, dem Schutz schwacher Gruppen und Interessen kollektiv Bedeutung zuzumessen? Was aus der Sicht christlich-abendländischer Traditionen zumindest auf den ersten Blick als selbstverständlich erscheinen mag, stellt sich in vielen außereuropäischen Gesellschaften als ein oft umstrittener, fragiler und zum Teil widersprüchlicher Prozess dar. Anhand verschiedener vergleichender Fallstudien in Japan und China, die seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts den Schauplatz eines stark sozialdarwinistisch geprägten Primats

Modernerer Aspekte und Freizeitgestaltungen wurde mit der Ausrichtung eines „K-Pop Dance Contests“ und der Wiederaufnahme der bereits in den Vorjahren sehr beliebten K-Pop Party/Project K Party Rechnung getragen.

nationaler Stärkung und Modernisierung bildeten, untersucht das von der VolkswagenStiftung geförderte Projekt die historischen Ursprünge ebenso wie die gegenwärtigen politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen für solche Prozesse einer „verwobenen Moderne“ in Europa und Ostasien.

Die erste internationale Konferenz des Forschungsprojekts „Protecting the Weak. Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“, das seit Januar 2014 im Rahmen der Initiative

„Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft“ der Volkswagen-Stiftung gefördert wird, fand am 23. und 24. Januar 2015 im historischen Eisenhower-Saal statt. Das Projekt, das am Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien angesiedelt ist, vereint neben den Hauptinitiatoren Heike Holbig (Politikwissenschaft), Iwo Amelung (Sinologie), Moritz Bälz (Recht) und Cornelia Storz (Ökonomie/Management) 10 WissenschaftlerInnen der Goethe-Universität aus den Rechts-, Wirtschafts-, Gesellschafts- sowie Sprach und Kulturwissenschaften. Entsprechend dieser integrativen Logik versammelte die Konferenz zahlreiche international renommierte VertreterInnen dieser und weiterer Fachdisziplinen. Während sich der erste Konferenztag allgemeinen theoretischen und historischen Perspektiven auf die Problematik des gesellschaftlichen Schutzes schwacher Gruppen und Interessen widmete, richtete sich der Blick am zweiten Tag auf empirische Fallstudien in den gegenwärtigen Gesellschaften Ostasiens. Im Dialog mit den WissenschaftlerInnen des Frankfurter Projekts wurden hier verschiedene Lebenswelten des „Schutzes des Schwachen“ von Experten aus Japan und China kritisch beleuchtet.

Gleich zum Auftakt der Konferenz, der von Shalini Randeria (Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien) und Sighard Neckel (Goethe-Universität & IfS) bestritten wurde, kamen die Widersprüchlichkeiten zur Sprache, die in modernen Gesellschaften mit dem „Schutz des Schwachen“ verbunden sind. Während die Sozialanthropologin unter dem sprechenden Titel „Porous Legalities“ am Beispiel indischer Großstädte

herausarbeitete, wie formale rechtliche Vorkehrungen zum Schutz sozial schwacher Gruppen zur Erosion politischer Verantwortlichkeit und zur sozialen Demobilisierung führen könnten, stellte der Frankfurter Soziologe die paradoxen Auswirkungen „negativer Klassifikationen“ schwacher Gruppen vor, die auf symbolischer wie auf materieller Ebene bestehende soziale Ungleichheiten nicht selten noch verstärken. Im zweiten Panel reflektierten die Politologen Hans-Jürgen Puhle (Goethe-Universität) und Daniel Aldrich (Purdue University, USA) über die sich wandelnden Funktionen staatlicher Akteure einerseits und zivilgesellschaftlicher Akteure andererseits – dies auch im gezielten Vergleich zwischen demokratischen und autokratischen Systemen, deren Unterschiede, aber auch Ähnlichkeiten Puhle provokant entwickelte.

Eine normative Perspektive formulierte der Philosoph Stefan Gosepath (Freie Universität Berlin), der zwei idealtypische Ansätze zur Identifizierung von „Schwäche“ gegenüberstellte, nämlich Armut und Verelendung auf der einen und Vorherrschaft bestimmter Gruppen auf der anderen Seite, die jeweils unterschiedlicher Bewältigungsstrategien bedürfen. Sein Beitrag warf die kontroverse Frage auf, inwieweit Zuschreibungen von Schwäche objektivierbare Schwellen von „Elend“ voraussetzen oder aber nur relational im Prozess intersubjektiver Verständigung über schwache versus starke Interessen untersuchbar sind. Chunrong Liu (Fudan-Universität, Shanghai) ergänzte das Panel um eine kommunitaristische Perspektive auf soziale Mobilisierungsprozesse im gegenwärtigen China. Schließlich verfolgten der Sozialphilosoph

Ken'ichi Mishima (Keizai-Universität Tokyo & IFS) und der Historiker Vladimir Tikhonov (Universität Oslo) in eindrücklicher Weise die dominante Rolle des Sozialdarwinismus in Japan und Korea vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Das Thema paradoxer Wirkungen von gesellschaftlichen Schutzansprüchen durchzog auch den zweiten Konferenztag, der den vier im Projekt vertieften empirischen Fallstudien gewidmet war. Mit dem Schutz von Katastrophenopfern in Japan und China beschäftigten sich Gregory Clancey (Nationale Universität Singapur) und Bin Xu (Universität Yale, USA), die die symbolische Ausdeutung von Naturkatastrophen und die damit einherge-

henden moralischen Zuschreibungen von Schuld and Verantwortung an die Adresse der Politik oder auch der Betroffenen selbst herausarbeiteten. Die Ökonomen Ryô Kambayashi (Hitotsubashi-Universität, Tokyo) und Xiangdong Wei (Lingnan-Universität, Hongkong) untersuchten prekäre Phänomene auf dem Arbeitsmarkt der beiden Länder, während die Juristen Hitoshi Aoki (ebenfalls Hitotsubashi-Universität) und Wei Song (USTC Hefei) über die rechtlichen und soziokulturellen Veränderungen reflektierten, durch die der Tierschutz in Japan und seit wenigen Jahren auch in China öffentliche Aufmerksamkeit erfährt. Am Fallbeispiel des Schutzes kulturellen Erbes, das im Hinblick auf die Konstruktion einer alternativen



Die Präsidentin der Goethe-Universität, Birgitta Wolff, im Gespräch mit Vera Szöllösi-Brenig (VolkswagenStiftung) (links), Cornelia Storz und Heike Holbig
Birgitta Wolff, President of Goethe University in discussion with Vera Szöllösi-Brenig, Volkswagen Foundation, Heike Holbig and Cornelia Storz, both Goethe University
 Foto/Photo: Uwe Dettmar

Moderne in Ostasien eine bedeutende Rolle spielt, betonten Natsuko Akagawa (RMIT, Melbourne) und Robert Shepherd (George-Washington-Universität USA) erneut die widersprüchlichen Effekte, die der (inter-)nationale Schutz von materiellen und immateriellen Kulturgütern mit sich bringen kann. So stand zuletzt die Frage im Raum, wie diese vom Zugriff institutionalisierten Schutzes geschützt werden könnten, um sie in

ihrer gelebten sozialen Wertigkeit zu erhalten. Vor allem an den intensiven Diskussionen unter den KonferenzteilnehmerInnen wurde deutlich: Das Verständnis der wechselseitigen Weltbilder von Europa und Ostasien wird nicht durch das gutbürgerlich oft bemühte kulturalistische Konstruieren, sondern durch das Verständnis der Verwebungen vielfältiger Diskurse und Praktiken der Moderne in den verschiedenen Gesellschaften erhellt.

■ **„Ôe lesen. Zeitgeschichte und Zeitdiagnosen – Dem japanischen Nobelpreisträger zum 80. Geburtstag“, Vortrag, Literaturgespräch und Lesung, Hessisches Literaturforum im Mousonturm, 31.01.2015**

Am 31. Januar 2015 wurde der bekannte japanische Schriftsteller und Nobelpreisträger Ôe Kenzaburô 80 Jahre. Die Veranstaltung „Ôe lesen. Zeitgeschichte und Zeitdiagnosen“ widmete dem Altmeister einen Abend, an dem seine Arbeit gewürdigt wurde. Während Ôe als Teil der Weltliteratur zu sehen ist, wurden auch übersetzte und noch unübersetzte Texte seines Spätwerks sondiert: In Gestalt des „Kogito“ unterzieht sich der Autor hier einer Art von Lebenszielüberprüfung: Was hat meine Generation nach 1945 erreicht? War ich

ein wahrhaftiger Mensch? Was habe ich für die Zukunft getan? Wie wird der Rest meines Lebens verlaufen? In Resignation oder in Hoffnung? Nicht zuletzt in Hinblick auf Fukushima bleibt Ôe ein unverzichtbarer Kommentator seiner Zeit, dessen Stimme man hören sollte. Nach einer Einführung durch Christian Chappelow und einem Vortrag von Monika Schmitz-Emans zum Thema „Wiederholung mit Verschiebungen. Über Kenzaburô Ôe und die Weltliteratur“ kam schließlich auch Ôes Werk selbst zur Sprache.

■ **„Cool Japan AG: Publikationsprojekt Reconstructing ‚Cool Japan‘“ mit Dr. Cosima Wagner, Goethe-Universität, 20.02.2015**

Die Cool Japan AG traf sich zu einem Redaktionsworkshop für das Publikationsprojekt „Reconstructing ‚Cool Japan‘ – Japanese Identities after Fukushima“ (erscheint voraussichtlich im Herbst 2015 im EB-Verlag). Aufbauend auf Symposien mit Gastreferenten und Projektarbeiten der AG untersucht der Band die Rolle der Populärkultur für die Konstruktion von „Japanizität“ in Politik und Kulturindustrie, unter

Intellektuellen und in Fan-Communities. Gefragt wird auch nach der Rolle der Dreifach-katastrophe des Jahres 2011 als Zäsur und nach methodischen Vorgehensweisen bei der Analyse globaler wie lokaler Populärkulturströmungen aus bzw. nach Japan. Auf dem Workshop wurden Buch-Beiträge der AG-Mitglieder gesichtet und diskutiert sowie weitere Schritte des Publikationsprozesses besprochen.

■ **3. Duisburg-Frankfurt Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“ (organisiert von Cornelia Storz, W. Pascha und M. Taube), Goethe-Universität Frankfurt, 13.03.2015**

Der fulminante Aufstieg der Region Ostasien in der Weltwirtschaft stellt eine doppelte Herausforderung für die Sozialwissenschaften und insbesondere für die Wirtschaftswissenschaft dar: Sind die theoretischen Ansätze und Methoden der Ökonomik geeignet, die Entwicklungen in der Region zu erfassen und zu erklären, und können umgekehrt besondere Facetten der dortigen Prozesse und Strukturen Hinweise auf eine Fortentwicklung wissenschaftlicher Ansätze und Methoden geben? Seit vielen Jahren greifen drei Lehrstühle mit kongruenten Forschungsansätzen diese Fragen im Rahmen einer Workshop-Reihe auf: die Professuren für Ostasienwirtschaft Japan/Korea bzw. China an der Universität Duisburg-Essen (UDE, Prof. Werner Pascha und Prof. Markus Taube) sowie die Professur für Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien an der Universität Frankfurt (Prof. Cornelia Storz). Seit dem Jahr 2013 wird dieser Workshop im wechselnden Turnus an den beteiligten Lehrstühlen durchgeführt. Eine inhaltliche Zusammenarbeit gibt es dabei mit dem DFG-Graduiertenkolleg „Risk and East Asia“ und der vom BMBF geförderten IN-EAST School of Advanced Studies an der UDE sowie

dem von der Volkswagen-Stiftung im Rahmen der Initiative „Key Issues for Research and Society“ geförderten Programm „Protecting the Weak“ in Frankfurt. Das letzte Treffen fand am 13. März 2015 in Frankfurt statt. Die Vortragenden referierten über laufende Forschungsprojekte, jedem Vortrag schloss sich eine interessante und aufschlussreiche Diskussion an. Zu den Referenten gehörten Kyong Yong Francis (Freie Universität Berlin) mit seinem Beitrag: „Taxing labour: the South Korean state’s response to the challenge of financing welfare provision“, Aleksandra Davydova (Universität Duisburg-Essen, IN-EAST School of Advanced Studies) mit „The Effects of Chinese Outward Cross-Border Mergers and Acquisitions on Innovation“, Yao Lu (Universität Duisburg-Essen, DFG Graduiertenkolleg „Risk and East Asia“) mit „Political Connections and Investment Efficiency in China’s Private Enterprise Sector“, Daniel Ehnes (Goethe Universität Frankfurt) mit „Does Foreign Investment have an Effect on Research and Development?“ und Na Zou & Markus Heckel (Goethe Universität Frankfurt) mit ihrem Beitrag „Time Preferences, Happiness and Consumption Behavior in China, Japan and the US“.

■ **Forschungs- und Übersetzungsseminar „Lyrik als Denkform – Moderne japanische Dichtung“, Vortrag und Workshop mit Prof. Dr. Eduard Klopfenstein im Rahmen des Programms „Literaturübersetzung aus dem Japanischen“, Goethe-Universität Frankfurt, 20.-21.05.2015**

Mit der Veranstaltung „Lyrik als Denkform – Moderne Japanische Dichtung“ organisierte die Japanolo-

gie Frankfurt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Eduard Klopfenstein (Universität Zürich) ein Forschungs- und

Übersetzungsseminar, das sich dem in der deutschsprachigen Japanologie immer noch unterrepräsentierten Thema gegenwärtiger japanischer Lyrik näherte. Hierzu wurden, nach einleitenden Vorträgen am ersten Tag, am Folgetag praktische Übersetzungs-

übungen in Form von Workshops angeboten, die aus erster Hand Einblicke in die japanologische Forschungs- und Übersetzungsarbeit mit Originaltexten vermittelten.

■ **Jahrestagung 2015 des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), organisiert von Thomas Feldhoff, Goethe-Universität Frankfurt, 12.06.2015**

Die Jahressitzung 2015 des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie fand am Freitag, den 12. Juni 2015 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main statt. Ein inhaltliches Schwerpunktthema war nicht vorgegeben, im Mittelpunkt standen aber forschungspraktische und methodisch-methodologische Aspekte der geographischen Ostasienforschung. Rainer Dormels (Institut für Ostasienwissenschaften/ Koreanologie, Universität Wien) referierte zum Thema „Verstädterungstendenzen und -prozesse in Nordkorea“.

Thorben Hoffmeister (Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr, Euskirchen) berichtete über seine Analysen zur Bedeutung der „Verkehrswege aus geopolitischer Sicht“ am Beispiel der VR China“. Schließlich stellte Sabine Jessberger (Geographisches Institut, Universität Gießen) ihre Arbeiten zum Thema „Innovationen *made in China* – Eine Bestandsaufnahme der Innovationstätigkeiten chinesischer Maschinenbauunternehmen“ vor.

■ **Konferenz „Die Schattenseiten des Wirtschaftswachstums in Südostasien“, organisiert von Patrick Ziegenhain, Goethe-Universität Frankfurt, 19.-20.06.2015**

Am 19. und 20. Juni 2015 fand am Campus Westend der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M. die Konferenz „Die Schattenseiten des Wirtschaftswachstums in Südostasien“ statt. Veranstaltet und organisiert wurde die Tagung von Dr. Patrick Ziegenhain, im Sommersemester 2015 Vertretungsprofessor für Südostasienwissenschaften in Frankfurt, mit finanzieller Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung. In vier verschie-

denen Workshops wurden folgende Themen vorgestellt und diskutiert: 1. Wirtschaftsmodelle in Südostasien und deren Bewertung; 2. Sozio-ökonomische Folgen des Wirtschaftsbooms; 3. Wirtschaftswachstum und Demokratisierung in Südostasien; 4. Natur als Rohstoff? Die ökologischen Auswirkungen des Wirtschaftsbooms. Parallel zum Workshop 2 fand ein sehr gut besuchtes studentisches Forum statt, in dem sich Studierende der Asienwissenschaften der Universität

Bonn gemeinsam mit Studierenden der Südasiawissenschaften der Universität Frankfurt über eigene Forschungen und Seminararbeiten bezüglich des Konferenzthemas austauschten.



Foto/Photo:
Felicia Lemke

Weitere Einzelveranstaltungen Other events

- SASE Network Q: Asian Capitalisms (organised by Cornelia Storz, Sebastian Lechevalier, Boy Lühje and Tobias ten Brink) within the SASE's 26th Annual Meeting, Northwestern University and the University of Chicago, 10.-12.07.2014
- Vortrag von Dr. Ellis Tinios (Leeds University, UK): „Exploring Japanese Illustrated Books“ – Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Japan auf Reisen“ im Klingspor Museum Offenbach, 04.09.2014
- „Reise zum Buch, Bücher des Reisens“ – Podiumsgespräch im Rahmen der Ausstellung „Japan auf Reisen“ im Klingspor Museum mit Prof. Dr. Michael Kinski & Dr. Bernd Jesse (Japanologie Frankfurt), Dr. Stephan von der Schulenburg (MAK Frankfurt), Dr. Stefan Soltek (Klingspor Museum Offenbach), Offenbach am Main, 10.09.2014
- „Vom Leben auf der gelben Erde. Höhlen – Menschen – Wohnkultur im Lößgebiet von Henan, Shanxi und Shaanxi – Fotografien von Margit Matthews (Frankfurt) aus den Jahren 1999 bis 2013“, Ausstellung im Konfuzius-Institut, 22.09.-15.12.2014, mit einem Katalog zur Ausstellung, hrsg. vom Konfuzius-Institut Frankfurt 2014 mit Textbeiträgen von Dorothea Wippermann u.a., Vernissage am 27.09.2014
- „Mein chinesisches Herz singt Dir ein Lied“, musikalische Lecture-Performance (Berliner Opernpreis 2012) mit Anna Peschke (Konzept, Regie, Performance) und Nan Li (Sopran), Konfuzius Institut, 27.09.2015

- Autoren-Lesung und Gespräch mit Frau Hong Ying, Frau Yan Geling und Herrn Ge Fei (VR China): „Utopien, neue Frauen und alte Träume im modernen China“, Konfuzius-Institut in Kooperation mit People's Literature Publishing House (VR China) und der Literary and Scouting Agency Sapere Critico anlässlich der Buchmesse Frankfurt, 10.10.2014
- Lesung und Autorengespräch mit der Schriftstellerin Motoya Yukiko – Moderation der Veranstaltung Lisa Mundt, M.A. – im Rahmen der 66. Frankfurter Buchmesse, Paschen Literatursalon, Messegelände Frankfurt a.M., 12.10.2014
- „Ein Traum von Stadt? Architektur und Stadtplanung in Chinas Megacities“, Diskussion mit Prof. Dr. Dieter Hassenpflug (Urban Solutions, Weimar) Jürgen Engel (KSP Architekten, Frankfurt) Diskussionsveranstaltung moderiert von Frau Dr. Dagmar Lorenz (Wiesbaden), Konfuzius-Institut in Kooperation mit Buchmesse Frankfurt, Weltforum, 12.10.2014
- „Meine Mutter, die mandschurische Prinzessin – Eine deutsch-chinesische Kindheit im alten Shanghai“ (Film, Deutschland 2014 von Frank Sieren u.a.), Vorführung und Gespräch mit dem Protagonisten Theodor Heinrichsohn in Kooperation mit dem Referat für internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt und dem Konfuzius-Institut im Deutschen Filmmuseum Frankfurt, 20.10.2014
- Autorenlesung mit Hocheol Lee, Goethe-Universität, 27.10.2014
- Vortrag von Prof. Dr. Horst Löchel: „Dimensionen der Entwicklung des chinesischen Enminbi zur internationalen Leitwährung“, China-Institut an der Goethe-Universität mit Unterstützung der IHK Frankfurt a.M., 27.10.2014
- Vortrag von Dr. Uli Sigg (ehem. Botschafter der Schweiz in der VR China und Kunstsammler) und Andreas Schmid (Kurator, Journalist): „Chinesische Gegenwartskunst im Spiegel des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels“, China-Institut an der Goethe-Universität, 27.11.2014
- Vortrag von Dr. John Njenga Karugia (Universität Frankfurt, Projekt AFRASO – Africa's Asian Options): „African Memories of Visits to China“, Konfuzius-Institut (Africa-China Lectures), 15.01.2015
- Vortrag von Prof. Dr. Andrea Germer (Universität Kyūshū): „Kleider machen Leute“ – Kleidung und Zeitlichkeit in der visuellen Propaganda in Japan“, 15.01.2015
- „Der Englischlehrer“ (Yingge lishi, 2004), Autoren-Lesung in chinesischer und deutscher Sprache mit Wang Gang (VR China) und seinem Übersetzer Prof. Dr. Ulrich Kautz (Universität Mainz, i.R.), 05.02.2015
- Vortrag von Dr. Manfred Osten: „Renaissance des Konfuzianismus oder warum die Chinesen weltweit so erfolgreich sind“, House of Finance der Universität Frankfurt,

Gemeinschaftsveranstaltung des Institute for Law and Finance (ILF) und des Konfuzius-Instituts, 19.03.2015

■ „Zheng He – Als die Drachenschiffe kamen“, Katrin Schäfer Figuren Theater (Österreich) auf Einladung des Konfuzius-Instituts im Internationalen Theater Frankfurt, 17.04.2015

■ Vortrag von Prof. Dr.jur. Dr.phil. Harro von Senger (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): „Chinas zwei 100-Jahres-Ziele: was man nicht nur als Unternehmer und Manager unbedingt wissen sollte“, China-Institut an der Goethe-Universität mit Unterstützung der IHK Frankfurt a.M., 23.04.2015

■ Konferenz „Persidangan Antarabangsa Memartabatkan Bahasa Melayu Keempat 2015 (PAMBM4)“, Goethe-Universität Frankfurt, 26.-28.05.2015

■ Vortrag von Prof. Dr. Daniel Leese (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): „Mao Zedong redivivus? Massenkampagnen, Ideologie und Führerkult in der aktuellen chinesischen Politik“, China-Institut an der Goethe-Universität, 25.06.2015

■ SASE Network Q: Asian Capitalisms (organised by Cornelia Storz, Sebastien Lechevalier, Boy Lüthje and Tobias ten Brink) within the SASE's 27th Annual Meeting, The London School of Economics and Political Science, 02.-04.07.2015

Internationales International

Kooperationen Cooperations

■ Academy of Brunei Studies, Universiti Brunei Darussalam

■ Academy of Malay Studies, University of Malaya, Malaysia

■ Asia-Africa Development University Network (AADUN), University of Malaya

■ Central Compilation and Translation Bureau, Beijing, VR China

■ Centre for Southeast Asian Studies, University of Lund, Sweden

■ China Centre for Comparative Politics and Economics

■ Central European University (CEU), Budapest, Ungarn

■ Chinese University of Politics and Law, Beijing, VR China

■ Chung-Ang University, Seoul, Südkorea

■ Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ), Tôkyô, Japan

■ Dôshisha University, Kyôto, Japan

■ European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS), VR China

■ Ewha Woman's University, Seoul, Südkorea

■ Fudan University, Shanghai, VR China

■ Hanban, Confucius Institute Headquarters, Beijing (beim Bildungsministerium der VR China)

■ Hanoi University, Vietnam

■ Hitotsubashi University, Tôkyô, Japan

■ Hôsei Universität, Tôkyô, Japan

■ Kokusai Nihon Bunka Kenkyû Sentâ (Nichibunken), Kyôto, Japan

■ Korea University, Seoul, Südkorea

■ Korean Literature Translation Institute

■ Kyôto University, Japan

■ Malay Language Centre of Singapore

■ Manila Times College, Philippinen

■ Meiji Universität, Tôkyô, Japan

■ Ôsaka University, Japan

■ Rikkyô University, Tôkyô, Japan

■ Seika University, Kyôto, Japan

■ Senshû University, Tôkyô, Japan

■ Seoul National University, Südkorea

■ Southwest University of Politics and Law, Chongqing, VR China

■ SunYat-Sen University, Guangzhou, VR China

■ Thammasat University, Thailand, German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government

■ The University of Tôkyô, Japan

■ Universitas Muhammadiyah Prof. Hamka, Jakarta, Indonesien

■ Universiti Sains Malaysia

■ Yonsei University, Seoul, Korea

Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern

Yonson Ahn

- 2nd AFRASO-Conference „African-Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“ in Kapstadt, Südafrika (24.-27. März 2015)
- Einladung zur Vortragsreihe, The African Gender Institute, „Intimacy and Contempt: WWII Comfort Women and Japanese Soldiers“, University of Cape Town, Südafrika (23. März 2015).

Moritz Bälz

- Konferenz „Korean Law and its Development in a Globalizing World“, Seoul, Korea (November 2014)
- 10. Wädewiler Lebensmittelrecht-Tagung „Global Food Legislation – Das Lebensmittelrecht globaler Märkte“, Wädenswil, Schweiz (Mai 2015)
- European Law Summer School 2015 „Europe in the Global Economy“, Vilnius University (Juni 2015)

Sebastian Biba

- Madariaga College of Europe Foundation, Brüssel (19. März 2015)
- ISA Konferenz 2015, New Orleans, USA (17. Februar – 01. März 2015)
- 23rd World Congress on Political Science „Challenges of Contemporary Governance“, Montreal, Kanada (19.-24. Juli 2014)

Kazushige Doi

- Forschungsaufenthalt in Japan (04. März – 04. April 2015)

Lisette Gebhardt

- Vorträge bei Konferenzen an der Western Washington University, USA (Oktober 2014), sowie an der University of Montreal, Kanada (März 2015)

Markus Heckel

- Einladung zur 14th EAJS International Conference, Ljubljana, Slovenia (August 2014)
- Einladung zum International Workshop „Comparative Study of Happiness“ an der École des hautes études en sciences sociales (EHESS), Paris (Oktober 2014)
- Forschungsaufenthalt in Japan, Hitotsubashi University, Institute of Economic Research (März – April 2015)
- SASE 27th Annual Conference, Inequality in the 21st Century, London (Juli 2015)

Heike Holbig

- ISA „World Congress of Sociology“ in Yokohama, Japan (13.-19. Juli 2014)
- AFRASO-Konferenz in Kapstadt (21.-29. März 2015)

Stefan Hüppe

- Forschungsaufenthalt in China (März 2015)

Elisa Hörhager

- Young Scholar's Roundtable, EU-Asia Centre und ECRAN (17.-19. Juli 2014)
- Tokyo Konferenz „International Study for Disaster Risk Reduction and Resilience“, organisiert durch Science Council of Japan, UNISDR, IRDR und die Tokyo Universität (14.-16. Januar 2015)

Research stays abroad

Yonson Ahn

- 2nd AFRASO-Conference „African-Asian Encounters (II): Re-Thinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“ in Cape Town, South Africa (24. -27. March 2015)
- Invitation to lecture series, The African Gender Institute at the University of Cape Town, „Intimacy and Contempt: WWII Comfort Women and Japanese Soldiers“, South Africa (23. March 2015)

Moritz Bälz

- Conference „Korean Law and its Development in a Globalizing World“, Seoul, Korea (November 2014)
- 10. Wädewiler Lebensmittelrecht-Tagung „Global Food Legislation – Das Lebensmittelrecht globaler Märkte“, Wädenswil, Swiss (May 2015)
- European Law Summer School 2015 „Europe in the Global Economy“, Vilnius University (June 2015)

Sebastian Biba

- Madariaga College of Europe Foundation, Brussels (19. March 2015)
- ISA Conference 2015, New Orleans, USA (17. February – 01. March 2015)
- 23rd World Congress on Political Science „Challenges of Contemporary Governance“, Montreal, USA (19. – 24. July 2014)

Kazushige Doi

- Research stay in Japan (March – April 2015)

Lisette Gebhardt

- Presentations at conferences at Western Washington University, USA (October 2014), as well at the University of Montreal, Canada (March 2015)

Markus Heckel

- Invitation to the 14th EAJS International Conference, Ljubljana, Slovenia (August 2014)
- Invitation to the International Workshop „Comparative Study of Happiness“ at the École des hautes études en sciences sociales (EHESS), Paris (October 2014)
- Research stay in Japan, Hitotsubashi University, Institute of Economic Research (March - April 2015)
- SASE 27th Annual Conference, Inequality in the 21st Century, London (July 2015)

Heike Holbig

- ISA „World Congress of Sociology“ in Yokohama, Japan (13.-19. July 2014)
- AFRASO-Conference in Cape Town (21.-29. March 2015)

Stefan Hüppe

- Research stay in China (March 2015)

Elisa Hörhager

- Young Scholar's Roundtable, EU-Asia Centre and ECRAN (17.-19. July 2014)
- Tokyo Conference on International Study for Disaster Risk Reduction and Resilience, organized by Science Council of Japan, UNISDR, IRDR and The University of Tokyo (14.-16. January 2015)

- CHESS (China and the Environment in the Social Sciences) Young Scholars' Conference, Universität Wien (26.-28. Februar 2015)
- Forschungsaufenthalt in China (März 2015)
- Internationale Konferenz „Disaster Management“, organisiert durch das Wessex Institute, Technische Universität Istanbul (20.-22. Mai 2015)

Michael Kinski

- Forschungsaufenthalt in Japan auf Einladung der Meiji-Universität, Tōkyō (April 2015)

Barbara Krug

- Einladung zur Konferenz „Business, Government and Economic Institutions in China“ an der Peking University, Konferenzpräsentation „Between government and Governance“ (zusammen mit Pierre-Olivier L. Tremblay) (August 2014)
- Einladung zur PhD-Kommission, University Lund, Economic Faculty (Mai 2015)
- Einladung zur PhD-Kommission, Rotterdam School of Management (Juni 2015)

Johannes Lejeune

- Forschungsaufenthalt in Südafrika (08.-23. März 2015)
- Internationale Konferenz „Rethinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“, Cape Town, Südafrika (24.-26. März 2015)

Christina Maags

- Forschungsaufenthalt in China (06. März – 20. April 2015)
- Internationale Konferenz der „Critical Cultural Heritage Association“ in Canberra, Australia (02.-04. Dezember 2014)

- Forschungsaufenthalt in Japan/China (11. Juli – 21. August 2014)
- ISA „World Congress of Sociology“ in Yokohama, Japan (13.-19. Juli 2014)

Jean-Baptiste Pettier

- Forschungsaufenthalt in China (20. Oktober – 11. November 2014)

Rajesh Ramachandran

- Forschungsaufenthalt in Lusaka, Sambia mit dem Projekt „Japanese management techniques and firm level effects on productivity: Evidence from Africa“ (AFRASO Teilprojekt) (Juni 2014, November - Dezember 2014, April – Mai 2015)

Matthias Schumann

- Forschungsaufenthalt in China und Hong Kong (08. März – 10. April 2015)

Cornelia Storz

- Workshop-Einladung „Changing Asian Business Systems“, Manchester Business School, University of Manchester, Vortrag: „Emergence of Korea's online gaming industry“ und Forschungs-Kurzaufenthalt in Manchester (Juni 2014)
- Konferenz-Einladung STAJE Conference at Stanford University, Vortrag: „Comparative entrepreneurship: Founder's identity and capability development within the Japanese and United States games industry“ und Forschungs-Kurzaufenthalt in Stanford (Juni 2014)
- Research Group Meeting-Einladung „Comparative entrepreneurship“, Manchester Business School, University of Manchester und Forschungs-Kurzaufenthalt in Manchester (September – Oktober 2014)
- Forschungsaufenthalt in Lusaka, Sambia im Rahmen des Forschungsprojekts „Japanese management

- CHESS (China and the Environment in the Social Sciences) Young Scholars' Conference (CHESS) at the University of Vienna (26.-28. February 2015)
- Research stay in China (March 2015)
- International Conference on Disaster Management, organized by the Wessex Institute at the Technical University of Istanbul (20.-22. May 2015)

Michael Kinski

- Research stay in Japan at the invitation of the Meiji University, Tōkyō (April 2015)

Barbara Krug

- Invitation to the Conference „Business, Government and Economic Institutions in China“ at Peking University, Conference presentation „Between government and Governance“ (together with Pierre-Olivier L. Tremblay) (August 2014)
- Invitation to PhD commission, University Lund, Economic Faculty (May 2015)
- Invitation to PhD commission, Rotterdam School of Management (June 2015)

Johannes Lejeune

- Research stay in South Africa (March 2015)
- International Conference „Rethinking African-Asian Relationships: Changing Realities – New Concepts“, Cape Town, South Africa (24-26. March 2015)

Christina Maags

- Research stay in China, (March – April 2015)
- International conference of the „Critical Cultural Heritage Association“ in Canberra, Australia (02.-04. Dezember 2014)

- Forschungsaufenthalt in Japan/China (July – August 2014)
- ISA „World Congress of Sociology“ in Yokohama, Japan (13.-19. July 2014)

Jean-Baptiste Pettier

- Research stay in China (October – November 2014)

Rajesh Ramachandran

- Research stay in Lusaka, Zambia within the project „Japanese management techniques and firm level effects on productivity: Evidence from Africa“ (AFRASO subtheme) (June 2014, November - December 2014, April - May 2015)

Matthias Schumann

- Research stay in China and Hong Kong (08. March - 10. April 2015)

Cornelia Storz

- Invitation to workshop „Changing Asian Business Systems“, Manchester Business School, University of Manchester, presentation on „Emergence of Korea's online gaming industry“ and short research stay in Manchester (June 2014)
- Invitation to conference STAJE Conference at Stanford University, presentation on „Comparative entrepreneurship: Founder's identity and capability development within the Japanese and United States games industry“ and short research stay in Stanford (June 2014)
- Invitation to a research group meeting „Comparative entrepreneurship“, Manchester Business School, University of Manchester and short research stay in Manchester (September - October 2014)
- Research stay in Lusaka, Zambia within the project „Japanese management techniques and firm level

techniques and firm level effects on productivity: Evidence from Africa" (AFRASO-Teilprojekt) (November 2014)

- Konferenz-Einladung „Inequality in the 21st Century“, SASE's 27th Annual Meeting, The London School of Economics and Political Science, Vortrag: „Entrepreneurial Capabilities and the State: The Emergence of Korea's on-Line Gaming Industry“ und Forschungs-Kurzaufenthalt in London (Juli 2015)

Ioan Trifu

- Forschungsaufenthalt in Japan (06. März – 20. April 2015)
- Internationale Konferenz der „Critical Cultural Heritage Association“ in Canberra, Australia (02.-04. Dezember 2014)

Julius Weitzdörfer

- 18. Harvard East Asia Society Conference in Boston (18.-24. Februar 2015)
- Faculty of Law, University of Cambridge (Juni 2014 – Juli 2015)

Na Zou

- Einladung zum International Workshop „Comparative Study of Happiness“ an der École des hautes études en sciences sociales (EHESS), Paris (Oktober 2014)
- Feldforschung für das Forschungsprojekt „Protecting the Weak“ und kurzer Forschungsaufenthalt in der Volksrepublik China und Hong Kong (März 2015)
- Einladung zur SASE 27th Annual Conference, Inequality in the 21st Century, London (Juli 2015)

Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit

Yonson Ahn

- Editorial Committee for Asian Journal of Women's Studies (listed in SSCI) (seit 2013)
- Faculty member of Korea Foundation 'Global E-School in Eurasia' Consortium, Central European University (CEU), Budapest, Hungary (seit 2013)
- Faculty member and Education & Research Committee of Ewha Global Empowerment Program (EGEP), Ewha Women's University (seit 2011)
- Referee for *Korean Women's Studies* (*Hankuk yoesoenghak*)
- Referee for *The Asia-Pacific Journal: Japan Focus* (seit 2004)
- Executive Board Member of the Ko-

rean Society of Bilingualism (Korea) (seit 2014)

Moritz Bälz

- Sprecher des Leitungsgremiums des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Gerichtliche und außergerichtliche Konfliktlösung“
- Ko-Schriftleiter der Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law einschließlich der Sonderhefte
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Verfassung und Recht in Übersee* (VRÜ)
- Mitglied des Vorstands der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V. (DJJV)

effects on productivity: Evidence from Africa" (AFRASO subtheme) (November 2014)

- Invitation to conference "Inequality in the 21st Century", SASE's 27th Annual Meeting, The London School of Economics and Political Science, Vortrag: "Entrepreneurial Capabilities and the State: The Emergence of Korea's on-Line Gaming Industry" and short research stay in London (Juli 2015)

Ioan Trifu

- Research stay in Japan (March – April 2015)
- International conference of the "Critical Cultural Heritage Association" in Canberra, Australia (02.-04. December 2014)

Julius Weitzdörfer

- 18th Harvard East Asia Society Conference in Boston (18.-24. February 2015)
- Faculty of Law, University of Cambridge (June 2014 – July 2015)

Na Zou

- Invitation to the International Workshop "Comparative Study of Happiness" at the École des hautes études en sciences sociales (EHESS), Paris (October 2014)
- Fieldwork for the research project "Protecting the Weak" and research short stay in People's Republic of China and Hong Kong (March 2015)
- Invitation to the SASE 27th Annual Conference, Inequality in the 21st Century, London (July 2015)

Professional Activities

Yonson Ahn

- Editorial Committee for Asian Journal of Women's Studies (listed in SSCI) (since 2013)
- Faculty member of Korea Foundation 'Global E-School in Eurasia' Consortium, Central European University (CEU), Budapest, Hungary (since 2013)
- Faculty member and Education & Research Committee of Ewha Global Empowerment Program (EGEP), Ewha Women's University (since 2011)
- Referee for *Korean Women's Studies* (*Hankuk yoesoenghak*)

- Referee for *The Asia-Pacific Journal: Japan Focus* (since 2004)
- Executive Board Member of the Korean Society of Bilingualism (Korea) (since 2014)

Moritz Bälz

- Speaker of the Steering Committee of the LOEWE research focus "Extra-Judicial and Judicial Conflict Resolution"
- Co-editor of the *Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law* including special issues
- Member of the Academic Advisory Board of the *Journal Law and Politics in Africa / Asia / Latin America* (VRÜ)

- Vice President der Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Geschäftsführender Direktor des Instituts für Internationales und Europäisches Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Schlüsselqualifikationen des Fachbereichs Rechtswissenschaft
- Mitglied verschiedener Auswahlkommissionen der Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V. und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Tobias ten Brink

- Mitglied des Vorstands der „Politische Ökonomie“ in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
- SASE network organiser: „Asian Capitalisms“

Thomas Feldhoff

- Mitglied in der Lenkungsgruppe „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2013-2017)
- Leiter der Fachgruppe Stadt- und Regionalforschung in der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF)
- Gründungsmitglied und Sprecher des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)
- Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift *Geopolitics, History, and International Relations*, Addleton Academic Publishers, New York
- Gutachter für Fachzeitschriften

Lisette Gebhardt

- Organisation/Schriftleitung der Homepage der Textinitiative Fukushima

- Mitglied im Bibliotheksausschuss des IZO

Arndt Graf

- Stellvertretendes Mitglied des Rates des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften, Goethe-Universität (seit 2011)
- Member of the Scientific Council, Center for Islamic Studies Frankfurt/Giessen (seit 06/2015)
- Deputy Representative for Germany, Board of the European Association for South-East Asian Studies (seit 06/2013)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (seit 12/2011)
- Projektleiter (mit Prof. Frank Schulze-Engler) des Forschungsprojektes „AFRASO – Africa’s Asian Options“ (02/2013 – 01/2017)
- Direktor des Interdisziplinären Zentrums für Ostasienstudien (IZO), Goethe-Universität Frankfurt (seit 12/2012)
- Series Editor: Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publishing house Harrassowitz, Wiesbaden (seit 11/2010)
- Journal Editor and Reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer (seit 01/2008) *Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation* (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (seit 08/2009) *Jurnal Peradaban* (Universiti Malaysia), Member of the Advisory Board (seit 4/2014) *Kajian Malaysia* (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial

- Member of the board of the German-Japanese Association of Jurists (DJJV)
- Vice President of the Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Director of the Institute for International and European Private Law and Comparative Law and Member of the Board of the Soft Skills Center of the Faculty of Law
- Member of various selection committees for the German National Academic Foundation and the German Academic Exchange Service (DAAD)

Tobias ten Brink

- Member of the board of the “Political Economy” section in the German Political Science Association DVPW
- SASE network organiser: “Asian Capitalisms”

Thomas Feldhoff

- Member of the Steering Committee of the Collaborative Inter-Centre Research Initiative “AFRASO – Africa’s Asian Options”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (2013-2017)
- Spokesperson of the Urban and Regional Studies Section at the German Association for Social Science Research on Japan
- Founding member and spokesperson for the research group on East Asia at the German Geographical Society
- Member of the Editorial Board of the journal *Geopolitics, History, and International Relations*, Addleton Academic Publishers, New York
- Reviewer for academic journals

Lisette Gebhardt

- Website manager and content editor “Textinitiative Fukushima”

- Member of the library committee, IZO

Arndt Graf

- Deputy Member, Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2011)
- Member of the Scientific Council, Center for Islamic Studies Frankfurt/Giessen (since 6/2015)
- Deputy Representative for Germany, Board of the European Association for South-East Asian Studies (since 07/2013)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (since 12/2011)
- Project Leader (with Prof. Frank Schulze-Engler) of the research project “AFRASO – Africa’s Asian Options” (02/2013 - 01/2017)
- Director, Interdisciplinary Center of East Asian Studies (IZO), Goethe-University of Frankfurt (since 12/2012)
- Journal Editor and Reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer (since 01/2008) *Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation* (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (since 08/2009) *Jurnal Peradaban* (Universiti Malaysia), Member of the Advisory Board (since 4/2014) *Kajian Malaysia* (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board (since 12/2009) *Malay Literature* (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (since 07/2010)

Board (seit 12/2009)

Malay Literature (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (seit 07/2010)

Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu (Universiti Putra Malaysia), Honorary Editorial Board Member (seit 1/2014)

Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board (seit 03/2011)

Jurnal Melayu, Universiti Kebangsaan Malaysia, Member of the Advisory Board (seit 2014)

Mahawangsa. Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu (Universiti Putra Malaysia), Member of the Advisory Board (seit 2014)

Melayu: Jurnal Antarabangsa Dunia Melayu, Dewan Bahasa dan Pustaka, Malaysia, member of the International Advisory Board (seit 2012)

Pendeta, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, Member of the Advisory Board (seit 2013)

Journal of University of Sultan Zainal Abidin, Terengganu, Malaysia, member of the International Advisory Board (seit 10/2013)

EDUCATUM, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, member of the Advisory Board (seit 12/2013)

Journal of Indonesian Islam (JIIS), State Islamic University (UIN) of Sunan Ampel, Surabaya, Indonesia, member of the International Editorial Board (seit 6/2014)

TENIAT (Universiti Malaysia Kelantan), Member of the Scientific Committee (seit 7/2014)

Heike Holbig

- Mitherausgeberin der Reihe „Ostasien im 21. Jahrhundert“ im VS-Verlag (seit 2012)

- Gutachterin für verschiedene politikwissenschaftliche und Area Studies-Journals (u. a. *International Political Science Review*, *Democratization*, *China Quarterly*, *Journal of Chinese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies* etc.)

Michael Kinski

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2009)

- Mitherausgeber des Jahrbuchs *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ôgai Memorial Hall*

- Leitung des Ausstellungs- und Unterrichtsprjekts „Japan auf Reisen“ (seit 2013)

Joachim Nieß

- Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für Koreastudien

- Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur der Südostasienwissenschaften

Bernd Nothofer

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschriften *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

Pia Schmitt

- Mitglied des BA/MA-Prüfungsausschusses des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit SS 2013)

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09 Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit WS 2012/2013)

Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu (Universiti Putra Malaysia), Honorary Editorial Board Member (since 1/2014)

Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board (since 03/2011)

Jurnal Melayu, Universiti Kebangsaan Malaysia, Member of the Advisory Board (since 2014)

Melayu: Jurnal Antarabangsa Dunia Melayu, Dewan Bahasa dan Pustaka, Malaysia, member of the International Advisory Board (since 2012)

Mahawangsa. Jurnal Bahasa, Budaya dan Warisan Melayu (Universiti Putra Malaysia), Member of the Advisory Board, (since 2014)

Pendeta, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, Member of the Advisory Board (since 2013)

Journal of University of Sultan Zainal Abidin, Terengganu, Malaysia, member of the International Advisory Board (since 10/2013)

EDUCATUM, Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjung Malim, Malaysia, member of the Advisory Board (since 12/2013)

Journal of Indonesian Islam (JIIS), State Islamic University (UIN) of Sunan Ampel, Surabaya, Indonesia, member of the International Editorial Board (seit 6/2014)

TENIAT (Universiti Malaysia Kelantan), Member of the Scientific Committee (since 7/2014)

Heike Holbig

- Series co-editor “Ostasien im 21. Jahrhundert”, VS Publishing House (since 2012)

- Reviewer for political science and area studies journals (e.g., *International Political Science Review*, *Democ-*

ratization, *China Quarterly*, *Journal of Chinese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies*)

Michael Kinski

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2009)

- Co-editor of *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ôgai Memorial Hall*

- Leadership of the exhibition and education project “Japan auf Reisen” (since 2013)

Joachim Nieß

- Member of the search committee to fill the W2 professor of Korean Studies

- Member of the search committee to fill the W1 professor of Southeast Asia Studies

Bernd Nothofer

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

- Member of the Editorial Advisory Board for the journals *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

Pia Schmitt

- Member of the BA/MA- examination board of East Asian Philologies, Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since SS 2013)

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since WS 2012/2013)

- Deputy Member of the Board of Directors of the IZO (since WS 2012/2013)

- Stellvertretendes Mitglied des IZO-Direktoriums (bis WS 2014/2015)
- Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums des Zentrums Geisteswissenschaften (seit WS 2013/2014)

Fritz Schulze

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

Cornelia Storz

- Member of AFRASO Steering Committee
- Academic Director of MA Program Modern East Asian Studies
- Associate Researcher of EHES
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Co-editor, Special Section on „Path dependent dynamics of emergence and evolution of new industries“, Research Policy
- Network Co-organizer: „Asian Capitalisms“ (SASE/Society for the Advancement of Socio-Economics)
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils, research journals and foundations: AIB (Association of International Business Studies); AJBS (Association for Japanese Business Studies); Asian Business and Management; Asien; AQAS (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen e.V.); BFuP; British Journal of Industrial Relations; DIJ Jahrbuch (Yearbook)/German Institute for Japanese Studies; ICC (Industrial and Corporate Change); International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); Long Range Planning; Research Policy; Schweizerischer

Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung/ Swiss National Science Foundation (SNSF); Studienstiftung des deutschen Volkes; VHB (Betriebswirtschaft e. V.: Wissenschaftliche Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship (TIE) und Wissenschaftliche Kommission Organisation/German Academic Association for Business Research: Scientific Commission Technology, Innovation and Entrepreneurship and Scientific Commission Organisation; VolkswagenStiftung; ZfB (Zeitschrift für Betriebswirtschaft); Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan

Friedericke Trotier

- Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur der Südostasienwissenschaften

Holger Warnk

- Journal Article Reviewer for: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (seit 03/2011) *Paideuma* (seit 03/2011)
- Vizevorsitzender der Southeast Asia Library Group (seit 06/2014)

Dorothea Wippermann

- Vorsitzende des Vorstands des Konfuzius-Instituts an der Universität Frankfurt e.V. (seit September 2007)
- Mitherausgeberin der Zeitschrift *CHUN – Chinesischunterricht* des Fachverbands Chinesisch (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin (mit Henning Klöter) der Schriftenreihe *Sino-Linguistica* (München, iudicium) des Fachverbands Chinesisch (seit 04/2011)

- Deputy Member of the Board of Directors of the Centre for Humanities, Goethe University (since WS 2013/2014)

Fritz Schulze

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

Cornelia Storz

- Member of AFRASO Steering Committee
- Academic Director of MA Program Modern East Asian Studies
- Associate Researcher of EHES
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Co-editor, Special Section on “Path dependent dynamics of emergence and evolution of new industries“, Research Policy
- Network Co-organizer: “Asian Capitalisms“ (SASE/Society for the Advancement of Socio-Economics)
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils, research journals and foundations: AIB (Association of International Business Studies); AJBS (Association for Japanese Business Studies); Asian Business and Management; Asien; AQAS (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen e.V.); BFuP; British Journal of Industrial Relations; DIJ Jahrbuch (Yearbook)/German Institute for Japanese Studies; ICC (Industrial and Corporate Change); International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); Long Range Planning; Research Policy; Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen

Forschung/Swiss National Science Foundation (SNSF); Studienstiftung des deutschen Volkes; VHB (Betriebswirtschaft e. V.: Wissenschaftliche Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship (TIE) und Wissenschaftliche Kommission Organisation/German Academic Association for Business Research: Scientific Commission Technology, Innovation and Entrepreneurship and Scientific Commission Organisation; VolkswagenStiftung; ZfB (Zeitschrift für Betriebswirtschaft); Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan

Friedericke Trotier

- Member of the search committee to fill the W1 professor of Southeast Asia Studies

Holger Warnk

- Journal Article Reviewer for: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (since 03/2011) *Paideuma* (since 03/2011)
- Vice Chairperson of the Southeast Asia Library Group (since 06/2014)

Dorothea Wippermann

- President of the Board of Directors of the Konfuzius-Institut Frankfurt (since 09/2007)
- Co-editor of the Journal on Chinese Language Teaching *CHUN – Chinesischunterricht*, produced by Fachverband Chinesisch (since 09/2010)
- Co-editor (with Henning Klöter) of the Fachverband Chinesisch series *SinoLinguistica* (Munich, iudicium) (since 04/2011)

Frankfurt East Asian Studies Series

Frankfurt East Asian Studies Series

The **Frankfurt East Asian Studies Series** is co-published by the Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) at Goethe University Frankfurt and by Iudicium Publishing House. The book series invites interdisciplinary research on the modern cultures and societies of East and Southeast Asia within their historical contexts. As the perspective of the IZO is multi-disciplinary, the series is open to a wide variety of research methods including, but not limited to, philological, historical and cultural methods as well as approaches from the social sciences, law and economics.

- **Iwo Amelung and Thomas Schreijäck**
Religionen und gesellschaftlicher Wandel in China
Frankfurt East Asian Studies Series 2
2012 ISBN 978-3-86205-383-4
• 168 S., kt. • EUR 25,50
www.iudicium.de/katalog/86205-383.htm

- **Marius Labahn**
Südostasien in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Analyse der deutschen Außenpolitik gegenüber Staaten Südasiens unter Anwendung des liberalen Handelsstaatsmodells
Frankfurt East Asian Studies Series 3
2013 ISBN 978-3-86205-382-7
• 144 S., kt. • EUR 23,00
<http://www.iudicium.de/katalog/86205-382.htm>

- **Eike Großmann und Mirjam Tröster**
Gesellschaft, Theater & Kritik: Aktuelle Themen auf den Bühnen Japans, Chinas und Taiwans
Frankfurt East Asian Studies Series 4
2014 ISBN 978-3-86205-381-0
<http://www.iudicium.de/katalog/86205-381.htm>



Frankfurt Working Papers on East Asia

Frankfurt Working Papers on East Asia

- No. 1/2009 **Holger Warnk**
Searching for Seeds to Rest in Libraries: European Collecting Habits towards Malay Books and Manuscripts in the Nineteenth Century
- No. 2/2009 **Cornelia Storz**
The Emergence of New Industries Between Path Dependency and Path Plasticity: The Case of Japan's Software and Biotechnology Industry
- No. 3/2011 **Susanne Rühle**
A Different Capitalism? Guanxi-Capitalism and the Importance of Family in Modern China
- No. 4/2011 **Cornelia Storz and Werner Pascha**
Japan's Silver Market: Creating a New Industry under Uncertainty
- No. 5/2011 **Thomas Feldhoff**
Japan's Quest for Energy Security: Risks and Opportunities in a Changing Geopolitical Landscape
- No. 6/2011 **Daniela Lackner and Susan McEwen-Fial**
From Resource Advantage to Economic Superiority: Development and Implications of China's Rare Earth Policy
- No. 7/2013 **Heike Holbig**
Regionen als Prozesse: Asienbezogene Area Studies an den Schnittstellen kultur- und sozialwissenschaftlicher Selbstreflexion
- No. 8/2014 **Marlen Heislitz**
„Begrünung der Betonwüste“: Institutionelle und private Strategien des Urban Gardenings in der Metropole Tôkyô
- No. 9/2014 **Bengt Schwemann**
Japans Beitritt zum Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung

Download unter / [Available at](#):

http://www.uni-frankfurt.de/43866699/ffm_working_papers

Mitglieder des IZO IZO Members

Prof. Dr. Yonson Ahn

Goethe-Universität, Koreastudien

Prof. Dr. Iwo Amelung

Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Anja Amend-Traut

Universität Würzburg, Institut für Rechtsgeschichte

Miki Aoyama-Olschina, M.A.

Ochanomizu Daigaku, Tôkyô

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

Marius Beer

Goethe-Universität, Japanologie

Karin Betz, M.A.

Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Michael Born, M.A.

Goethe-Universität, Studierender Japanologie

Andreas Braun

Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Sebastian Biba, Dr. des.

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Clemens Büttner, M.A.

Goethe-Universität, Sinologie

Christian Chappelow, M.A.

Goethe-Universität, Japanologie

Jun.Prof. Dr. Elsa Clavé

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Anett Dippner, M.A.

Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Kazushige Doi, LL.M.

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

Dr. habil. Georg Ebertshäuser

Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Ingwer Ebsen

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft, Staats- u. Verwaltungsrecht

Daniel Ehnes

Goethe-Universität, Studierender MEAS

Prof. Dr. Joanna Elfving-Hwang

University of Western Australia, Perth

KaiENZweiler, M.A.

2b AHEAD ThinkTank GmbH

Prof. em. Dr. Marcel Erdal

Goethe-Universität, Turkologie

PD Dr. Thomas Feldhoff

Goethe-Universität, IZO-Koordinator

Sina Frank, M.A.

Goethe-Universität, Institut für Physische Geographie

Josephine Friederich, M.A.

Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Dr. Peter Ganea

Ehem. Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

Prof. Dr. Lisette Gebhardt

Goethe-Universität, Japanologie

Prof. em. Dr. Dres. iur. hc. Peter Gilles

Goethe-Universität, Institut für Rechtsvergleiche

Prof. Dr. Arndt Graf

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Ramona Grieb, Dipl.-Kff.

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Jun.Prof. Dr. Eike Großmann

Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut

Laura Groß, Dipl.-Regional-Wiss.

Universität zu Köln, International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

Falk Hartig, M.A.

Goethe-Universität, Sinologie / AFRASO

Dr. Markus Heckel

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Prof. Dr. Heike Holbig

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Stefan Hüppe

Goethe-Universität, Sinologie / Schutz des Schwachen

Frauke-Katrin Kandale, Dr. des.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften / AFRASO

Dr. Hiroki Kawamura

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

Dr. Lydia Kieven

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Dr. Hyuk-Sook Kim

Goethe-Universität, Koreastudien

Prof. Dr. Michael Kinski

Goethe-Universität, Japanologie

Dr. Stefan Knoob

Ehem. Goethe-Universität, Korea-studien

Prof. em. Dr. Dr. hc. Helmut Kohl

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Gabriele Koziol

Kyoto University, Graduate School of Law

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Alexandra Landmann, M.A.

Universitas Hindu Indonesia, Denpasar, Indonesien

Johannes Lejeune

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Maximilian Lentz

Goethe-Universität, Japanisches Recht und seine kulturellen Grundlagen

PD Dr. Boy Lüthje

Institut für Sozialforschung und East-West Center Honolulu

Christina Maags

Goethe-Universität, Politikwissenschaft / Schutz des Schwachen

Jun. Prof. Dr.

Sandra Khor Manickam

Ehem. Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Johanna Tübbing, M.A.

Ehem. Goethe-Universität, Japanologie

Susan McEwen-Fial, PhD

Universität Mainz, Politikwissenschaft

Christiane Münscher

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Prof. Dr. Dres. h.c. Ulfrid Neumann

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft, Institut für Kriminalwissenschaften

Joachim Nieß, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Rechtsanwalt Semin O

DLA Piper UK LLP

Jean-Baptiste Pettier

Goethe-Universität, Politikwissenschaft / Schutz des Schwachen

Dr. Tomas Plänklers

Sigmund-Freud-Institut

Elisabetta Ragagnin, M.A.

Goethe-Universität, Turkologie

Dietmar Segl, M.A.

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Sebastian Schäfer, Dipl.-Volksw.

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Benjamin Schalke, M.A.

Celanese GmbH

Dr. des. Pia Schmitt

Goethe-Universität, Japanologie

Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Goethe-Universität, Katholische Theologie/Theologie Interkulturell

Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Institut für Sozialforschung

Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Christian Steineck

Universität Zürich, Ostasiatisches Seminar

Prof. Dr. Cornelia Storz

Goethe-Universität, Institutionen- und Innovationsökonomik, insb. Japan/Ostasien

Brunhilde Sude

Goethe-Universität, Sinologie

Dr. Oliver Tappe

Global South Studies Center, Universität zu Köln

PD Dr. Tobias ten Brink

Institut für Sozialforschung und Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln

RA Dr. Markus Thier

Blumenthal & Partner GbR, Bad Homburg

Prof. Dr. Marin Trenk

Goethe-Universität, Institut für Historische Ethnologie

Dr. Ioan Trifu

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft / Schutz des Schwachen

Mirjam Tröster, M.A.

Goethe-Universität, Sinologie

Friedericke Trotier, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Bernd Waas

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Dr. Cosima Wagner

FU Berlin

Holger Warnk, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. theol. Edmund Weber

Goethe-Universität, Religionswissenschaft

Julius F.W. Weitzdörfer

University of Cambridge, Faculty of Law / Schutz des Schwachen

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Goethe-Universität, Sinologie

Dr. Guido Woldering

Goethe-Universität, Japanologie

Jun.Prof. Zhiyi Yang

Goethe-Universität, Sinologie

Na Zou

Stipendiatin der VolkswagenStiftung / Schutz des Schwachen





INTERDISZIPLINÄRES
ZENTRUM FÜR
OSTASIENSTUDIEN

**IZO | Interdisziplinäres Zentrum
für Ostasienstudien**

Goethe-Universität – Campus Bockenheim
Senckenberganlage 31

D-60325 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 798 23284

Fax +49(0)69 798 23275

Email izo@uni-frankfurt.de

HP www.izo.uni-frankfurt.de

